Der Kreisausschuss

Landkreis Gießen

HESSENS MITTE • WISSEN
WIRTSCHAFT & KULTUR

Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Pohlheim zum 31.12.2009

Revision des
Landkreises Gießen

Inhaltsverzeichnis

1 Prüfungsauftrag und Vorbemerkungen 4

2 Rechtliche Grundlagen 4

3 Grundsätzliche Feststellungen 6
3.1 Lage der Kommune 8
3.2 Unregelmäßigkeiten und Unrichtigkeiten 8

4 Prüfungsdurchführung 9
4.1 Gegenstand der Prüfung 9
4.2 Art und Umfang der Prüfung 9

5 Haushaltswirtschaft 12
5.1 Grundlagen der Haushaltswirtschaft 12
5.2 Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft 12
5.2.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 13
5.2.2 Kreditermächtigungen und Kreditaufnahmen 14
5.2.3 Verpflichtungsermächtigungen 14
5.2.4 Kassenkredite 14
5.2.5 Stellenplan 14
5.2.6 Einhaltung der Budgets bzw. örtlichen Deckungsregeln 14

6 Feststellungen zur Rechnungslegung 17
6.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen 17
6.2 Allgemeine Feststellungen zur Rechnungslegung 18
6.3 Rechnungslegungsbezogenes internes Kontrollsystem (IKS) 20

7 Erläuterungen zur Rechnungslegung 21
7.1 Aktiva 21
7.1.1 Anlagevermögen 22
7.1.2 Umlaufvermögen 27
7.1.3 Rechnungsabgrenzungsposten 29
7.2 Passiva 30
7.2.1 Eigenkapital 32
7.2.2 Sonderposten 33
7.2.3 Rückstellungen 34
7.2.4 Verbindlichkeiten 35
7.2.5 Rechnungsabgrenzungsposten 36
7.3 Ergebnisrechnung 37
7.3.1 Erläuterungen zum Gesamtergebnis 38
7.3.2 Erläuterungen zum ordentlichen Ergebnis 38

7.3.3 Erläuterungen zum außerordentlichen Ergebnis 39
7.3.4 Teilergebnisrechnungen 39
7.4 Finanzrechnung 40
7.4.1 Erläuterungen zur Finanzrechnung 41
7.4.2 Teilfinanzrechnungen 41

8 Gesamtaussage des Jahresabschlusses 42
8.1 Vermögens,-Ergebnis- und Finanzrechnung 42
8.2 Anhang 43
8.3 Rechenschaftsbericht 43

9 Prüfungsvermerk und Schlussbemerkungen 44

10 Anlagen zum Prüfungsbericht 46
10.1 Abkürzungsverzeichnis 46
10.2 Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung (inkl. der Prüfungsfeststellungen) 47
10.3 Jahresabschluss der Stadt Pohlheim per 31.12.2009 55

1 Prüfungsauftrag und Vorbemerkungen

Die jährliche Haushalts- und Wirtschaftsführung der Kommune findet ihren Abschluss mit der Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss und der Entlastung durch die Stadtverordnetenversammlung nach den Bestimmungen der §§ 113 und 114 HGO.

Mit der Aufstellung des Jahresabschlusses nach § 112 Abs. 9 HGO durch den Magistrat und dessen Prüfung durch die Revision des Landkreises Gießen gemäß den §§ 128 und 131 HGO werden die Beschlussfassungen der Stadtverordnetenversammlung vorbereitet.

Der Magistrat der Stadt Pohlheim erteilte uns mit Aufstellungsbeschluss vom 14.04.2016 den Auftrag, den Jahresabschluss der Stadt Pohlheim zum 31.12.2009 zu prüfen und darüber zu berichten.

2 Rechtliche Grundlagen

Das Land Hessen hat den Prozess der Einführung eines neuen kommunalen Rechnungs- und Steuerungssystems (NKRS) durch die Änderung der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 01.04.2005 (zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. Dezember 2015 (GVBl. S. 618)) eingeleitet und mit dem Erlass der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik) vom 02.04.2006, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 07. Dezember 2016 (GVBl. S. 254), fortgesetzt.

Die Hinweise zur Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) in der Fassung vom 22.01.2013 und den Änderungen vom 16.12.2015 enthalten Richtlinien für die Anwendung und Auslegung der in der GemHVO verwendeten Rechtsbegriffe. Sie sollen das Verständnis der gemeindehaushaltsrechtlichen Vorschriften erleichtern.

Die Stadt Pohlheim hat die geänderten Vorschriften zur HGO und GemHVO bereits bei der Aufstellung des Jahresabschlusses 2009 angewendet.

Dieser Schlussbericht bildet die Grundlage für die Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung über den Jahresabschluss sowie die Entlastung des Magistrates und ist daher gemeinsam mit dem Jahresabschluss durch den Magistrat zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen (§ 113 HGO).

Die Stadtverordnetenversammlung hat den geprüften Jahresabschluss bis spätestens zum 31. Dezember des zweiten auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres zu beschließen und gleichzeitig über die Entlastung des Magistrats zu entscheiden (§ 114 HGO).

3 Grundsätzliche Feststellungen

Die Verpflichtung zur Erstellung des Jahresabschlusses (inklusive Anlagen) sowie des Rechenschaftsberichtes ergibt sich aus § 112 HGO. Danach soll der Jahresabschluss innerhalb von vier Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufgestellt sein.

Der Beschluss über die Aufstellung des Jahresabschlusses 2009 erfolgte in der Sitzung des Magistrats am 14.04.2016. Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte somit nicht fristgerecht.

Der Magistrat der Stadt Pohlheim hat in seiner Sitzung am 01.06.2017 einstimmig den Beschluss gefasst, dass bei der Aufstellung der Jahresabschlüsse bis einschließlich 2013 der Erlass des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 30.07.2014 über die „Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2013“ und ergänzend für die Jahresabschlüsse 2014 und 2015 der Erlass des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 29.06.2016 angewendet wird.

Im Interesse einer schnelleren Aufstellung der doppischen Jahresabschlüsse können demnach die folgenden Möglichkeiten zur Beschleunigung der Aufstellungsarbeiten genutzt werden:

Bestimmung von Wertgrenzen

Für die Ermittlung und Ausweisung von Forderungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Sonderposten und Verbindlichkeiten, ausgenommen die aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften, können nach den Verhältnissen der Gemeinde angemessene Wertgrenzen bestimmt werden.

Rückstellungen

Die Bildung erforderlicher Rückstellungen für die in § 39 Abs. 1 Nr. 3 bis 9 GemHVO aufgeführten Verbindlichkeiten und Aufwendungen kann bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses 2016 zurück gestellt werden.

Wertberichtigungen auf Forderungen und Verbindlichkeiten

Pauschal- und Einzelwertberichtigungen müssen erst mit dem auf den 31. Dezember 2016 aufzustellenden Jahresabschluss vorgenommen werden; fehlerhafte Zuordnungen von Forderungen und Verbindlichkeiten müssen vor diesem Zeitpunkt nicht korrigiert werden. Damit zusammenhängende Umbuchungen können unterbleiben.

Daneben kann die Wertberichtigung von Forderungen auf Dauer als pauschale Einzelwertberichtigung gemäß der Altersstruktur des Forderungsbestandes erfolgen. Einzel- und Pauschalwertberichtigungen sind in diesem Fall nicht erforderlich.

Inventar

Die Abstimmung der Buchbestände mit den tatsächlich vorhandenen Vermögensgegenständen (Nr. 3 der Hinweise zu § 36 GemHVO) kann bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses 2017 zurück gestellt werden. Dies gilt auch für Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens mit Ausnahme der flüssigen Mittel.

Leistungsmengen und Kennzahlen

Die Angaben nach § 48 Abs. 2 GemHVO zu Leistungsmengen und Kennzahlen können bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses 2018 zurück gestellt werden.

Jahresabschluss (Bestandteile, Anlagen)

Es bestehen keine Bedenken, wenn die Kommune die mit Verordnung vom 27. Dezember 2011 geänderten Vorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung auch bei der Aufstellung von Jahresabschlüssen anwendet, die vor dem Inkrafttreten der Änderungsverordnung aufzustellen waren.

Der Magistrat hat den Jahresabschluss für ein Haushaltsjahr auch dann aufzustellen, wenn die Prüfung und die sich anschließenden Entlastungsverfahren von Jahresabschlüssen vorangegangener Haushaltsjahre noch nicht abgeschlossen sind.

Fasst der Gemeindevorstand/Kreisausschuss die Aufstellung von mehreren Jahresabschlüssen technisch in einem Beschluss zusammen, sind die erforderlichen Daten für jedes Haushaltsjahr getrennt anzugeben.

Der Jahresabschluss (§ 112 Abs. 2 HGO) ist entsprechend den Mustern 15, 16 bzw. 17 und 20 zur GemHVO aufzustellen.

In den Teilergebnisrechnungen kann die Darstellung der Kosten und Erlöse aus internen Leistungsverrechnungen (§ 4 Abs. 3 i. V. m. § 48 Abs. 1 GemHVO) bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses 2017 zurück gestellt werden.

Der Rechenschaftsbericht (§ 112 Abs. 3 HGO) kann auf die Darstellung der wesentlichen Geschäftsvorfälle und Entwicklungen begrenzt werden.

Im Anhang sind nur die wesentlichen Posten des Jahresabschlusses zu erläutern (§ 112 Abs. 4 Nr. 1 HGO) sowie die Angaben nach § 50 Abs. 2 GemHVO zu machen, soweit die dort aufgeführten Sachverhalte bei der Stadt gegeben sind. Eine Darstellung in komprimierter Form ist ausreichend.

3.1 Lage der Kommune

Gemäß § 112 Abs.3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Im Rechenschaftsbericht sind nach § 51 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben darzustellen. Da zum Zeitpunkt der Erstellung (17.03.2016) die Angaben und Ausführungen auf vergangenheitsbezogenen Daten basieren somit die Steuerungsfunktion weitestgehend verloren ist, wird auf eine Stellungnahme zur Lagebeurteilung seitens der Revision verzichtet.

3.2 Unregelmäßigkeiten und Unrichtigkeiten

Bei der Durchführung der Abschlussprüfung wurden keine Unrichtigkeiten und Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften festgestellt.

4 Prüfungsdurchführung

Gemäß § 128 HGO ist der Jahresabschluss vom zuständigen Rechnungsprüfungsamt (Revision) zu prüfen. Die Zuständigkeit ergibt sich aus § 129 HGO. Das Ergebnis der Prüfung fasst das Rechnungsprüfungsamt (Revision) in einem Schlussbericht zusammen.

4.1 Gegenstand der Prüfung

Gegenstand der Prüfung waren unter Einbeziehung der Buchführung die Vermögensrechnung, die Ergebnis- und Finanzrechnung sowie der Anhang und Rechenschaftsbericht des Jahresabschlusses zum 31.12.2009.

Gemäß § 128 Abs. 1 HGO hat das Rechnungsprüfungsamt (Revision) den Jahresabschluss mit allen Unterlagen daraufhin zu prüfen, ob

1. der Haushaltsplan eingehalten ist,
2. die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind,
3. bei den Erträgen, Einzahlungen, Aufwendungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
4. die Anlagen zum Jahresabschluss vollständig und richtig sind,
5. der Jahresabschluss nach § 112 HGO ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune darstellt,
6. ob die Berichte nach § 112 eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gemeinde vermitteln.

4.2 Art und Umfang der Prüfung

Die Prüfung des Jahresabschlusses wurde in Anlehnung an „die Mindeststandards zur Prüfung rückständiger Jahresabschlüsse bis einschließlich 2013“, die von den Arbeitsgemeinschaften der Leiter/innen der Rechnungsprüfungs-/Revisionsämter in Hessen zur Anwendung empfohlen wurden, durchgeführt.

Die Mindeststandards stehen im Zusammenhang mit den Aussagen im Erlass des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 30.07.2014 zur „Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2013“ und sind als Rahmenvorgabe zu verstehen. Danach wird es für angemessen gehalten, wenn eine Kommune den Jahresabschluss nicht mit aller Präzision erstellt, sondern die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage umfassend und zutreffend spätestens im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 darstellt.

Dennoch ist zu prüfen, ob Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht frei von wesentlichen Unrichtigkeiten und Verstößen sind. Dies bedingt die Anwendung von Wesentlichkeitsgrenzen bei der Prüfung von Jahresabschlüssen. Danach ist die Prüfung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichtes so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Unrichtigkeiten und Verstöße mit hinreichender Sicherheit aufgedeckt werden. Unrichtigkeiten und Verstöße gelten als wesentlich, wenn sie wegen ihrer Größenordnung oder Bedeutung Einfluss auf den Aussagewert der Rechnungslegung für den Abschlussadressaten haben, bzw. die auf Basis der Rechnungslegung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen des Abschlussadressaten beeinflussen könnten.

Als Gesamtwesentlichkeitsgrenze für die Vermögensrechnung wird ein Grundwert (gestaffelt nach Höhe der Bilanzsumme) zuzüglich 0,25% der jeweiligen Bilanzsumme festgelegt. Für erforderliche Korrekturen der Ergebnisrechnung haben wir als Wesentlichkeitsgrenze eine Veränderung des Jahresergebnisses um mehr als 10 % festgelegt, wenn der Betrag zugleich mehr als 0,25 % der Bilanzsumme ausmacht (vgl. GemHVO – Kommentar - Einführung - GemHR He/7.2014, S. 22).

Die so im Laufe der Prüfung ermittelten Prüfungsfeststellungen werden in einer Umbuchungsliste zusammengestellt und führen, soweit sie im geprüften Jahresabschluss nicht mehr korrigiert werden, bei Überschreiten der v. g. Wesentlichkeitsgrenzen zu einer Einschränkung oder Versagung des Bestätigungsvermerkes (nähere Ausführungen hierzu finden sich unter Ziffer 7 und 8 des Schlussberichtes).

Ergänzend hierzu wurden die Leitlinien des Instituts der Rechnungsprüfer (IDR) zur Durchführung kommunaler Jahresabschlussprüfungen (IDR Prüfungsleitlinie 200) angewendet. Danach wird die Prüfung unter Anwendung eines risikoorientierten Prüfungsansatzes geplant und durchgeführt. Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und seiner Anlagen vermittelten Bildes der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, werden hierdurch mit hinreichender Sicherheit erkannt.

Der Prüfung lagen intern die von der Revision festgelegten Prüfungsschwerpunkte unter Berücksichtigung einer vorläufigen Lageeinschätzung der Stadt sowie eine Einschätzung der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystem (IKS) nach den vorgenannten Mindeststandards zugrunde.

Die Prüfung wurde, soweit nicht anders angegeben, stichprobenartig durchgeführt. Als Prüfungsgrundlagen dienten die Buchhaltungsunterlagen, Kontoauszüge und Belege, das Akten- und Schriftgut der Stadt Pohlheim sowie die dazugehörigen Verträge.

Die von uns erbetenen Auskünfte und Nachweise sind vollständig erbracht worden. Die Verwaltungsleitung der Stadt Pohlheim hat uns die Vollständigkeit zum Jahresabschluss und Anhang bzw. Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2009 am 05.10.2017 schriftlich bestätigt.

Durch die Anwendung der „Mindeststandards zur Prüfung rückständiger Jahresabschlüsse bis einschließlich 2013“ bei der Prüfung des Jahresabschlusses konnten die Ziffern des § 128 Abs. 1 HGO nur eingeschränkt geprüft werden. Danach wurden überwiegend Plausibilitätsprüfungen durchgeführt.

Ausgangspunkt für die Prüfung war die von uns geprüfte Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009, die mit einem eingeschränkten Prüfungsvermerk vom 21.09.2015 von uns versehen wurde.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2009 wurde mit Unterbrechungen in der Zeit von Mai 2017 bis September 2017 durchgeführt. Die Prüfung erfolgte durch Frau Gerlach, Frau Löhr und Herr Schrott.

5 Haushaltswirtschaft

5.1 Grundlagen der Haushaltswirtschaft

Die Kommune hat für jedes Haushaltsjahr gemäß § 94 HGO eine Haushaltssatzung zu erlassen. Die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan ist der Aufsichtsbehörde gemäß § 97 Abs. 4 HGO spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres vorzulegen. Der Haushaltsplan ist die Grundlage für die Haushaltswirtschaft der Kommune (§ 95 HGO). Er ist nach Maßgabe dieses Gesetzes und der hierzu erlassenen Vorschriften für die Haushaltsführung verbindlich.

Die Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2009 der Stadt Pohlheim erfolgte am 30.04.2009, die Bekanntmachung am 25.06.2009 und die Auslegung in der Zeit vom 26.06.2009 bis 06.07.2009.

Eine Nachtragshaushaltssatzung wurde am 02.11.2009 beschlossen. Die Bekanntmachung erfolgte am 24.12.2009 und die Auslegung in der Zeit vom 28.12.2009 bis 07.01.2010.

5.2 Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft

Im Rahmen der Berichterstattung über die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft ist unter Berücksichtigung der vorgenannten Mindeststandards eine Feststellung darüber zu treffen, ob die Stadt Pohlheim insgesamt die geltenden gesetzlichen Vorschriften beachtet hat.

Durch die Prüfung des Jahresabschlusses ist u. a. sicherzustellen, dass auch die haushaltsrechtlichen Vorschriften, die sich explizit auf den Jahresabschluss beziehen, beachtet wurden. Hierzu zählen insbesondere die Einhaltung der Kredit- und Verpflichtungsermächtigungen der veranschlagten Budgets bzw. der örtlichen Deckungsregeln, über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen, Ermächtigungsübertragungen, etc..

5.2.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan

In der am 02.11.2009 beschlossenen Nachtragssatzung wurden für das Haushaltsjahr 2009 nachfolgende Festsetzungen getroffen:

im Ergebnishaushalt	
im ordentlichen Ergebnis	
Gesamtbetrag der Erträge	19.277.491,00 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	-20.434.478,00 €
mit einem Saldo von	-1.156.987,00 €
im außerordentlichen Ergebnis	
Gesamtbetrag der Erträge	0,00 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	0,00 €
mit einem Saldo von	0,00 €
mit einem Fehlbedarf von	-1.156.987,00 €
im Finanzhaushalt	
mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-422.137,00 €
und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.850.900,00 €
Auszahlungen aus Investitonstätigkeit auf	-1.105.400,00 €
mit einem Saldo von	745.500,00 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-344.000,00 €
mit einem Saldo von	-344.000,00 €
mit einem Zahlungsmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres von festgesetzt.	-20.637,00 €
Kreditermächtigungen	0,00 €
Verpflichtungsermächtigungen	2.573.000,00 €
Höchstbetrag der Kassenkredite	4.000.000,00 €
Hebesätze	
Grundsteuer A (land- und forstw. Betriebe)	295%
Grundsteuer B (Grundstücke)	250%
Gewerbesteuer (nach Ertrag)	380%

Gemäß § 97 Abs. 4 HGO soll die beschlossene Haushaltssatzung mit ihren Anlagen spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres der Aufsichtsbehörde vorgelegt werden. Dieser Terminverpflichtung ist die Stadt Pohlheim im Prüfungsjahr 2009 nicht nachgekommen.

Die Genehmigungen wurden mit Schreiben vom 08.06.2009 und 01.12.2009 durch die Aufsichtsbehörde erteilt.

5.2.2 Kreditermächtigungen und Kreditaufnahmen

Im Berichtsjahr wurden keine Kreditermächtigungen festgesetzt.

5.2.3 Verpflichtungsermächtigungen

Nach § 3 der Nachtragssatzung wurden Verpflichtungsermächtigungen im Berichtsjahr auf 2.573.000 EUR festgesetzt.

5.2.4 Kassenkredite

Nach § 4 der Haushaltssatzung wurde der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2009 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden durften, auf 4.000.000 EUR festgesetzt. Im Berichtsjahr konnte die Kassenliquidität nur durch die Inanspruchnahme eines Kontokorrentkredites in Höhe bis 883.133,50 EUR gewährleistet werden.

5.2.5 Stellenplan

Wie aus der nachstehenden Aufstellung zur Entwicklung des Stellenplanes zu entnehmen ist, hat sich die Anzahl der Planstellen gegenüber dem Vorjahr um 9,75 Stellen erhöht.

	Planstellen		Veränderung	
	2008	2009	Vergleich	%
Beamte	8,50	7,50	-1,00	-11,76%
Beschäftigte	105,16	115,91	10,75	10,22%
zusammen	**113,66**	**123,41**	**9,75**	**8,58%**

5.2.6 Einhaltung der Budgets bzw. örtlichen Deckungsregeln

Gemäß § 20 Abs. 1 GemHVO sind die Ansätze der in einem Budget (Teilhaushalt) veranschlagten zahlungswirksamen Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist.

Nicht für deckungsfähig erklärt werden dürfen die Mittel für Fraktionen sowie Verfügungsmittel. Ferner dürfen zahlungsunwirksame Aufwendungen, nicht zu Gunsten von zahlungswirksamen Aufwendungen für deckungsfähig erklärt werden.

Darüber hinaus hat die Stadt Pohlheim gemäß § 20 Abs. 2 GemHVO die folgenden Aufwendungen aus verschiedenen Budgets, wenn ein sachlicher Zusammenhang besteht, für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

- Personalaufwendungen für Entgelte Arbeitnehmer, Bezüge Beamte, Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung und Sonstige Personalaufwendungen (Kontengruppen: 62, 63, 64 und 65)
- Abschreibungen (Kontengruppe 66)
- Unterhaltungsaufwand für Immobilien (Sachkonto 6161000)

Ferner können gemäß § 20 Abs. 5 GemHVO zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets zu Gunsten von Investitionsauszahlungen des Budgets für einseitig deckungsfähig erklärt werden.

Die Stadt Pohlheim hat ihre Ämter als Produkte definiert.

Die Gegenüberstellung der Planansätze mit den tatsächlich geleisteten Aufwendungen hat ergeben, dass einzelne Budgets (Teilhaushalte) überschritten wurden. Die Gesamtdeckungsfähigkeit wurde nicht gewährleistet.

Folgende Budgetüberschreitungen werden festgestellt:

Budget	Betrag
Amt 010002 – Hauptverwaltung	2.657 EUR
Amt 010003 – Finanzwesen	48.890 EUR
Amt 020501 – Statistik und Wahlen	289 EUR
Amt 021101 – Ordnungsangelegenheiten	32.056 EUR
Amt 021401 – Hochwasserschutz	4.924 EUR
Amt 043501 – Büchereien	1.571 EUR
Amt 064701 – Kinderspielplätze	10.992 EUR
Amt 106001 – Bauverwaltung	4.328 EUR
Amt 126301 – Gemeindestraßen	40.339 EUR
Amt 133601 – Naturschutz- und Landschaftspflege	432 EUR
Amt 136901 – Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen	4.632 EUR
Amt 137501 – Friedhofs- und Bestattungswesen	11.021 EUR
Amt 157601 – Mehrzweckeinrichtungen	69.587 EUR
Amt 157901 – Wirtschaftsförderung	10.932 EUR
Amt 169101 – Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft	138.119 EUR
Querschnittsbudget - Abschreibungen	789.025 EUR
Summe:	**1.169.794 EUR**

Gemäß §100 Abs. 1 HGO sind überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nur zulässig, wenn sie unvorhergesehen, unabweisbar und die Deckung gewährleistet ist. Sind die Aufwendungen und Auszahlungen nach Umfang oder Bedeutung erheblich, bedürfen sie der Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung, in den übrigen Fällen ist die Stadtverordnetenversammlung alsbald davon in Kenntnis zu setzen.

Entsprechende Beschlüsse über die über- oder außerplanmäßigen Aufwendungen wurden im Berichtsjahr 2009 nicht gefasst.
Die wesentlichen Überschreitungen sind erst bei der Aufstellung des Jahresabschlusses festgestellt worden und haben nicht zu Auszahlungen geführt. Sie gelten somit nach § 100 Abs. 4 HGO nicht als über- oder außerplanmäßige Aufwendungen.

Neben den Ansätzen der Haushaltsplanung und der Nachtragshaushalte sind im fortgeschriebenen Ansatz der Jahresrechnung auch die übertragenen Budgetansätze (Haushaltsreste) und künftig auch die genehmigten über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen auszuweisen.

Die Ansätze für Auszahlungen für Investitionen in Höhe von 2.972.100 EUR wurden im Haushaltsjahr 2009 nicht vollständig in Anspruch genommen. Eine Übertragung der Ansätze für Auszahlungen für Investitionen in das Haushaltsjahr 2010 ist in Höhe von 482.000 EUR erfolgt.

Ebenso wurden Ansätze für Aufwendungen des Ergebnishaushaltes gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO in Höhe von 141.200 EUR übertragen.

6 Feststellungen zur Rechnungslegung

6.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Die Stadt Pohlheim verwendete im Prüfungsjahr das Buchführungsprogramm „newsystem kommunal“ der INFOMA Software Consulting GmbH in der Programmversion „newsystem kommunal /NKR/NKF System 4.0 Hessen“. Ein Prüfzertifikat für das Land Hessen der TÜV Informationstechnik GmbH Essen (TÜViT) mit Datum vom 30.09.2008 liegt vor. Das Programm beinhaltet die Funktionen Finanzbuchhaltung, Anlagenbuchhaltung und Kosten- und Leistungsrechnung (KLR), sowie Schnittstelleneinbindungen zu Fremdverfahren (z. B. Loga).

Nach unseren Prüfungsfeststellungen gewährleistet der auf Grundlage des Kommunalen Verwaltungskontenrahmens (KVKR) der GemHVO-Doppik vom Juni 2009 erstellte und für den Jahresabschluss angewandte Kontenplan eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungsstoffs.

Die Geschäftsvorfälle wurden vollständig, fortlaufend und zeitgerecht erfasst. Die Belege wurden ordnungsgemäß angewiesen, ausreichend erläutert und übersichtlich abgelegt. Der Jahresabschluss wurde aus der Buchführung zutreffend entwickelt und von dem Magistrat aufgestellt.

Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften sowie den sie ergänzenden ortsrechtlichen Satzungen und den sonstigen Bestimmungen. Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung und Jahresabschluss.

Zu einzelnen Prüfungsfeststellungen haben die von der Verwaltungsleitung benannten Personen Stellung genommen. Wesentliche Beanstandungen, die einer besonderen Berichtsdarstellung an dieser Stelle bedürfen, wurden nicht festgestellt.

6.2 Allgemeine Feststellungen zur Rechnungslegung

§ 35 der GemHVO schreibt vor, dass die Gemeinde für die Aufstellung der Eröffnungsbilanz und danach für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres ihr Inventar zu ermitteln hat. Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens sowie Roh-, Hilfs-und Betriebsstoffe können, wenn sie regelmäßig ersetzt werden und ihr Gesamtwert für die Gemeinde von nachrangiger Bedeutung ist, mit einer gleich bleibenden Menge und einem gleich bleibenden Wert angesetzt werden, sofern ihr Bestand in seiner Größe, seinem Wert und seiner Zusammensetzung nur geringen Veränderungen unterliegt. Jedoch ist in der Regel alle drei Jahre eine körperliche Bestandsaufnahme durchzuführen.

Der Prüfvermerk zur Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009, mit Datum vom 21.09.2015, wurde hinsichtlich der Bilanzposition 1.2.5 „Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung“ wegen einer fehlenden körperlichen Inventur für die Betriebs- und Geschäftsausstattung und einer nicht durchgängigen Anwendung der Ausnahmeregelung des § 59 Abs.1 Satz 2 GemHVO bezüglich der 3.000 EUR-Regelung eingeschränkt.

Eine körperliche Inventur wurde bei der Stadt Pohlheim erstmals Ende 2012 Anfang 2013 durchgeführt.

Entsprechend Ziffer 4 des Erlasses zur „Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2013“ vom 30.07.2014, kann die Abstimmung der Buchbestände mit den tatsächlich vorhandenen Vermögensgegenständen bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 zurückgestellt werden. Diese Frist wurde mit Erlass des HMdIS vom 29.06.2016 um 2 Jahre bis zum 31.12.2017 verlängert.

Aufgrund dieser Regelung verzichten wir darauf, unseren Prüfvermerk für den Jahresabschluss 2009 wegen der fehlenden körperlichen Inventur einzuschränken.

Nach § 14 Satz 2 GemHVO hat die Gemeinde nach ihren örtlichen Bedürfnissen eine Kosten- und Leistungsrechnung zu gestalten. Für das kommunale Haushaltswesen schreibt die GemHVO die Verwendung einer Vollkostenrechnung, das heißt die einzelnen Produktbudgets müssen sämtliche Kosten einschließlich der internen Leistungsbeziehungen enthalten, vor.

Gemäß § 10 Abs. 3 GemHVO sind produktorientierte Ziele in den Teilhaushalten festzulegen sowie Kennzahlen zur Zielerreichung zu bestimmen. Weiterhin sind die Teilergebnisrechnungen nach § 48 Abs. 2 GemHVO um die tatsächlich angefallenen Leistungsmengen und Kennzahlen zu ergänzen.

Unter Anwendung des Erlass des HMdIS zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen werden diese gesetzlichen Vorgaben von der Stadt Pohlheim bisher noch nicht umgesetzt.

6.3 Rechnungslegungsbezogenes internes Kontrollsystem (IKS)

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem (IKS) gewährleistet eine vollständige, richtige und zeitnahe Erfassung, Verarbeitung und Aufzeichnung der Daten der Rechnungslegung. Das rechnungslegungsbezogene IKS wurde nach den Mindeststandards eines IKS zur Prüfung rückständiger Jahresabschlüsse bis einschließlich 2013 geprüft.
Die Stadt Pohlheim hat uns zu dem rechnungslegungsbezogenen IKS einen ausgefüllten Fragebogen vorgelegt. Danach haben wir folgende Feststellungen getroffen:

- Eine Jahresabschlussverfügung, die es den jeweiligen Fachabteilungen ermöglicht, wiederkehrende Aufgaben im Rahmen von Jahresabschlussarbeiten fristgerecht zu erstellen, existiert nicht. Für die Erstellung der noch fehlenden Jahresabschlüsse sind laut Auskunft des Fachbereichs Finanzen je Abschluss zwei Monate eingeplant.
- Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinien sind noch im Entwurf.
- Zurzeit dient der Kommunale-Verwaltungs-Kontenrahmen (KVKR) mit seinen Erläuterungen als Kontierungshilfe.
- Das „Vier-Augen-Prinzip“ wird im Bereich der Kämmerei umgesetzt, im Bereich der Kasse ist das „Vier-Augen-Prinzip“ nicht immer gewährleistet.
- Ein Berichtswesen gemäß § 28 GemHVO ist eingerichtet.
- Eine Dienstanweisung zum Kassenwesen liegt vor.
- Eine Dienstanweisung für den Bereich EDV–Organisation und Datensicherheit liegt nicht vor.
- Die Vollständigkeit der Buchhaltung wird durch einen organisierten Ablauf des Anordnungswesens gewährleistet.
- Die Erfassung des Anlagevermögens findet bis 2013 durch eine getrennte Verbuchung in der Finanzbuchhaltung und in der Anlagenbuchhaltung statt. Ab 2014 erfolgt die Erfassung des Anlagevermögens integriert im Rahmen der Rechnungserfassung.
- Eine Richtlinie zum Vergabewesen liegt vor.

Die hierzu getroffenen Prüfungsfeststellungen wurden mit der Stadt Pohlheim besprochen.

7 Erläuterungen zur Rechnungslegung

7.1 Aktiva

Pos	Bezeichnung	31.12.2008	Anteil	Veränderung der Periode	31.12.2009 lt. Aufstellung	Anteil	Prüfungsfeststellungen
		EUR	%	EUR	EUR	%	EUR
1.	**Anlagevermögen**	**58.012.040**	93,4 %	**657.631**	**58.669.671**	94,7 %	**-12.463**
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	57.638	0,1 %	**-8.253**	49.385	0,1 %	0
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	52.192	0,1 %	**-7.031**	45.161	0,1 %	0
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	5.446	0,0 %	**-1.223**	4.223	0,0 %	0
1.2	Sachanlagevermögen	33.289.577	53,6 %	**666.577**	33.956.154	54,8 %	-12.463
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	8.892.008	14,3 %	**-28.868**	8.863.140	14,3 %	0
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	7.308.354	11,8 %	**-247.164**	7.061.190	11,4 %	0
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	13.679.846	22,0 %	**798.983**	14.478.829	23,4 %	0
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	201.941	0,3 %	**-14.634**	187.307	0,3 %	0
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.666.527	2,7 %	**10.107**	1.676.634	2,7 %	0
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.540.901	2,5 %	**148.154**	1.689.055	2,7 %	-12.463
1.3	Finanzanlagevermögen	24.664.824	39,7 %	**-9.648.160**	15.016.664	24,2 %	0
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	9.594.652	15,5 %	**0**	9.594.652	15,5 %	0
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.110.000	1,8 %	**0**	1.110.000	1,8 %	0
1.3.3	Beteiligungen	13.728.523	22,1 %	**-9.647.468**	4.081.055	6,6 %	0
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0,0 %	**0**	0	0,0 %	0
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	45.727	0,1 %	**7.847**	53.574	0,1 %	0
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	185.922	0,3 %	**-8.540**	177.382	0,3 %	0
1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0	0,0 %	**9.647.467**	9.647.467	15,6 %	0
2.	**Umlaufvermögen**	**3.937.521**	6,3 %	**-776.387**	**3.161.134**	5,1 %	**0**
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0,0 %	**0**	0	0,0 %	0
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0	0,0 %	**0**	0	0,0 %	0
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.228.450	3,6 %	**47.374**	2.275.824	3,7 %	0
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	808	0,0 %	**206.540**	207.348	0,3 %	0
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	753.492	1,2 %	**-97.658**	655.834	1,1 %	0
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.736	0,0 %	**100.266**	105.002	0,2 %	0

Pos	Bezeichnung	31.12.2008	Anteil	Veränderung der Periode	31.12.2009 lt. Aufstellung	Anteil	Prüfungsfeststellungen
		EUR	%	EUR	EUR	%	EUR
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	1.360.378	2,2 %	**-142.581**	1.217.797	2,0 %	0
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	109.035	0,2 %	**-19.191**	89.844	0,1 %	0
2.3.6	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0,0 %	**0**	0	0,0 %	0
2.4	Flüssige Mittel	1.709.071	2,8 %	**-823.761**	885.310	1,4 %	0
3.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**133.387**	0,2 %	**-4.857**	**128.530**	0,2 %	**0**
4.	**Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag**	**0**	0,0 %	**0**	**0**	0,0 %	**0**
	Summe Aktiva	**62.082.948**	100 %	**-123.613**	**61.959.335**	100 %	**-12.463**

Durch Rundungsdifferenzen können geringfügige Abweichungen auftreten.

Im geprüften Haushaltsjahr haben sich auf der Aktivseite der Vermögensrechnung, gegenüber dem Vorjahr, folgende wesentliche Änderungen ergeben:

7.1.1 Anlagevermögen

Das Anlagevermögen ist Teil des Vermögens, das einer Kommune zur laufenden Aufgabenerfüllung dient. Darunter fallen die immateriellen Vermögensgegenstände, das Sachanlagevermögen und das Finanzanlagevermögen. Die Vermögensstruktur der Stadt Pohlheim ist wesentlich durch das korrigierte Anlagevermögen (siehe Anlage zu Ziffer 10.2 des Berichtes) von 58.657.207 EUR (95 % der Bilanzsumme) geprägt. Das Anlagevermögen wird in die folgenden Bilanzpositionen unterteilt:

<u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>

Die Position unterteilt sich in Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte sowie geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse. Die Bilanzposition hat sich um 8.253 EUR auf 49.385 EUR reduziert.

<u>Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte</u>

Das Vermögen im Bereich der Grundstücke und der grundstücksgleichen Rechte hat sich von 8.892.008 EUR um 28.868 EUR auf 8.863.140 EUR reduziert. Im Berichtsjahr gab es 134.412 EUR Zugänge und 163.281 EUR Abgänge. Es wurden von der Stadt Pohlheim Korrekturen der Eröffnungsbilanz nach § 108 Abs. 5 HGO bei den Grundstückswerten in Höhe von insgesamt 112.076 EUR vorgenommen.

Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken

In dieser Bilanzposition waren als Zugänge zu verzeichnen:

Modernisierung der Duschen Sport- und Kulturhalle Garbenteich	58.314 EUR
Toilettenanlage Festplatz Holzheim	1.348 EUR
Zaun Sportplatz Grüningen	27.673 EUR
Zaun Freibad Holzheim	3.900 EUR

Den 91.235 EUR Zugängen standen 338.398 EUR lineare Abschreibung gegenüber. Die Bilanzposition hat sich insgesamt auf 7.061.190 EUR verringert.

Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

Das Infrastrukturvermögen ist die bedeutendste Position des Gesamtanlagevermögens und macht 23 % der Bilanzsumme bei der Stadt Pohlheim aus. Die Bilanzposition hat sich von 13.679.846 EUR Vorjahreswert durch 1.301.838 EUR Zugänge, 223.769 EUR Umbuchungen und 726.624 EUR lineare Abschreibungen auf 14.478.829 EUR erhöht. Von den Zugängen sind vor allem der Kreisverkehrsplatz Erlenhof mit einem Betrag von 423.637 EUR, das Baugebiet Hasenberg in Holzheim mit 396.417 EUR, der Endausbau Hombiegel mit 209.098 EUR, die Straße „Zur Aue 1. Bauabschnitt“ mit 141.256 EUR und die Erneuerung Lindenplatz mit 82.573 EUR zu nennen. Von den Anlagen im Bau wurden für die Straße „Zur Aue“ 18.177 EUR, für das Baugebiet Hasenberg in Holzheim 23.842 EUR, und für den Endausbau Hombiegel 181.750 EUR zu den Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen umgebucht.

Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung

Die Bilanzposition hat sich von 201.941 EUR durch die lineare Abschreibung auf 187.307 EUR reduziert.

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Die Position beträgt zum Bilanzstichtag 1.676.634 EUR. Sie hat sich durch 222.719 EUR Zugänge und 213.612 EUR lineare Abschreibung um 10.107 EUR erhöht.

Wesentliche Zugänge waren:

Zwei Pritschenwagen	52.460 EUR
Kommunalschlepper	32.530 EUR
Einsatzleitfahrzeug Feuerwehr Watzenborn-Steinberg	32.605 EUR

Es wurden von der Stadt Pohlheim Korrekturen der Eröffnungsbilanz nach § 108 Abs. 5 HGO bei den beweglichen Vermögensgegenständen in Höhe von insgesamt -9.504 EUR vorgenommen.

Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Im Bereich der Anlagen im Bau werden aktivierungsfähige Aufwendungen für noch nicht endgültig fertig gestellte Vermögensgegenstände nachgewiesen. Wird die Herstellung bzw. die Anschaffung beendet, sind diese Aufwendungen auf die entsprechende Vermögensposition umzubuchen. Die Stadt Pohlheim weist nach unseren Prüfungsfeststellungen per 31.12.2009 folgende Maßnahmen als im Bau befindlich aus:

- Bauten

Maßnahme	aufgelaufene Aufwendungen per 31.12.2008 in EUR	Aufwendungen der Periode 01.01.2009 bis 31.12.2009 in EUR	Summe in EUR
Sonderinvestitionsprogramm Kindergarten Garbenteich	0,00	1.754,50	1.754,50
Sonderinvestitionsprogramm Kindergarten Dorf-Güll	0,00	416,50	416,50
Sonderinvestitionsprogramm Kindergarten Holzheim	0,00	4.760,00	4.760,00
Sonderinvestitionsprogramm Kindergarten Grüningen	0,00	1.190,00	1.190,00
Sonderinvestitionsprogramm Kindergarten Hausen	0,00	4.760,00	4.760,00
Sonderinvestitionsprogramm Heizung Kindertagesstätte Hausen	0,00	1.190,00	1.190,00
Sonderinvestitionsprogramm MZG Garbenteich	0,00	4.585,00	4.585,00
Sonderinvestitionsprogramm MZG Dorf-Güll	0,00	4.581,50	4.581,50
Sonderinvestitionsprogramm BGH Hausen	0,00	14.280,00	14.280,00
Sonderinvestitionsprogramm Sanierung Ludwigstraße 31	0,00	3.213,00	3.213,00
Zukunftsinvestitionsprogramm Sporthalle Holzheim	0,00	8.870,00	8.870,00
Zukunftsinvestitionsprogramm Heizung Bauhof	0,00	29.788,62	29.788,62
Feuerwehrgerätehaus 1. Bauabschnitt*	366.639,95	0,00	366.639,95
Feuerwehrgerätehaus 2. und 3. Bauabschnitt	76.614,12	293.436,41	370.050,53
Toilettenanlage Burg Grüningen	0,00	9.862,16	9.862,16

*Der 1. Bauabschnitt des Feuerwehrgerätehauses war zur Eröffnungsbilanz versehentlich bereits bei Bauten und Anlagen im Bau erfasst. Bei den Anlagen im Bau wurde er im Jahresabschluss 2010 gegen die Nettoposition korrigiert.

- Straßenbau

Maßnahme	aufgelaufene Aufwendungen per 31.12.2008 in EUR	Aufwendungen der Periode 01.01.2009 bis 31.12.2009 in EUR	Summe in EUR
Baugebiet Oberweg	0,00	25.770,20	25.770,20
Baugebiet Hausen-Ost	0,00	22.367,09	22.367,09
Magdeburger Straße	6,00	0,00	6,00
Max-Eyth-Straße	6,00	0,00	6,00
Schönbornswiese	19.960,00	0,00	19.960,00
Am Kreuzboden	3,00	0,00	3,00
Eberstädter Weg	71.449,05	37.679,45	109.128,50
Erneuerung Asterweg	0,00	18.139,74	18.139,74
Zur Aue 2. Bauabschnitt	0,00	16.912,02	16.912,02
Erneuerung Schiffenbergstraße 1. und 2. Bauabschnitt	0,00	28.534,60	28.534,60
Neuausbau Licher Straße	0,00	17.582,23	17.582,23
Sanierung Karlsbader Straße	0,00	22.056,97	22.056,97
Rad-/Gehweg zw. Garbenteich und Dorf-Güll	0,00	44.900,15	44.900,15
Rad-/Gehweg zw. Garbenteich und Steinbach	0,00	2.617,42	2.617,42
Limesradweg Querverbindung Linden	0,00	1.667,34	1.667,34
Rad-/Gehweg Lich-Garbenteich (2009 = Baukostenbeteiligung der Stadt Lich)	781.453,75	-289.428,00	492.025,75

- Sonstiges Infrastrukturvermögen

Maßnahme	aufgelaufene Aufwendungen per 31.12.2008 in EUR	Aufwendungen der Periode 01.01.2009 bis 31.12.2009 in EUR	Summe in EUR
Hochwasserschutz Holzheim	0,00	28.973,10	28.973,10

Nach der Prüfung musste die Maßnahme Verschwenkung Holzheim Eichstraße mit 12.463 EUR als nicht investiv bewertet werden, da nur Planungskosten eingebucht wurden und die Maßnahme letztendlich nicht durchgeführt wurde. Sie muss in die Ergebnisrechnung Position 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ umgebucht werden.

Die Bilanzposition beträgt zum Jahresende unter Berücksichtigung unserer Prüfungsfeststellungen 1.676.592 EUR.
Es wurden von der Stadt Pohlheim Korrekturen der Eröffnungsbilanz nach § 108 Abs. 5 HGO bei den Anlagen im Bau – Straßenbau – in Höhe von insgesamt -33.892 EUR vorgenommen.

Finanzanlagen:

- Anteile an verbundenen Unternehmen

Die bestehenden Anteile an verbundenen Unternehmen bleiben mit 9.594.652 EUR unverändert.

- Ausleihungen an verbundene Unternehmen

Die bestehenden Anteile an verbundenen Unternehmen sind ebenfalls mit 1.110.000 EUR unverändert geblieben.

- Beteiligungen

Die Beteiligungen haben sich um 9.647.467 EUR auf 4.081.055 EUR reduziert. Es handelt sich um die Sparkassenrechtlichen Sonderbeziehungen, die nun separat aufgeführt werden.

- Wertpapiere des Anlagevermögens

Bei den Wertpapieren des Anlagevermögens ist die Versorgungsrücklage der Beamten an die Versorgungskasse mit 7.847 EUR als Zugang zu benennen, so dass der Wert im Berichtsjahr sich auf 53.574 EUR erhöht.

- Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)

Die sonstigen Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen) reduzieren sich um 8.540 EUR (Genossenschaftsanteil Horlofftal) auf 177.382 EUR.

Die Sparkassenrechtlichen Sonderbeziehungen haben sich durch die Umbuchung von den Beteiligungen auf 9.647.467 EUR verändert.

7.1.2 Umlaufvermögen

Vorräte

Im Berichtsjahr werden von der Stadt Pohlheim keine Bestände im Vorratsvermögen ausgewiesen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände der Stadt Pohlheim sind zum Nennwert angesetzt. Bei Risikobehafteten Forderungen wurden Einzelwertberichtigungen vorgenommen. Der Gesamtwert der Forderungen im Berichtsjahr beläuft sich auf 2.275.824 EUR und hat sich gegenüber dem Vorjahr (2.228.450 EUR) um 47.375 EUR erhöht. Gemäß § 49 GemHVO sind die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände in die folgenden Forderungsarten zu unterscheiden:

- Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und –zuschüssen und Investitionsbeiträgen
  Im Jahresabschluss 2009 wurde ein Bestand von Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen in Höhe von 207.348 EUR ausgewiesen. Die Forderungen betreffen größtenteils Forderungen gegenüber dem Wasserwerk.

- Forderungen aus Steuern, steuerähnlichen Abgaben, Umlagen
  Die Forderungen aus Steuern, steuerähnlichen Abgaben und Umlagen sind im Berichtsjahr insgesamt von 753.492 EUR auf 655.834 EUR gesunken.

- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
  Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind im Wesentlichen privatrechtliche Forderungen, sie sind im Berichtsjahr um 100.265 EUR auf 105.002 EUR gestiegen. Es wurden von der Stadt Pohlheim Korrekturen der Eröffnungsbilanz nach § 108 Abs. 5 HGO in Höhe von 16.000 EUR vorgenommen.

- Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen
  Unter dieser Bilanzposition werden die Forderungen gegen den gemeindlichen Eigenbetrieb und die Erste Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH ausgewiesen. Die Bilanzposition weist zum 31.12.2009 einen Wert von 1.217.797 EUR aus. Davon resultieren 1.116.646 EUR aus Forde-

rungen gegenüber der ersten Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH.

- Sonstige Vermögensgegenstände
  Sonstige Vermögensgegenstände sind Ansprüche gegen Dritte mit Ausnahme der Beteiligungs- und Konzernunternehmen, die weder aus Lieferung und Leistung noch aus Beteiligungen, Ausleihungen u. dgl. entstanden sind. Zur Gruppe der sonstigen Vermögensgegenstände zählen alle Vermögensgegenstände, die nicht unter die bereits genannten Kontengruppen fallen. Diese Bilanzposition hat sich im Berichtsjahr um 19.191 EUR auf 89.844 EUR verringert.

Flüssige Mittel

Bei den flüssigen Mitteln handelt es sich um das Bar- und Buchgeld, das kurzfristig zur Disposition steht. Die flüssigen Mittel in Höhe von 885.309,96 EUR setzen sich aus den Guthaben auf den Girokonten, Festgeldanlagen bei den Banken und Kreditinstituten, Sparbücher sowie den Barkassenbestand zusammen. Kassenbestandsnachweise, Saldenbestätigungen und Kontoauszüge zum 31.12.2009 lagen als Nachweise vor. Der Bestand der Flüssigen Mittel hat sich gegenüber dem Vorjahr um 823.761 EUR verringert.
Ferner ist der Guthabenstand der Frankiermaschine hier auszuweisen, da zum Bilanzstichtag keine Ablesung erfolgte fehlt der Ausweis des Guthabenstandes der Frankiermaschine zum 31.12.2009 in den Flüssigen Mitteln. Ebenso sind zwei Girokonten (Limes AG und Aktivsparen) der Sparkasse Gießen nicht verbucht. Das Konto für die Limes Arbeitsgemeinschaft weist einen Saldo von 173,74 EUR aus. Das Konto Aktivsparen weist einen Saldo von 475,89 EUR aus. Im August 2017 wurde bei der Sparkasse Gießen die Auflösung beider Konten beantragt.

7.1.3 Rechnungsabgrenzungsposten

Unter Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) fallen Auszahlungen, die vor dem Bilanzstichtag geleistet wurden, aber erst nach dem Bilanzstichtag zu Aufwendungen führen. Diese werden in der Folgeperiode aufwandswirksam aufgelöst, dienen damit der periodengerechten Zuordnung von Aufwendungen und einer periodengerechten Erfolgsermittlung.

Die Rechnungsabgrenzungsposten haben im Berichtsjahr um 4.857 EUR abgenommen. Die Veränderungen setzen sich aus der Auflösung des Darlehens Hess. Investitionsfonds Abt. B sowie der Zuführung und Auflösung der Beamtenbezüge Januar 2009 und 2010 zusammen.

7.2 Passiva

Pos	Bezeichnung	31.12.2008	Anteil	Veränderung der Periode	31.12.2009 lt. Aufstellung	Anteil	Prüfungs-feststellungen
		EUR	%	EUR	EUR	%	EUR
1	**Eigenkapital**	**28.745.102**	**46,3 %**	**12.380.417**	**40.264.864**	**64,1 %**	**-12.463**
1.1	Netto-Position	27.020.775	43,5 %	126.251	27.147.026	43,2 %	0
1.2	Rücklagen und Sonderrücklagen, Stiftungskapital	666.036	1,1 %	13.312.457	13.978.493	22,3 %	0
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	666.036	1,1 %	13.312.457	13.978.493	22,3 %	0
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
1.2.3	Sonderrücklagen	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
1.2.4	Stiftungskapital	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
1.3	Ergebnisverwendung	0	0,0 %	-860.654	-860.654	- 1,4 %	-12.463
1.3.1	Ergebnisvortrag	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
1.3.1.2	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0,0 %	-860.654	-860.654	- 1,4 %	-12.463
2	**Sonderposten**	**8.951.642**	**14,4 %**	**256.779**	**9.208.421**	**14,7 %**	**0**
2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	8.951.642	14,4 %	256.779	9.208.421	14,7 %	0
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	4.757.843	7,7 %	182.857	4.940.700	7,9 %	0
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	40.452	0,1 %	16.392	56.844	0,1 %	0
2.1.3	Investitionsbeiträge	4.153.347	6,7 %	57.530	4.210.877	6,7 %	0
2.2	Sonderposten für den Gebührenausgleich	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
2.3	Sonderposten für Umlagen nach §37 Abs.3 FAG	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
2.4	Sonstige Sonderposten	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
3.	**Rückstellungen**	**20.153.635**	**32,5 %**	**-12.884.252**	**7.269.383**	**11,6 %**	**0**
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	5.813.922	9,4 %	313.195	6.127.117	9,8 %	0
3.2	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	13.312.457	21,4 %	-13.312.457	0	0,0 %	0
3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0	0,0 %	**0**	0	0,0 %	0
3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0	0,0 %	**0**	0	0,0 %	0
3.5	Sonstige Rückstellungen	1.027.256	1,7 %	115.010	1.142.266	1,8 %	0
4.	**Verbindlichkeiten**	**4.897.759**	**7,9 %**	**-141.690**	**4.756.069**	**7,6 %**	**0**
4.1	Verbindlichkeiten aus Anleihen	0	0,0 %	**0**	0	0,0 %	0

Pos	Bezeichnung	31.12.2008	Anteil	Veränderung der Periode	31.12.2009 lt. Aufstellung	Anteil	Prüfungs-feststellungen
		EUR	%	EUR	EUR	%	EUR
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		0,0 %	0		0,0 %	
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	4.361.904	7,0 %	-311.792	4.050.112	6,4 %	-12.403
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		0,0 %	0		0,0 %	
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.809.709	6,1 %	-290.961	3.518.748	5,6 %	0
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		0,0 %	0		0,0 %	
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	552.195	0,9 %	-33.234	518.961	0,8 %	0
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		0,0 %	0		0,0 %	
4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	0	0,0 %	12.403	12.403	0,0 %	-12.403
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		0,0 %	0		0,0 %	
4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen	1.527	0,0 %	80.341	81.868	0,1 %	0
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	215.690	0,3 %	19.223	234.913	0,4 %	0
4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	53.980	0,1 %	-43.200	10.780	0,0 %	0
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	12.477	0,0 %	-1.710	10.767	0,0 %	0
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	252.180	0,4 %	115.449	367.629	0,6 %	12.403
5	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**393.101**	**0,6 %**	**67.497**	**460.598**	**0,7 %**	**0**
	Summe Passiva	**62.082.948**	**100 %**	**-123.613**	**61.959.335**	**100 %**	**12.463**

Durch Rundungsdifferenzen können geringfügige Abweichungen auftreten.

Im geprüften Haushaltsjahr haben sich auf der Passivseite der Vermögensrechnung gegenüber dem Vorjahr folgende wesentliche Änderungen ergeben:

7.2.1 Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich aus der Netto-Position, den Rücklagen und Sonderrücklagen sowie aus der Ergebnisverwendung zusammen. Es wird wertmäßig aus der Differenz aller Aktiva (Vermögen) und Passiva (Schulden) ermittelt. Zum Bilanzstichtag ergab sich ein Eigenkapital, inklusive der Prüfungsfeststellungen, in Höhe von insgesamt 40.252.401 EUR. Das ausgewiesene Eigenkapital hat sich durch das Jahresergebnis und die Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses um 12.565.591 EUR erhöht. Die Nettoposition hat sich per Saldo um 126.251 EUR reduziert und resultiert aus den nachstehenden Korrekturbuchungen zur Nettoposition.

Korrekturbuchung	**Betrag**
Korrektur Rückstellung für Drohverluste für die erste Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs-, und Vermarktungs-GmbH auf den städtischen Anteil von 94%. Korrekturbetrag	41.570 EUR
Korrektur von Grundstückswerten	112.076 EUR
Korrektur der Bewertung des Baugebietes „Hasenberg“ inkl. der korrespondierenden Sonderposten	-18.044 EUR
Korrektur der Baukosten für den Radweg Garbenteich-Lich (Anteil der Stadt Lich) – Korrekturbetrag	-135.000 EUR
Korrektur der Anschaffungskosten für den Kreisverkehrsplatz Erlenhof – Korrekturbetrag	31.877 EUR
Korrektur der Anschaffungskosten diverser Anlagen im Bau, im Wesentlichen des Straßenbaus	87.275 EUR
Korrektur der Bewertung von beweglichen Vermögensgegenständen	-9.504 EUR
Korrektur der Kaufpreiszahlung Ludwigstraße 25	16.000 EUR

Die Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses haben sich um 13.312.457 EUR auf 13.978.493 EUR erhöht. Die Veränderung resultiert aus der Umgliederung der Rückstellungen für die Kreis- und Schulumlage.

7.2.2 Sonderposten

Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge, die die Stadt Pohlheim erhalten hat, werden gemäß § 38 Abs. 4 Satz 1 GemHVO in der Bilanz als Sonderposten dargestellt und entsprechend der jeweiligen Nutzungsdauer der bezuschussten Investitionsgegenstände aufgelöst. Höchstgrenze für den Ansatz der Sonderposten ist der Wertansatz des bezuschussten Investitionsgegenstandes im Anlagevermögen. Nach unserer Prüfung haben sich die Sonderposten im Berichtsjahr von 8.951.642 EUR auf 9.208.421 EUR erhöht.

Zuweisungen vom öffentlichen Bereich

Im Jahresabschluss 2009 wird ein Bestand der Zuweisungen vom öffentlichen Bereich in Höhe von 4.940.700 EUR ausgewiesen. Wesentliche Zugänge waren:

Zuweisung Land für die Straße „Untere Aue“	14.600 EUR
Zuweisung Land für die Straße „Zur Aue, 1. Bauabschnitt“	58.700 EUR
Zuweisung Land für „Platz zur Linde“	44.952 EUR
Zuweisung Land für Rad-/Gehweg Holzheimer Straße	24.500 EUR
Zuweisung Land für Feuerwehrgerätehaus 2. und 3. Bauabschnitt	147.000 EUR
Investitionspauschale des Landes 2009	393.000 EUR

Es wurden von der Stadt Pohlheim aus der Zuweisung des Landes Hessen für den Radweg Garbenteich-Lich 126.000 EUR anteilsmäßig an die Stadt Lich weitergeleitet.

Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich

Die Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich haben sich im Berichtsjahr von 40.452 EUR durch Zugänge in Höhe von 24.876 EUR und Auflösung in Höhe von 8.484 EUR auf 56.844 EUR erhöht.

Investitionsbeiträge

Im Haushaltsjahr 2009 haben sich die empfangenen Investitionsbeiträge von 4.153.347 EUR auf insgesamt 4.210.877 EUR erhöht. Den Zugängen in Höhe von 301.358 EUR für Erschließungsbeiträge Baugebiet Hasenberg und Grüninger Weg sowie Straßenbeiträge Zur Aue 1. Bauabschnitt stehen 243.828 EUR Auflösung entgegen.

7.2.3 Rückstellungen

Als Rückstellungen werden solche Aufwendungen und Verbindlichkeiten erfasst, die zu Auszahlungen in künftigen Rechnungsperioden führen, deren Höhe und/oder Fälligkeit noch nicht sicher feststehen. Der zugehörige Aufwand ist jedoch wirtschaftlich der abgelaufenen Berichtsperiode zuzurechnen. Die Notwendigkeit der Bildung einer Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten ergibt sich u. a. aus dem Grundsatz der Vorsicht und dem daraus abgeleiteten Imparitätsprinzip. Rückstellungen die gemäß § 39 GemHVO gebildet werden müssen oder können, werden auf folgende Positionen der Vermögensrechnung zusammengefasst:

- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen
  Der Bestand der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen hat nach Prüfung um 313.195 EUR auf 6.127.117 EUR zugenommen. Die Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen wurden von der Versorgungskasse Darmstadt mit Hilfe des EDV Programmes „HAESSLER Pensionsrückstellung" errechnet. Das Gutachten von Februar 2010 liegt vor.

- Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse
  Im Berichtsjahr wurden die Rückstellungen für die Kreis- und Schulumlage in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses umgegliedert. Zum Bilanzstichtag sind keine Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse ausgewiesen.

- Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien
  Im Berichtsjahr wurden keine Aufwendungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien zurück gestellt.

- Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten
  Im Berichtsjahr wurden keine Aufwendungen für die Sanierung von Altlasten zurück gestellt.

- Sonstige Rückstellungen

  Der Bestand der sonstigen Rückstellungen beträgt 1.142.266 EUR und setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

Rückstellungen für Urlaubs- und Zeitguthaben	101.424 EUR
Rückstellungen für Beiträge Berufsgenossenschaft und Schwerbehindertenausgleich	2.470 EUR
Rückstellungen für Rechts- und Beratungskosten	281.000 EUR
Verlustausgleich Erste Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH	740.371 EUR
andere sonstige Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten	17.000 EUR

7.2.4 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind die am Bilanzstichtag der Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden Verpflichtungen. Es sind sämtliche Verbindlichkeiten zu passivieren, um dem Grundsatz der Vollständigkeit gerecht zu werden. Die Schulden sind zum Abschlussstichtag einzeln zu bewerten. Im Berichtsjahr sind Verbindlichkeiten in Höhe von insgesamt 4.756.069 EUR in der Bilanz ausgewiesen. Diese setzen sich nach Prüfung aus Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen in Höhe von 4.037.709 EUR (einschließlich Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung) sowie übrige Verbindlichkeiten in Höhe von 718.360 EUR zusammen. Die Verbindlichkeiten haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 141.690 EUR erhöht. Die Veränderungen resultieren aus der Reduzierung der Kreditverbindlichkeiten in Höhe von 324.196 EUR sowie dem Anstieg der übrigen Verbindlichkeiten in Höhe von 182.505 EUR.

Im Berichtsjahr sind Auszahlungen für Tilgungen in Höhe von 324.196 EUR erfolgt, Kreditaufnahmen erfolgten nicht. Die Veränderungen bei den übrigen Verbindlichkeiten sind im Wesentlichen auf die Zunahme der Verbindlichkeiten Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und zuschüssen, Investitionsbeiträgen in Höhe von 80.340 EUR der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 19.223 EUR, sowie der sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 127.852 EUR bei gleichzeitiger Abnahme der Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerlichen Abgaben in Höhe von 43.200 EUR, zurückzuführen.

7.2.5 Rechnungsabgrenzungsposten

Einzahlungen, die vor dem Bilanzstichtag geleistet werden, aber erst nach dem Bilanzstichtag zu Erträgen führen, sind durch einen passiven Rechnungsabgrenzungsposten abzubilden und in der Folgeperiode ertragswirksam aufzulösen.
Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten haben sich im Berichtsjahr um 67.497 EUR erhöht. Diese sind auf die Auflösung und Zuführung der Grabnutzungsgebühren zurückzuführen.

7.3 Ergebnisrechnung

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2008*	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2009	Ergebnis des Haushaltsjahres 2009 lt. Aufstellung	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Prüfungsfeststellungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	57.918	199.650	190.062	9.588	0
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	173.949	732.150	737.647	-5.497	0
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.152	510.250	669.814	-159.564	0
4	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	974.052	9.598.000	9.502.528	95.472	0
6	Erträge aus Transferleistungen	0	400.000	414.381	-14.381	0
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	11.200	7.140.631	7.173.423	-32.792	0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	144.800	600.757	-455.957	0
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	509.600	504.679	4.921	0
10	**Summe der ordentlichen Erträge (Pos.1 bis Pos. 9)**	**1.195.871**	**19.235.081**	**19.793.291**	**-558.210**	**0**
11	Personalaufwendungen	21.238	5.610.545	4.793.452	817.093	0
12	Versorgungsaufwendungen	0	317.689	929.531	-611.842	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	84.113	3.136.959	2.898.481	238.478	12.463
14	Abschreibungen	0	892.850	1.681.875	-789.025	0
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.527	810.280	787.795	22.485	0
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	53.980	9.418.000	9.350.857	67.143	0
17	Transferaufwendungen	0	6.700	0	6.700	0
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	7.355	98.046	-90.691	0
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos.11 bis Pos. 18)**	**160.859**	**20.200.378**	**20.540.037**	**-339.659**	**12.463**
20	**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)**	**1.035.012**	**-965.297**	**-746.746**	**-218.551**	**-12.463**
21	Finanzerträge	23.280	42.410	99.358	-56.948	0
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	265.000	247.415	17.585	0
23	**Finanzergebnis (Pos.21 ./. Pos. 22)**	**23.280**	**-222.590**	**-148.058**	**-74.532**	**0**
24	**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 und Pos. 23)**	**1.058.292**	**-1.187.887**	**-894.804**	**-293.083**	**-12.463**
25	Außerordentliche Erträge	0	0	50.629	-50.629	0
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	16.480	-16.480	0
27	**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**	**0**	**0**	**34.149**	**-34.149**	**0**
28	**Jahresergebnis (Pos. 24 und Pos. 27)**	**1.058.292**	**-1.187.887**	**-860.654**	**-327.233**	**-12.463**

*einschließlich Prüfungsfeststellungen

7.3.1 Erläuterungen zum Gesamtergebnis

Das Prüfungsjahr 2009 schließt einschließlich der Prüfungsfeststellungen mit einem Jahresergebnis in Höhe von -873.117 EUR ab. Davon entfallen -907.267 EUR auf das ordentliche Ergebnis und 34.149 EUR auf das außerordentliche Ergebnis. In der Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2009 wurde ein Fehlbetrag in Höhe von -1.156.987 EUR ausgewiesen. Somit ist eine Verbesserung in Höhe von 283.870 EUR eingetreten.

7.3.2 Erläuterungen zum ordentlichen Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis wird aus der Summe des Verwaltungs- und Finanzergebnisses ermittelt und stellt die Grundlage für den anzustrebenden Haushaltsausgleich dar. Der Jahresabschluss weist nach Prüfung im ordentlichen Ergebnis einen Fehlbetrag in Höhe von -907.267 EUR aus. Im Nachtragshaushaltsplan wurde ein Fehlbetrag in Höhe von -1.156.987 EUR prognostiziert, so dass vergleichsweise eine Verbesserung von 249.720 EUR eingetreten ist.

Die Prüfungsfeststellungen die zur Veränderung des Jahresergebnisses geführt haben sind bei der jeweiligen Position der Vermögensrechnung (Ziffer 7.1 dieses Berichtes) bereits erläutert worden.

<u>Sie betreffen in der Ergebnisrechnung die Position:</u>
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Es wurde bei der Prüfung festgestellt, dass die Maßnahme „Verschwenkung Holzheim Eichstraße“ nicht investiv ist. Die Kosten in Höhe von 12.463 EUR sind von den Anlagen im Bau zu den Aufwendungen der Ergebnisrechnung umzubuchen.

7.3.3 Erläuterungen zum außerordentlichen Ergebnis

Das außerordentliche Ergebnis im Haushaltsjahr 2009 in Höhe von 34.149 EUR wird aus dem Saldo der außerordentlichen Erträge in Höhe von 50.629 EUR und außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 16.480 EUR ermittelt.

Die außerordentlichen Erträge setzen sich zusammen aus:

Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen	1.929 EUR
Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen (Grundstücksverkauf)	34.125 EUR
Sonstige periodenfremde Erträge	16.653 EUR
Sonstige außerordentliche Erträge	2.077 EUR

Die außerordentlichen Aufwendungen setzen sich zusammen aus:

Verlust aus Abgang von Sachanlagen (Grundstück)	262 EUR
Periodenfremde Aufwendungen	16.135 EUR
Sonstige außerordentliche Aufwendungen	83 EUR

7.3.4 Teilergebnisrechnungen

Gemäß § 48 GemHVO sind analog zu den Teilhaushalten Teilergebnisrechnungen aufzustellen. Dabei sind den Werten der Teilergebnisrechnungen die fortgeschriebenen Planansätze gegenüberzustellen.

Nach Überprüfung stimmen die ausgewiesenen Ergebnisse der Teilergebnisrechnungen mit der Gesamtergebnisrechnung überein.

7.4 Finanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2008	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2009	Ergebnis des Haushaltsjahres 2009 lt. Aufstellung	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Prüfungsfeststellungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.516	173.650	184.989	-11.339	0
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.437	779.150	788.834	-9.684	0
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	75	508.050	688.754	-180.704	0
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	32.018	9.598.000	9.369.869	228.131	0
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	0	400.000	414.381	-14.381	0
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	7.139.631	7.127.249	12.382	0
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	426	42.410	30.926	11.484	0
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	388.931	509.600	726.399	-216.799	0
9	**Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**424.403**	**19.150.491**	**19.331.400**	**-180.909**	**0**
10	Personalauszahlungen	0	5.566.240	4.747.389	818.851	0
11	Versorgungsauszahlungen	0	325.889	622.027	-296.138	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	2.859.249	2.813.876	45.373	0
13	Auszahlungen für Transferleistungen	0	0	0	0	0
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	0	800.850	708.093	92.757	0
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	9.418.000	9.394.101	23.899	0
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	265.000	266.793	-1.793	0
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	0	14.055	35.741	-21.686	0
18	**Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)**	**0**	**19.249.283**	**18.588.021**	**661.262**	**0**
19	**Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./. Nr. 18)**	**424.403**	**-98.792**	**743.380**	**-842.172**	**0**
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	1.021.400	728.256	293.144	0
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	780.000	147.599	632.401	0
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	8.500	8.540	- 40	0
23	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)**	**0**	**1.809.900**	**884.395**	**925.505**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	2.623.600	1.414.714	1.208.886	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	618.832	-618.832	0
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	348.500	127.057	221.443	0
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	7.841	-7.841	0
28	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)**	**0**	**2.972.100**	**2.168.444**	**803.656**	**0**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2008	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2009	Ergebnis des Haushaltsjahres 2009 lt. Aufstellung	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Prüfungsfeststellungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
29	**Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./. Nr. 28)**	**0**	**-1.162.200**	**-1.284.049**	**121.849**	**0**
30	**Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)**	**424.403**	**-1.260.992**	**-540.669**	**-720.323**	**0**
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0	0
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-14.825	344.000	-324.196	668.196	0
33	**Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./. Nr. 32)**	**-14.825**	**344.000**	**-324.196**	**668.196**	**0**
34	**Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)**	**409.578**	**-916.992**	**-864.865**	**-52.127**	**0**
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahmen von Kassenkrediten	0	0	239.660	-239.660	0
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten	0	5.000	-196.418	201.418	0
37	**Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./. Nr. 36)**	**0**	**-5.000**	**43.242**	**-48.242**	**0**
38	**Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres**		**0**	**1.706.932**	**-1.706.932**	**0**
39	**Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)**		**-1.609.992**	**-821.622**	**-788.370**	**0**
40	**Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)**		**-.1609.992**	**885.310**	**-2.495.302**	**0**

einschließlich Prüfungsfeststellungen

Durch Rundungsdifferenzen können geringfügige Abweichungen auftreten.

7.4.1 Erläuterungen zur Finanzrechnung

Im Haushaltsjahr 2009 wurde insgesamt ein Zahlungsmittelbedarf in Höhe von 821.622 EUR nachgewiesen. Unter Berücksichtigung des Anfangsbestandes aus den flüssigen Mitteln in Höhe von 1.706.932 EUR wurde am Ende des Haushaltsjahres ein Zahlungsmittelbestand in Höhe von 885.310 EUR festgestellt.

7.4.2 Teilfinanzrechnungen

Gemäß § 48 GemHVO sind analog zu den Teilhaushalten Teilfinanzrechnungen aufzustellen. Dabei sind den Werten, der Teilbereiche der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit, Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit sowie der Saldo, die fortgeschriebenen Planansätze gegenüberzustellen. Nach Überprüfung stimmen die ausgewiesenen Ergebnisse der Teilfinanzrechnungen nicht mit der Gesamtfinanzrechnung überein. Die Differenz in Höhe von 28.534,60 € resultiert aus dem Bereich 12 "Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV".

8 Gesamtaussage des Jahresabschlusses

8.1 Vermögens,-Ergebnis- und Finanzrechnung

Der Magistrat der Stadt Pohlheim hat den Jahresabschluss in seiner Sitzung am 14.04.2016 gemäß § 112 Abs. 9 HGO aufgestellt.
Der Jahresabschluss zum 31.12.2009 wurde ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Alle für die Rechnungslegung geltenden gesetzlichen Vorschriften und landesrechtlichen Regelungen wurden beachtet. Die Vermögensrechnung, die Ergebnisrechnung sowie die Finanzrechnung sind den gesetzlichen Vorschriften entsprechend gegliedert.

Aufgrund der Prüfungsfeststellungen hat sich die Bilanzsumme um -12.463 EUR auf 61.946.872 EUR sowie das Jahresergebnis um -12.463 EUR auf -873.117 EUR geändert.

Die einzelnen Prüfungsfeststellungen werden im Bereich der Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung (Ziffer 6+7 dieses Berichtes) angeführt, auf eine rückwirkende Korrektur des Jahresabschlusses 2009 wurde seitens der Stadt Pohlheim verzichtet. Die Stadt Pohlheim wird die Korrekturen bei der Aufstellung des Jahresabschlusses 2014 vornehmen.

Da die getroffenen Feststellungen insgesamt die festgelegten Wesentlichkeitsgrenzen nicht überschreiten, erfolgt keine Einschränkung des Prüfungsvermerkes.
Die Unrichtigkeiten sind nicht so wesentlich, dass sie wegen ihrer Größenordnung oder Bedeutung Einfluss auf den Aussagewert der Rechnungslegung für den Abschlussadressaten haben, bzw. die auf Basis der Rechnungslegung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen des Abschlussadressaten beeinflussen könnten.

Die Vermögensgegenstände und die Schulden sowie das Eigenkapital, die Sonderposten und die Rechnungsabgrenzungsposten wurden - unter Einbeziehung der nachträglichen Korrekturen - nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung angesetzt und bewertet.

Für erkennbare Risiken wurden in ausreichendem Maße Rückstellungen gebildet.

8.2 Anhang

Der Anhang enthält, gemäß § 50 Abs. 1 und Abs. 2 GemHVO, die notwendigen Erläuterungen der Vermögens-, der Ergebnis- und der Finanzrechnung, sowie die sonstigen Pflichtangaben.
Die Erläuterungen zur Vermögensrechnung stimmen mit den Daten der beiliegenden Übersichten über den Stand der Forderungen, der Rücklagen, der Sonderposten, der Rückstellungen sowie der Verbindlichkeiten überein.

Die von der Stadt Pohlheim angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden im Anhang erläutert. Dabei wurden aus Gründen der Bilanzkontinuität die bisherigen Regelungen beibehalten.

8.3 Rechenschaftsbericht

Im Rechenschaftsbericht sind gemäß § 51 GemHVO der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Insgesamt vermittelt der Rechenschaftsbericht eine zutreffende Darstellung der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Pohlheim. Er entspricht nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen grundsätzlich den gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

9 Prüfungsvermerk und Schlussbemerkungen

Nach dem Ergebnis der Prüfung hat die Revision dem als Anlage zu diesem Bericht beigefügten Jahresabschluss sowie dem Rechenschaftsbericht der Stadt Pohlheim zum 31.12.2009 den folgenden Prüfungsvermerk erteilt:

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Rechenschaftsbericht der Stadt Pohlheim für das Haushaltsjahr 2009 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht nach den gemeindewirtschaftlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Magistrates. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Rechenschaftsbericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 128 HGO gemäß den „Mindeststandards zur Prüfung rückständiger Jahresabschlüsse bis einschließlich 2013“ vorgenommen. Die Prüfung ist so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Rechenschaftsbericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stadt Pohlheim sowie die Erwartungen möglicher Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Magistrates sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einschränkungen geführt:
„Der Jahresabschluss entspricht unter Berücksichtigung der angewendeten „Mindeststandards zur Prüfung rückständiger Jahresabschlüsse bis einschließlich 2013" den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Pohlheim.

Der Rechenschaftsbericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt Pohlheim und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar."

Schlussbemerkungen:
Gemäß § 113 HGO ist der Jahresabschluss gemeinsam mit dem Schlussbericht der Revision durch den Magistrat der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Nach § 114 HGO obliegt es der Stadtverordnetenversammlung, über den von der Revision geprüften Jahresabschluss zu beschließen und eine Entscheidung zur Entlastung des Magistrates zu treffen.

Gießen, den 20.12.2017

Antonie H u b e r
Leiterin der Revision

Klaus S c h r o t t
Prüfungsleiter

10 Anlagen zum Prüfungsbericht

10.1 Abkürzungsverzeichnis

ARAP	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten
EB	Eröffnungsbilanz
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
GemHVO-Doppik	Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik
HGO	Hessische Gemeindeordnung
IDR	Institut der Rechnungsprüfer
IKS	Internes Kontrollsystem
KLR	Kosten- und Leistungsrechnung
KVKR	Kommunaler Verwaltungskontenrahmen
NKRS	Neues kommunales Rechnungs- und Steuerungssystems
PRAP	Passive Rechnungsabgrenzungsposten
SIP	Sonderinvestitionsprogramm des Landes
ZIP	Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes

Dem Schlussbericht werden die folgenden Anlagen beigefügt, die gleichzeitig Bestandteil des Schlussberichtes werden:

10.2 Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung (inkl. der Prüfungsfeststellungen)

- Vermögensrechnung (Muster 20 GemHVO)
- Ergebnisrechnung (Muster 15 GemHVO)
- Finanzrechnung (Muster 16 GemHVO)

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2009	Ergebnis 31.12.2008	Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2009	Ergebnis 31.12.2008
1	2	3	4	5	6	7	8
Aktiva				**Passiva**			
1	**Anlagevermögen**	**58.657.207,26**	**58.012.040,03**	**1**	**Eigenkapital**	**40.252.401,12**	**27.686.810,59**
1.1	**Immaterielle Vermögensgegenstände**	**49.384,68**	**57.638,26**	**1.1**	**Netto-Position**	**27.147.025,98**	**27.020.774,96**
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	45.161,48	52.192,09	**1.2**	**Rücklagen und Sonderrücklagen, Stiftungskapital**	**13.978.492,63**	**666.035,63**
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	4.223,20	5.446,17	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	13.978.492,63	666.035,63
1.2	**Sachanlagevermögen**	**33.943.691,21**	**33.289.577,32**	1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	8.863.139,63	8.892.008,05	1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	7.061.190,45	7.308.354,18	1.2.4	Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	14.478.829,05	13.679.846,42	1.2.4.1	Stiftungskapital	0,00	0,00
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	187.306,66	201.940,83	1.2.4.2	Sonstige Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.676.633,55	1.666.526,95	**1.3**	**Ergebnisverwendung**	**-873.117,49**	**0,00**
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.676.591,87	1.540.900,89	1.3.1	Ergebnisvortrag	0,00	0,00
1.3	**Finanzanlagevermögen**	**15.016.663,93**	**24.664.824,45**	1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	9.594.652,46	9.594.652,46	1.3.1.2	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.110.000,00	1.110.000,00	1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-873.117,49	0,00
1.3.3	Beteiligungen	4.081.055,14	13.728.522,58	**2**	**Sonderposten**	**9.208.420,64**	**8.951.642,26**
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	**2.1**	**Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge**	**9.208.420,64**	**8.951.642,26**
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	53.573,97	45.726,98	2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	4.940.700,13	4.757.842,82
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	177.382,36	185.922,43	2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	56.843,98	40.452,09
1.4	**Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen**	**9.647.467,44**	**0,00**				
2.	**Umlaufvermögen**	**3.161.134,45**	**3.937.520,87**	2.1.3	Investitionsbeiträge	4.210.876,53	4.153.347,35
2.1	**Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe**	**0,00**	**0,00**	**2.2**	**Sonstige Sonderposten**	**0,00**	**0,00**
2.2	**Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren**	**0,00**	**0,00**	**3.**	**Rückstellungen**	**7.269.382,81**	**20.153.634,91**

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2009	Ergebnis 31.12.2008	Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2009	Ergebnis 31.12.2008
2.3	**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**	**2.275.824,49**	**2.228.449,58**	**3.1**	**Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen**	**6.127.117,13**	**5.813.921,96**
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	207.348,43	808,14	**3.2**	**Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse**	**0,00**	**13.312.457,00**
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	655.834,11	753.492,26	**3.3**	**Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien**	**0,00**	**0,00**
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	105.001,61	4.736,16	**3.4**	**Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten**	**0,00**	**0,00**
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	1.217.796,63	1.360.377,91	**3.5**	**Sonstige Rückstellungen**	**1.142.265,68**	**1.027.255,95**
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	89.843,71	109.035,11	**4**	**Verbindlichkeiten**	**4.756.068,93**	**4.897.759,11**
2.4	**Flüssige Mittel**	**885.309,96**	**1.709.071,29**	**4.1**	**Anleihen**	**0,00**	**0,00**
3.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**128.529,79**	**133.386,97**	**4.2**	**Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen**	**4.037.708,75**	**4.361.904,41**
4.	**Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag**	**0,00**	**0,00**		*davon: mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr*		
				4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.518.747,53	3.809.709,21
					davon: mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
				4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	518.961,22	552.195,20
					davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
				4.2.3	Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00
					davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
				4.3	**Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung**	**0,00**	**0,00**
				4.4	**Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften**	**0,00**	**0,00**
				4.5	**Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen**	**81.867,66**	**1.527,18**
				4.6	**Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**	**234.913,18**	**215.690,16**
				4.7	**Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben**	**10.780,03**	**53.980,27**

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2009	Ergebnis 31.12.2008	Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2009	Ergebnis 31.12.2008
				4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	10.767,29	12.476,68
				4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	380.032,02	252.180,41
				5	Rechnungsabgrenzungsposten	460.598,00	393.101,00
	Summe Aktiva	61.946.871,50	62.082.947,87		Summe Passiva	61.946.871,50	62.082.947,87

Pos.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2008	Fortgeschriebener Ansatz Haushaltsjahres 2009	Ergebnis des Haushaltsjahres 2009	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./. Sp.6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	57.917,62	199.650	190.062,46	9.587,54
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	173.949,40	732.150	737.646,87	-5.496,87
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.152,14	510.250	669.813,50	-159.563,50
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	974.051,76	9.598.000	9.502.528,09	95.471,91
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	400.000	414.380,99	-14.380,99
7	540 – 543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	11.200,00	7.140.631	7.173.423,02	-32.792,02
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	144.800	600.757,04	-455.957,04
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	509.600	504.679,29	4.920,71
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Pos.1 bis 9)**	**1.195.870,92**	**19.235.081,00**	**19.793.291,26**	**-558.210,26**
11	62, 63, 640 – 643, 647 – 649, 65	Personalaufwendungen	21.238,34	5.610.545	4.793.452,21	817.092,79
12	644 – 646	Versorgungsaufwendungen	0,00	317.689	929.531,25	-611.842,25
13	60, 61, 67 – 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	84.113,14	3.136.959	2.910.944,05	226.014,95
14	66	Abschreibungen	0,00	892.850	1.681.874,69	-789.024,69
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.527,18	810.280	787.794,86	22.485,14
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	53.980,27	9.418.000	9.350.857,07	67.142,93
17	72	Transferaufwendungen	0,00	6.700	0,00	6.700,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	7.355	98.046,39	-90.691,39
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 bis 18)**	**160.858,93**	**20.200.378,00**	**20.552.500,52**	**-352.122,52**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)**	**1.035.011,99**	**-965.297,00**	**-759.209,26**	**-206.087,74**
21	56, 57	Finanzerträge	23.279,83	42.410	99.357,59	-56.947,59
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	265.000	247.415,15	17.584,85
23		**Finanzergebnis (Pos.21 ./. Pos. 22)**	**23.279,83**	**-222.590,00**	**-148.057,56**	**-74.532,44**
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 und Pos. 23)**	**1.058.291,82**	**-1.187.887,00**	**-907.266,82**	**-280.620,18**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	50.629,17	-50.629,17

Pos.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2008	Fortge-schriebener Ansatz Haus-haltsjahres 2009	Ergebnis des Haus-haltsjahres 2009	Vergleich fortge-schriebener Ansatz/ Er-gebnis des Haus-haltsjahres (Sp. 5 ./. Sp.6)
1	2	3	4	5	6	7
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	16.479,84	-16.479,84
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**	**0,00**	**0,00**	**34.149,33**	**-34.149,33**
28		**Jahresergebnis (Pos. 24 und Pos. 27)**	**1.058.291,82**	**-1.187.887,00**	**-873.117,49**	**-314.769,51**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2009	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2009	Ergebnis des Haushaltsjahres 2009	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./. Sp.5)
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.516,06	173.650	184.988,60	-11.338,60
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.436,62	779.150	788.833,83	-9.683,83
3	Kostenersatzleistungen und –erstattungen	75,00	508.050	688.754,29	-180.704,29
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	32.018,15	9.598.000	9.369.869,48	228.130,52
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	400.000	414.380,99	-14.380,99
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	7.139.631	7.127.248,74	12.382,26
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	426,12	42.410	30.925,60	11.484,40
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	388.930,77	509.600	726.398,70	-216.798,70
9	**Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**424.402,72**	**19.150.491,00**	**19.331.400,23**	**-180.909,23**
10	Personalauszahlungen	0,00	5.566.240	4.747.388,93	818.851,07
11	Versorgungsauszahlungen	0,00	325.889	622.027,27	-296.138,27
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.859.249	2.813.875,91	45.373,09
13	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0	0,00	0,00
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	0,00	800.850	708.093,44	92.756,56
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	9.418.000	9.394.100,81	23.899,19
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	265.000	266.793,25	-1.793,25
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	0,00	14.055	35.740,89	-21.685,89
18	**Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)**	**0,00**	**19.249.283,00**	**18.588.020,50**	**661.262,50**
19	**Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./. Nr. 18)**	**424.402,72**	**-98.792,00**	**743.379,73**	**-842.171,73**
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	1.021.400	728.256,41	293.143,59
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	780.000	147.598,62	632.401,38
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	8.500	8.540,07	- 40,07
23	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)**	**0,00**	**1.809.900,00**	**884.395,10**	**925.504,90**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	2.623.600	1.414.713,57	1.208.886,43
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	618.832,21	-618.832,21

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2009	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2009	Ergebnis des Haushaltsjahres 2009	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./. Sp.5)
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	348.500	127.056,86	221.443,14
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	7.841,16	-7.841,16
28	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)**	**0,00**	**2.972.100,00**	**2.168.443,80**	**803.656,20**
29	**Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./. Nr. 28)**	**0,0**	**-1.162.200,00**	**-1.284.048,70**	**121.848,70**
30	**Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)**	**424.402,72**	**-1.260.992,00**	**-540.668,97**	**-720.323,03**
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0	0,00	0,00
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	14.825,36	344.000	324.195,66	19.804,34
33	**Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./. Nr. 32)**	**14.825,36**	**-344.000,00**	**-324.195,66**	**-19.804,34**
34	**Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)**	**439.228,08**	**-1.604.992,00**	**-864.864,63**	**-740.127,37**
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahmen von Kassenkrediten	1.010.997,79	0,00	239.659,91	-239.659,91
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten	0,00	5.000,00	196.417,51	-191.417,51
37	**Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./. Nr. 36)**	**1.010.997,79**	**-5.000,00**	**43.242,40**	**-48.242,40**
38	**Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres**	**550.686,76**	**0,00**	**1.706.932,19**	**-1.706.932,19**
39	**Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)**	**1.450.225,87**	**-1.609.992,00**	**-821.622,23**	**-788.369,77**
40	**Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)**	**2.000.912,63**	**-1.609.992,00**	**885.309,96**	**-2.495.301,96**

10.3 Jahresabschluss der Stadt Pohlheim per 31.12.2009

- Vermögensrechnung
- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung
- Teilergebnisrechnungen
- Teilfinanzrechnungen
- Rechenschaftsbericht
- Anhang

SCHÜLLERMANN

SWS Schüllermann – Wirtschafts- und Steuerberatung – GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

Stadt Pohlheim

Bericht
über die Erstellung des Jahresabschlusses, des Anhangs und des Rechenschaftsberichtes zum 31. Dezember 2009

INHALTSVERZEICHNIS

A. AUFTRAG 3
B. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN 4
C. RECHTLICHE UND WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISSE 5
I. Rechtsstellung und Wirkungskreis 5
II. Organe und Vertretungsbefugnis 5
III. Einnahmenbeschaffung 7
IV. Steuerliche Verhältnisse 7
V. Sonstige Prüfungen 8
D. ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS 9
I. Vermögenslage (Vermögensrechnung) 9
II. Ertragslage (Ergebnisrechnung) 11
III. Finanzlage (Finanzrechnung) 13
E. BESCHEINIGUNG 17

ANLAGENVERZEICHNIS

1. Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2009

2. Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2009

3. (direkte) Finanzrechnung für das Haushaltsjahr 2009

4. Teilergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2009

5. Teilfinanzrechnung für das Haushaltsjahr 2009

6. Anhang zum Jahresabschluss

7. Zusammengefasste Übersicht der zu übertragenen Haushaltsmittel von 2009 nach 2010

8. Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2009

Allgemeine Auftragsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften vom Dezember 2012

1010/17
POS/HL
3081890

Hinweis: Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten. Dies gilt insbesondere für Tabellen, in denen Werte als "TEUR" oder in Prozent angegeben werden.

A. AUFTRAG

Der Magistrat der Stadt Pohlheim erteilte uns den Auftrag,

den Jahresabschluss der Stadt Pohlheim
zum 31. Dezember 2009

zur Vorlage bei der Revision des Landkreises Gießen zu erstellen.

Maßgebend für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit für alle unsere Arbeiten sind – auch im Verhältnis zu Dritten – die als Anlage beigefügten "Allgemeine Auftragsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften" vom Dezember 2012.

Der Bürgermeister der Stadt Pohlheim hat durch Vollständigkeitserklärung versichert, dass in dem diesem Bericht beigefügten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009 sämtliche Vermögens- und Schuldenpositionen vollständig enthalten sind.

Die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Pohlheim obliegt der Revision des Landkreises Gießen. Soweit aus der Prüfung noch weitere Umbuchungen veranlasst sind, wird empfohlen, diese in dem letzten noch offenen Jahresabschluss vorzunehmen. Nach Abschluss der Prüfung soll die Vorlage des Jahresabschlusses in der Stadtverordnetenversammlung erfolgen. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt dann über die Feststellung des Jahresabschlusses.

Unserem Bericht haben wir den Jahresabschluss, bestehend aus

- der Vermögensrechnung/Bilanz zum 31. Dezember 2009 (Anlage 1)
- der Ergebnisrechnung 2009 (Anlage 2)
- der (direkten) Finanzrechnung 2009 (Anlage 3)
- den Teilrechnungen (Anlage 4 und Anlage 5)
- dem Anhang zum Jahresabschluss samt Anlagen (Anlage 6)
- dem Rechenschaftsbericht (Anlage 8)

beigefügt.

B. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN

Für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009 sowie den zugehörigen Anhang und den Rechenschaftsbericht wurden die Regelungen der Gemeindehaushaltsverordnung GemHVO vom 2. April 2006, geändert durch Verordnung vom 27. Dezember 2011 (GVBl. I S. 840), die ergänzenden Vorschriften der Hinweise zur GemHVO vom 22. Januar 2013, der vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport am 30. Juli 2014 veröffentlichte Beschluss über die Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2013 (sog. "Sommer- bzw. Beschleunigungserlass 2014"), sowie die subsidiär anzuwendenden Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) angewendet.

Den Auftrag führten wir mit Unterbrechungen zum einen auf Grund der Prüfung der Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2009 und zum anderen auf Grund der Fortschreibung der Anlagenbuchhaltung in der Zeit von Mai 2014 bis Februar 2016 in den Räumen der Stadtverwaltung durch und erstellten anschließend den vorliegenden Bericht.

C. RECHTLICHE UND WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISSE

I. Rechtsstellung und Wirkungskreis

Die Rechtsstellung der Stadt Pohlheim ergibt sich aus der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. März 2015 (GVBl. S. 158), berichtigt am 22. April 2015 (GVBl. S. 188).

Die Stadt Pohlheim ist eine kreisangehörige Kommune im Landkreis Gießen mit rund 18.000 Einwohnern. Zur Stadt gehören die Stadtteile Dorf-Güll, Garbenteich, Grüningen, Hausen, Holzheim und Watzenborn-Steinberg.

Die Kommune verwaltet als Gebietskörperschaft ihr Gebiet nach den Grundsätzen der kommunalen Selbstverwaltung.

Die Rechtsaufsichtsbehörde ist die Landrätin bzw. der Landrat des Landkreises Gießen. Die obere Aufsichtsbehörde ist das Regierungspräsidium Gießen. Die oberste Aufsichtsbehörde ist das Hessische Ministerium des Innern und für Sport (HMdIS).

Der Sitz der Verwaltung befindet sich im Rathaus der Stadt Pohlheim, Ludwigstr. 31 in 35415 Pohlheim.

Gemäß § 6 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung wurde die Hauptsatzung der Stadt Pohlheim am 2. Oktober 1992 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen und trat nach Vollendung der Bekanntmachung in Kraft. Mit Änderung vom 3. Juni 2005 wurde beschlossen, die Haushaltswirtschaft der Kommune ab dem Haushaltsjahr 2009 nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung (kommunale Doppik) gemäß § 92 Abs. 3 HGO zu führen.

II. Organe und Vertretungsbefugnis

Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Pohlheim nehmen durch die Wahl der Stadtverordnetenversammlung und der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters sowie durch Bürgerentscheide an der Verwaltung der Stadt teil.

Die Stadtverordnetenversammlung ist das oberste Organ der Stadt Pohlheim. Die Anzahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung beträgt nach § 38 Abs. 1 HGO in Gemeinden von 10.001 bis 25.000 Einwohner 37. Die Stadtverordnetenversammlung wird für jeweils fünf Jahre

gewählt.

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung zum 31. Dezember 2009 sowie die Veränderungen im Haushaltsjahr sind im Anhang genannt.

Die Stadtverordnetenversammlung trifft die wichtigen Entscheidungen der Stadt Pohlheim. Sie kann die Beschlussfassung über bestimmte Angelegenheiten oder bestimmte Arten von Angelegenheiten auf den Gemeindevorstand oder einen Ausschuss übertragen. Eine Übertragung der in § 51 HGO aufgeführten Sachverhalte ist nicht möglich, da diese ausschließlich in der Zuständigkeit der Stadtverordnetenversammlung liegen.

Folgende Ausschüsse gab es bei der Stadt Pohlheim zum Stichtag:

- Haupt- und Finanzausschuss,
- Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr,
- Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur.

Die Stadtverordnetenversammlung kann die Beschlussfassung über bestimmte Angelegenheiten oder bestimmte Arten von Angelegenheiten auch auf den Magistrat oder einen Ausschuss übertragen. Dies gilt jedoch nicht für die in § 51 HGO aufgeführten ausschließlichen Zuständigkeiten der Stadtverordnetenversammlung. Die Stadtverordnetenversammlung überwacht die gesamte Verwaltung der Stadt Pohlheim und die Geschäftsführung des Magistrates.

Der Magistrat ist die Verwaltungsbehörde der Stadt und besorgt nach den Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung und im Rahmen der bereitgestellten Mittel die laufende Verwaltung. Er hat die Stadtverordnetenversammlung über die wichtigen Verwaltungsangelegenheiten laufend zu unterrichten und wichtige Anordnungen der Aufsichtsbehörde mitzuteilen. Der Magistrat vertritt die Stadt.

Der Magistrat besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden, dem Ersten Stadtrat und neun weiteren ehrenamtlichen Magistratsmitgliedern. Die Mitglieder sind im Anhang genannt.

Die Stadträte werden von der Stadtverordnetenversammlung für die Wahlzeit der Stadtverordnetenversammlung gewählt. Der Erste Stadtrat wird ebenfalls von der Stadtverordnetenversammlung gewählt. Seine Amtszeit beträgt fünf Jahre. Der Erste Stadtrat ist der allgemeine Vertreter des Bürgermeisters.

Die Bürgermeisterin bzw. der Bürgermeister wird von den Bürgern der Stadt Pohlheim in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl gewählt. Die Amtszeit des Bürgermeisters beträgt sechs Jahre.

Der Bürgermeister bereitet die Beschlüsse des Magistrates vor. Er leitet und beaufsichtigt den Geschäftsgang der gesamten Verwaltung und sorgt für den geregelten Ablauf der Verwaltungsgeschäfte.

III. Einnahmenbeschaffung

Die Stadt Pohlheim erhebt nach § 93 HGO Abgaben nach den gesetzlichen Vorschriften. Die zur Erfüllung ihrer Aufgaben notwendigen Erträge hat die Stadt Pohlheim, soweit vertretbar und geboten, aus Entgelten für Leistungen zu erheben, soweit die sonstigen Erträge nicht ausreichen.

Die Stadt Pohlheim hat kein durch Satzung festgelegtes Eigenkapital. Das Eigenkapital ist auf der Grundlage der Gemeindehaushaltsverordnung GemHVO als Netto-Position ausgewiesen. Diese ermittelt sich in der Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2009 aus dem Saldo von Vermögen sowie Sonderposten und Schulden zum Bilanzstichtag.

IV. Steuerliche Verhältnisse

Die Stadt Pohlheim ist im Sinne des Umsatzsteuergesetzes (UStG) nur im Rahmen ihrer Betriebe gewerblicher Art ein steuerpflichtiger Unternehmer. Ihr Unternehmen im Sinne des UStG umfasst alle ihre Betriebe gewerblicher Art (BgA), unabhängig davon, ob diese im Haushalt oder als Eigenbetrieb geführt werden.

Die Stadt Pohlheim besitzt zum Stichtag folgende Betriebe gewerblicher Art (BgA):

- Wasserversorgung,
- Freibad,
- Bürgerhausbetrieb,
- Duales System Deutschland.

Die Stadt Pohlheim wird beim Finanzamt Gießen unter der Steuernummer 020 226 80341 geführt und zur Umsatzsteuer veranlagt.

Die Betriebe gewerblicher Art (BgA) der Kommune unterliegen prinzipiell der Körperschaftsteuer. Allerdings werden regelmäßig die erforderlichen Schwellenwerte nicht überschritten.

V. Sonstige Prüfungen

Die Revision des Landkreises Gießen hat die Eröffnungsbilanz der Stadt Pohlheim zum 1. Januar 2009 geprüft und ihre Prüfungsfeststellungen mitgeteilt. Die sich aus der Prüfung ergebenden Änderungen sind in der Eröffnungsbilanz berücksichtigt worden. Der Schlussbericht der Revision vom 21. September 2015 liegt vor und wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 13. November 2015 beraten. In dieser Sitzung erfolgte auch die Beschlussfassung über die Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2009.

Die letzte Lohnsteuer-Außenprüfung fand im Juli 2015 statt und umfasste den Zeitraum vom 1. Januar 2011 bis zum 31. Dezember 2014. Die vorangegangenen Prüfungen fanden im Mai 2011 (Prüfungszeitraum vom 1. Januar 2007 bis zum 31. Dezember 2010) sowie im April 2009 (Prüfungszeitraum 1. Januar 2007 bis 31. Dezember 2008) statt.

Die letzte Betriebsprüfung nach § 28p SGB IV i. V. m. § 166 Abs. 2 SGB VII wurde vom 5. bis 6. Februar 2013 durchgeführt. Geprüft wurde hierbei der Zeitraum 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2012.

D. ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

I. Vermögenslage (Vermögensrechnung)

In der folgenden Bilanzübersicht sind die Posten zum 31. Dezember 2009 nach wirtschaftlichen und finanziellen Gesichtspunkten zusammengefasst und den entsprechenden Bilanzposten zum 1. Januar 2009 gegenübergestellt (vgl. Anlage 1).

Aktivseite	Ergebnis 31.12.2009		Ergebnis 01.01.2009		Veränderung
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	49	0,08	58	0,09	-9
Sachanlagen	33.956	54,80	33.290	53,62	666
Finanzanlagen	15.017	24,24	24.665	39,73	-9.648
Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	9.647	15,57	0	0,00	9.647
Anlagevermögen	**58.670**	**94,69**	**58.012**	**93,44**	**658**
Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0,00	0	0,00	0
Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0	0,00	0	0,00	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.276	3,67	2.228	3,59	48
Flüssige Mittel	885	1,43	1.709	2,75	-824
Umlaufvermögen	**3.161**	**5,10**	**3.938**	**6,34**	**-777**
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	**129**	**0,21**	**133**	**0,21**	**-4**
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**
Aktiva	**61.959**	**100,00**	**62.083**	**100,00**	**-124**

Passivseite	Ergebnis 31.12.2009		Ergebnis 01.01.2009		Veränderung
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
Netto-Position	27.147	43,81	27.021	43,52	126
Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	13.978	22,56	666	1,07	13.312
Ergebnisvortrag	0	0,00	0	0,00	0
Jahresergebnis	-861	-1,39	0	0,00	-861
Eigenkapital	**40.265**	**64,99**	**27.687**	**44,60**	**12.578**
Sonderposten	**9.208**	**14,86**	**8.952**	**14,42**	**256**
Rückstellungen	**7.269**	**11,73**	**20.154**	**32,46**	**-12.885**
Verbindlichkeiten	**4.756**	**7,68**	**4.898**	**7,89**	**-142**
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	**461**	**0,74**	**393**	**0,63**	**68**
Passiva	**61.959**	**100,00**	**62.083**	**100,00**	**-124**

Ein interner Zeitreihenvergleich ist derzeit noch nicht möglich. Bei einem Fremdvergleich sind insbesondere die zugrunde gelegten Bewertungskonzepte zu berücksichtigen.

Die **Bilanzsumme** hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 124 verringert.

Die **Sachanlagen** haben mit 54,80 % der Bilanzsumme eine **herausragende Bedeutung** für die Vermögenslage der Stadt Pohlheim. Das wesentliche Vermögen ist jedoch für hoheitliche Zwecke und als Infrastrukturvermögen gebunden und kann aufgabenbedingt keine in monetären Werten messbaren Rendite abwerfen.

Auch die **Finanzanlagen** haben mit 24,24 % ebenfalls eine wesentliche Bedeutung, wenngleich auch diese langfristig gebunden sind.

Die unter dem **Eigenkapital** geführte Netto-Position ist die rechnerische Restgröße, welche sich in der Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2009 aus dem Saldo der bewerteten Aktiva und der passivierten Sonderposten, Rückstellungen und Verbindlichkeiten ergab.

Diese Restgröße macht 43,81 % der Bilanzsumme aus. Die Eigenkapitalquote I (Eigenkapital / Gesamtkapital) beträgt 64,99 %. Unter Hinzunahme der Sonderposten ergibt sich eine Eigenkapitalquote II von 79,85 %. Weitere in wirtschaftlichen Unternehmen verwendete Bilanzrelationen sind für kommunale Gebietskörperschaften wie die Stadt Pohlheim nur bedingt verwendbar.

II. Ertragslage (Ergebnisrechnung)

In der folgenden Aufstellung sind Aufwendungen und Erträge der Erfolgsrechnung des Jahres 2009 dargestellt (vgl. Anlage 2):

	Ergebnis 2009	
	TEUR	%-Anteil*
Privatrechtliche Leistungsentgelte	190	1
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	738	4
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	670	3
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0
Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	9.503	48
Erträge aus Transferleistungen	414	2
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	7.173	36
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	601	3
Sonstige ordentliche Erträge	505	3
Summe der ordentlichen Erträge	**19.793**	**100**
Personalaufwendungen	-4.793	-24
Versorgungsaufwendungen	-930	-5
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.898	-15
Abschreibungen	-1.682	-8
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-788	-4
Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-9.351	-47
Transferaufwendungen	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-98	0
Summe der ordentlichen Aufwendungen	**-20.540**	**-104**
Verwaltungsergebnis	**-747**	**-4**
Finanzerträge	99	1
Zinsen und andere Finanzaufwendungen	-247	-1
Finanzergebnis	**-148**	**-1**
Ordentliches Ergebnis	**-895**	**-5**

	Ergebnis 2009	
	TEUR	%-Anteil*
Außerordentliche Erträge	51	0
Außerordentliche Aufwendungen	-16	0
Außerordentliches Ergebnis	**34**	**0**
Jahresergebnis	**-861**	**-4**

* Die Angabe "%-Anteil" bezieht sich auf das Verhältnis zwischen dem Ergebnis der jeweiligen Zeile und der Summe der ordentlichen Erträge.

Die ordentlichen Erträge reichen nicht aus, um die gesamten ordentlichen Aufwendungen abdecken zu können. Hierfür werden insgesamt 103,77 % der ordentlichen Erträge benötigt. Aus den **ordentlichen Erträgen** in Höhe von TEUR 19.793 und den **ordentlichen Aufwendungen** (TEUR 20.540) resultiert ein **negatives Verwaltungsergebnis** in Höhe von TEUR 747.

Die **Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen** haben an den **ordentlichen Erträgen** mit einem Anteil von 48,01 % (TEUR 9.503) die höchste Bedeutung. Den zweithöchsten Beitrag (TEUR 7.173) an den ordentlichen Erträgen bilden die **Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen**. Sie machen 36,24 % der ordentlichen Erträge aus. Bei den **ordentlichen Aufwendungen** haben mit TEUR 9.351 **Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen** den höchsten Anteil. Zur Deckung dieser Aufwendungen werden 47,24 % der ordentlichen Erträge verwendet. Die zweithöchste Bedeutung haben die **Personalaufwendungen** (TEUR 4.793). Hierfür werden 24,22 % der ordentlichen Erträge benötigt.

Das **Finanzergebnis** ist mit TEUR 148 negativ. Dies ist den im Vergleich zu den **Finanzerträgen** (TEUR 99) höheren **Zinsen und anderen Finanzaufwendungen** (TEUR 247) zu schulden.

Die **außerordentlichen Aufwendungen** betragen im Berichtsjahr TEUR 16. Dem stehen **außerordentliche Erträge** in Höhe von TEUR 51 gegenüber. Das außerordentliche Ergebnis ergibt somit einen positiven Saldo von TEUR 34.

Insgesamt ergibt sich aus dem Verwaltungsergebnis, dem Finanzergebnis und dem außerordentlichen Ergebnis ein **negatives Jahresergebnis (Fehlbetrag)** in Höhe von TEUR 861.

III. Finanzlage (Finanzrechnung)

Im Haushaltsjahr 2009 hat sich der Bestand an flüssigen Mitteln entsprechend der Darstellung in der Finanzrechnung um EUR -821.622,23 vermindert.

	EUR
Anfangsbestand am 01.01.2009 lt. Bilanz	1.709.071,29
davon: Stand der Nebenkasse "Frankiermaschine"	*2.139,10*
Anfangsbestand am 31.12.2009 ohne Nebenkasse	1.706.932,19
Endbestand am 31.12.2009	885.309,96
davon: Stand der Nebenkasse "Frankiermaschine"	*0,00*
Veränderung im Haushaltsjahr	-821.622,23

In der folgenden Aufstellung sind Einzahlungen und Auszahlungen der Finanzrechnung des Jahres 2009 dargestellt (vgl. Anlage 3):

	Ergebnis 2009 TEUR
Privatrechtliche Leistungsentgelte	185
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	789
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	689
Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	9.370
Einzahlungen aus Transferleistungen	414
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	7.127
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	31
Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	726
Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**19.331**
Personalauszahlungen	-4.747
Versorgungsauszahlungen	-622
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.814
Auszahlungen für Transferleistungen	0
Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-708
Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-9.394
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-267
Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-36
Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**-18.588**
Zahlungsmittelfluss aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**744**
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	728
Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	148
Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	9
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**884**
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.415
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-619
Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-127
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-8
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-2.168**
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit	**-1.284**

	Ergebnis 2009 TEUR
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	0
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	-324
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	**-324**
Haushaltsunwirksame Einzahlungen	239
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	-196
Haushaltsunwirksamer Zahlungsmittelfluss	**43**
Gesamtzahlungsmittelfluss	**-821**

Die **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** in Höhe von TEUR 19.331 decken die gesamten **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (TEUR 18.588). Dies bedeutet einen **positiven Zahlungsmittelfluss aus Verwaltungstätigkeit** in Höhe von TEUR 743.

Die **Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen** (TEUR 9.370) haben an den **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** die höchste Bedeutung. Die zweithöchste Bedeutung besitzen die **Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen** (TEUR 7.127).

Bei den **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** haben die **Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen** (TEUR 9.394) den höchsten Anteil. Die **Personalauszahlungen** (TEUR 4.747) besitzen die zweithöchste Bedeutung.

Im Bereich der Investitionstätigkeit ergibt sich mit TEUR 1.284 ein **negativer Zahlungsmittelfluss**. Dieser ist insbesondere auf die **Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen** (TEUR 728) zurückzuführen. Denen wiederum gegenüberzustellen sind vor allem **Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden** von TEUR 1.415 und die weiteren investiven Auszahlungen von zusammen TEUR 753.

Die **Finanzierungstätigkeit** beschränkte sich im Haushaltsjahr auf Leistungen von Tilgungszahlungen an die Kreditgeber. Daraus resultiert ein **negativer Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit** in Höhe von TEUR 324. Damit konnte eine Nettoentschuldung erzielt werden.

Der **Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen** ist mit TEUR 43 positiv.

Ausgehend von den Zahlungsmittelflüssen aus Verwaltungstätigkeit (TEUR 744) und Investitionstätigkeit (TEUR -1.284) sowie unter Berücksichtigung der weiteren Zahlungsmittelflüsse aus:

- Finanzierungstätigkeit (TEUR -324) und
- haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (TEUR 43)

ergibt sich im Haushaltsjahr 2009 insgesamt ein **negativer Zahlungsmittelfluss** in Höhe von TEUR 821.

E. BESCHEINIGUNG

Den von uns erstellten Jahresabschluss der Stadt Pohlheim zum 31. Dezember 2009 versehen wir mit folgender Bescheinigung:

"Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung sowie dem Anhang und dem Rechenschaftsbericht – der Stadt Pohlheim zum 31. Dezember 2009 erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den Regelungen der Gemeindehaushaltsverordnung GemHVO-Doppik vom 2. April 2006, geändert durch Verordnung vom 27. Dezember 2011 (GVBl. I S. 840), den ergänzenden Vorschriften der Hinweise zur GemHVO vom 22. Januar 2013 sowie dem Beschleunigungserlass des Hessischen Innenministeriums vom 30. Juli 2014 und den ergänzenden Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Stadt Pohlheim.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarungen der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden."

Dreieich, 9. Oktober 2017

Schüllermann – Wirtschafts-
und Steuerberatung – GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

Dipl.-Volksw. Rainer Reuhl
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Anlagen

Anlage 1
Muster 20
zu § 49 GemHVO

Stadt Pohlheim
Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31. Dezember 2009
- EUR -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2009	Ergebnis 01.01.2009
1	2	3	4
Aktiva			
1.	**Anlagevermögen**	**58.669.670,53**	**58.012.040,03**
1.1.	**Immaterielle Vermögensgegenstände**	**49.384,68**	**57.638,26**
1.1.1.	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	45.161,48	52.192,09
1.1.2.	Geschäfts- oder Firmenwert, Investitionszuweisungen und -zuschüsse	4.223,20	5.446,17
1.1.3.	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
1.2.	**Sachanlagen**	**33.956.154,48**	**33.289.577,32**
1.2.1.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	8.863.139,63	8.892.008,05
1.2.2.	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	7.061.190,45	7.308.354,18
1.2.3.	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	14.478.829,05	13.679.846,42
1.2.4.	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	187.306,66	201.940,83
1.2.5.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.676.633,55	1.666.526,95
1.2.6.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.689.055,14	1.540.900,89
1.3.	**Finanzanlagen**	**15.016.663,93**	**24.664.824,45**
1.3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen, Sondervermögen	9.594.652,46	9.594.652,46
1.3.2.	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.110.000,00	1.110.000,00
1.3.3.	Beteiligungen, Zweckverbände	4.081.055,14	13.728.522,58
1.3.4.	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
1.3.5.	Wertpapiere des Anlagevermögens	53.573,97	45.726,98
1.3.6.	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	177.382,36	185.922,43
1.4.	**Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen**	**9.647.467,44**	**0,00**
2.	**Umlaufvermögen**	**3.161.134,45**	**3.937.520,87**
2.1.	**Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe**	**0,00**	**0,00**
2.2.	**Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren**	**0,00**	**0,00**
2.3.	**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**	**2.275.824,49**	**2.228.449,58**
2.3.1.	Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und aus Investitionen	207.348,43	808,14
2.3.2.	Forderungen aus Steuern und Abgaben	655.834,11	753.492,26
2.3.3.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	105.001,61	4.736,16
2.3.4.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Sondervermögen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.217.796,63	1.360.377,91
2.3.5.	Sonstige Vermögensgegenstände	89.843,71	109.035,11
2.4.	**Flüssige Mittel**	**885.309,96**	**1.709.071,29**
3.	**Aktive Rechnungsabgrenzungsposten**	**128.529,79**	**133.386,97**
4.	**Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag**	**0,00**	**0,00**

Anlage 1
Muster 20
zu § 49 GemHVO

Stadt Pohlheim
Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31. Dezember 2009
- EUR -

	Summe Aktiva	**61.959.334,77**	**62.082.947,87**

Pohlheim, den 6. Oktober 2017

Der Magistrat

Udo Schöffmann
- Bürgermeister -

Anlage 1
Muster 20
zu § 49 GemHVO

Stadt Pohlheim
Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31. Dezember 2009
- EUR -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2009	Ergebnis 01.01.2009
1	2	3	4
Passiva			
1.	**Eigenkapital**	**40.264.864,39**	**27.686.810,59**
1.1.	**Netto-Position**	**27.147.025,98**	**27.020.774,96**
1.2.	**Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital**	**13.978.492,63**	**666.035,63**
1.2.1.	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	13.978.492,63	666.035,63
1.2.2.	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.3.	Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.2.4.	Stiftungskapital	0,00	0,00
1.3.	**Ergebnisverwendung**	**-860.654,22**	**0,00**
1.3.1.	Ergebnisvortrag	0,00	0,00
1.3.1.1.	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.1.2.	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.2.	Jahresergebnis	-860.654,22	0,00
1.3.2.1.	Ordentliches Ergebnis	-894.803,55	0,00
1.3.2.2.	Außerordentliches Ergebnis	34.149,33	0,00
2.	**Sonderposten**	**9.208.420,64**	**8.951.642,26**
2.1.	**Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge**	**9.208.420,64**	**8.951.642,26**
2.1.1.	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	4.940.700,13	4.757.842,82
2.1.2.	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	56.843,98	40.452,09
2.1.3.	Sonderposten aus Investitionsbeiträgen	4.210.876,53	4.153.347,35
2.2.	**Sonderposten für den Gebührenausgleich**	**0,00**	**0,00**
2.3.	**Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG**	**0,00**	**0,00**
2.4.	**Sonstige Sonderposten**	**0,00**	**0,00**
3.	**Rückstellungen**	**7.269.382,81**	**20.153.634,91**
3.1.	**Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen**	**6.127.117,13**	**5.813.921,96**
3.2.	**Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen**	**0,00**	**13.312.457,00**
3.3.	**Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien**	**0,00**	**0,00**
3.4.	**Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten**	**0,00**	**0,00**
3.5.	**Sonstige Rückstellungen**	**1.142.265,68**	**1.027.255,95**
4.	**Verbindlichkeiten**	**4.756.068,93**	**4.897.759,11**
4.1.	**Anleihen, Geldmarktpapiere, sonstige Kapitalmarktpapiere**	**0,00**	**0,00**
4.2.	**Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**	**4.050.112,17**	**4.361.904,41**
4.2.1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.518.747,53	3.809.709,21
4.2.2.	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	518.961,22	552.195,20
4.2.3.	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	12.403,42	0,00
4.3.	**Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung**	**0,00**	**0,00**
4.3.1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00
4.3.2.	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	0,00	0,00

Anlage 1
Muster 20
zu § 49 GemHVO

Stadt Pohlheim
Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31. Dezember 2009
- EUR -

4.3.3.	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	0,00	0,00
4.4.	**Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften**	**0,00**	**0,00**
4.5.	**Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen und besondere Finanzausgaben**	**81.867,66**	**1.527,18**
4.6.	**Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**	**234.913,18**	**215.690,16**
4.7.	**Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben**	**10.780,03**	**53.980,27**
4.8.	**Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht**	**10.767,29**	**12.476,68**
4.9.	**Sonstige Verbindlichkeiten**	**367.628,60**	**252.180,41**
5.	**Passive Rechnungsabgrenzungsposten**	**460.598,00**	**393.101,00**
	Summe Passiva	**61.959.334,77**	**62.082.947,87**

Pohlheim, den 6. Oktober 2017

Der Magistrat

Udo Schöffmann
- Bürgermeister -

Anlage 2
Muster 15
zu § 46 GemHVO

Stadt Pohlheim
Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2009
- EUR -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2009	Ergebnis des Haushaltsjahres 2009	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./. Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	199.650,00	190.062,46	9.587,54
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	732.150,00	737.646,87	-5.496,87
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	510.250,00	669.813,50	-159.563,50
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	9.598.000,00	9.502.528,09	95.471,91
6	547	Erträge aus Transferleistungen	400.000,00	414.380,99	-14.380,99
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	7.140.631,00	7.173.423,02	-32.792,02
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	144.800,00	600.757,04	-455.957,04
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	509.600,00	504.679,29	4.920,71
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**19.235.081,00**	**19.793.291,26**	**-558.210,26**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.610.545,00	4.793.452,21	817.092,79
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	317.689,00	929.531,25	-611.842,25
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.136.959,00	2.898.480,78	238.478,22
14	66	Abschreibungen	892.850,00	1.681.874,69	-789.024,69
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	810.280,00	787.794,86	22.485,14
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	9.418.000,00	9.350.857,07	67.142,93
17	72	Transferaufwendungen	6.700,00	0,00	6.700,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.355,00	98.046,39	-90.691,39
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**20.200.378,00**	**20.540.037,25**	**-339.659,25**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**-965.297,00**	**-746.745,99**	**-218.551,01**
21	56, 57	Finanzerträge	42.410,00	99.357,59	-56.947,59
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	265.000,00	247.415,15	17.584,85
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**-222.590,00**	**-148.057,56**	**-74.532,44**

Anlage 2
Muster 15
zu § 46 GemHVO

Stadt Pohlheim
Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2009
- EUR -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2009	Ergebnis des Haushaltsjahres 2009	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./. Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)**	**-1.187.887,00**	**-894.803,55**	**-293.083,45**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	50.629,17	-50.629,17
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	16.479,84	-16.479,84
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0,00**	**34.149,33**	**-34.149,33**
28		**Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)**	**-1.187.887,00**	**-860.654,22**	**-327.232,78**

Pohlheim, den 6. Oktober 2017

Der Magistrat

Udo Schöffmann
- Bürgermeister -

Anlage 3
Muster 16
zu § 46 GemHVO

Stadt Pohlheim
(direkte) Finanzrechnung für das Haushaltsjahr 2009
- EUR -

Nr.	Bezeichnung	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2009	Ergebnis des Haushaltsjahres 2009	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 3 ./. Sp. 4)
1	2	3	4	5
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	173.650,00	184.988,60	-11.338,60
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	779.150,00	788.833,83	-9.683,83
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	508.050,00	688.754,29	-180.704,29
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	9.598.000,00	9.369.869,48	228.130,52
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	400.000,00	414.380,99	-14.380,99
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	7.139.631,00	7.127.248,74	12.382,26
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	42.410,00	30.925,60	11.484,40
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	509.600,00	726.398,70	-216.798,70
9	**Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**19.150.491,00**	**19.331.400,23**	**-180.909,23**
10	Personalauszahlungen	5.566.240,00	4.747.388,93	818.851,07
11	Versorgungsauszahlungen	325.889,00	622.027,27	-296.138,27
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.859.249,00	2.813.875,91	45.373,09
13	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	800.850,00	708.093,44	92.756,56
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	9.418.000,00	9.394.100,81	23.899,19
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	265.000,00	266.793,25	-1.793,25
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	14.055,00	35.740,89	-21.685,89
18	**Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)**	**19.249.283,00**	**18.588.020,50**	**661.262,50**
19	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./. Nr. 18)**	**-98.792,00**	**743.379,73**	**-842.171,73**
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.021.400,00	728.256,41	293.143,59
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	780.000,00	147.598,62	632.401,38
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	8.500,00	8.540,07	-40,07
23	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)**	**1.809.900,00**	**884.395,10**	**925.504,90**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.623.600,00	1.414.713,57	1.208.886,43
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	618.832,21	-618.832,21
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	348.500,00	127.056,86	221.443,14
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	7.841,16	-7.841,16
28	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)**	**2.972.100,00**	**2.168.443,80**	**803.656,20**
29	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./. Nr. 28)**	**-1.162.200,00**	**-1.284.048,70**	**121.848,70**

Anlage 3
Muster 16
zu § 46 GemHVO

Stadt Pohlheim
(direkte) Finanzrechnung für das Haushaltsjahr 2009
- EUR -

Nr.	Bezeichnung	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2009	Ergebnis des Haushaltsjahres 2009	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 3 ./. Sp. 4)
1	2	3	4	5
30	**Zahlungsmittelfluss (Nr. 19 und 29)**	**-1.260.992,00**	**-540.668,97**	**-720.323,03**
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	344.000,00	324.195,66	19.804,34
33	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./. Nr. 32)**	**-344.000,00**	**-324.195,66**	**-19.804,34**
34	**Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)**	**-1.604.992,00**	**-864.864,63**	**-740.127,37**
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	0,00	239.659,91	-239.659,91
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	5.000,00	196.417,51	-191.417,51
37	**Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./. Nr. 36)**	**-5.000,00**	**43.242,40**	**-48.242,40**
38	**Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**1.706.932,19**	**-1.706.932,19**
39	**Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)**	**-1.609.992,00**	**-821.622,23**	**-788.369,77**
40	**Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)**	**-1.609.992,00**	**885.309,96**	**-2.495.301,96**

Pohlheim, den 6. Oktober 2017

Der Magistrat

Udo Schöffmann
- Bürgermeister -

Stadt Pohlheim
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2009
- EUR -

Pohlheim
Stadt Pohlheim

BKRIEB
Bianca Krieb
04.10.2017 14:41

Teilergebnisrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2009, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich

01 Innere Verwaltung

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2009
00	**Ergebnishaushalt**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-57.264,19	-73.700,00	-83.582,99	-9.882,99	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	-4.150,00	-3.191,00	959,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -	-344,00	-347.450,00	-459.281,82	-111.831,82	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke	0,00	0,00	-45,00	-45,00	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	-500,00	-517,57	-17,57	0,00
10	**10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr.**	**-57.608,19**	**-425.800,00**	**-546.618,38**	**-120.818,38**	**0,00**
11	11 Personalaufwendungen	21.238,34	2.203.730,00	1.878.434,72	-325.295,28	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	211.243,00	618.778,88	407.535,88	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und	10.869,42	781.244,00	676.977,22	-104.266,78	0,00
14	14 Abschreibungen	9,75	341.500,00	122.092,97	-219.407,03	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü	0,00	2.175,00	2.175,00	0,00	0,00
16	16	0,00	23.000,00	13.064,53	-9.935,47	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	6.755,00	7.251,59	496,59	0,00
19	**19 Sum. der ordentlichen**	**32.117,51**	**3.569.647,00**	**3.318.774,91**	**-250.872,09**	**0,00**
20	**20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr.**	**-25.490,68**	**3.143.847,00**	**2.772.156,53**	**-371.690,47**	**0,00**
21	21 Finanzerträge	-10.660,37	-20.000,00	-11.330,05	8.669,95	0,00
22	22 Zinsen und andere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)**	**-10.660,37**	**-20.000,00**	**-11.330,05**	**8.669,95**	**0,00**
24	**24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr.**	**-68.268,56**	**-445.800,00**	**-557.948,43**	**-112.148,43**	**0,00**
24A	**25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung.**	**32.117,51**	**3.569.647,00**	**3.318.774,91**	**-250.872,09**	**0,00**
24B	**26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./.**	**-36.151,05**	**3.123.847,00**	**2.760.826,48**	**-363.020,52**	**0,00**
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-31.526,57	-31.526,57	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	344,77	344,77	0,00
27	**29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27**	**0,00**	**0,00**	**-31.181,80**	**-31.181,80**	**0,00**
28	**30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**-36.151,05**	**3.123.847,00**	**2.729.644,68**	**-394.202,32**	**0,00**
29	31 Erlöse der internen	0,00	-929.450,00	0,00	929.450,00	0,00
30	32 Kosten der internen	0,00	102.816,00	0,00	-102.816,00	0,00
31	**33 Ergebnis der internen**	**0,00**	**-826.634,00**	**0,00**	**826.634,00**	**0,00**
32	**34 Jahresergeb. nach internen**	**-36.151,05**	**2.297.213,00**	**2.729.644,68**	**432.431,68**	**0,00**
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**vorgetragene Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**Summe der vorgetragenen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2009
- EUR -

Teilergebnisrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2009, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich

02 Sicherheit und Ordnung

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2009
00	**Ergebnishaushalt**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	-64.400,00	-67.127,03	-2.727,03	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-9.050,32	-181.100,00	-182.320,14	-1.220,14	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -	0,00	-25.700,00	-32.651,43	-6.951,43	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-	0,00	-15.000,00	-28.853,12	-13.853,12	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-472,94	-472,94	0,00
10	**10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr.**	**-9.050,32**	**-286.200,00**	**-311.424,66**	**-25.224,66**	**0,00**
11	11 Personalaufwendungen	0,00	517.650,00	417.702,93	-99.947,07	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	36.700,00	66.643,67	29.943,67	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und	3.014,08	298.110,00	311.581,47	13.471,47	0,00
14	14 Abschreibungen	0,00	63.700,00	129.103,11	65.403,11	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü	0,00	55.400,00	56.668,61	1.268,61	0,00
16	16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	6.700,00	0,00	-6.700,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	300,00	287,95	-12,05	0,00
19	**19 Sum. der ordentlichen**	**3.014,08**	**978.560,00**	**981.987,74**	**3.427,74**	**0,00**
20	**20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr.**	**-6.036,24**	**692.360,00**	**670.563,08**	**-21.796,92**	**0,00**
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	-10,50	-10,50	0,00
22	22 Zinsen und andere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**-10,50**	**-10,50**	**0,00**
24	**24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr.**	**-9.050,32**	**-286.200,00**	**-311.435,16**	**-25.235,16**	**0,00**
24A	**25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung.**	**3.014,08**	**978.560,00**	**981.987,74**	**3.427,74**	**0,00**
24B	**26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./.**	**-6.036,24**	**692.360,00**	**670.552,58**	**-21.807,42**	**0,00**
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	**29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28	**30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**-6.036,24**	**692.360,00**	**670.552,58**	**-21.807,42**	**0,00**
29	31 Erlöse der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	**33 Ergebnis der internen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**34 Jahresergeb. nach internen**	**-6.036,24**	**692.360,00**	**670.552,58**	**-21.807,42**	**0,00**
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**vorgetragene Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**Summe der vorgetragenen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2009
- EUR -

Pohlheim
Stadt Pohlheim

BKRIEB
Bianca Krieb
04.10.2017 14:41

Teilergebnisrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2009, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich

04 Kultur und Wissenschaft

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2009
00	**Ergebnishaushalt**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	-700,00	-1.047,40	-347,40	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	-10.600,00	-10.780,44	-180,44	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -	0,00	0,00	-1.025,20	-1.025,20	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-	0,00	0,00	-5.946,68	-5.946,68	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr.**	**0,00**	**-11.300,00**	**-18.799,72**	**-7.499,72**	**0,00**
11	11 Personalaufwendungen	0,00	79.480,00	83.296,70	3.816,70	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	5.154,68	5.154,68	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und	281,97	66.490,00	54.132,99	-12.357,01	0,00
14	14 Abschreibungen	0,00	26.700,00	700,13	-25.999,87	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü	0,00	1.000,00	300,00	-700,00	0,00
16	16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	**19 Sum. der ordentlichen**	**281,97**	**173.670,00**	**143.584,50**	**-30.085,50**	**0,00**
20	**20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr.**	**281,97**	**162.370,00**	**124.784,78**	**-37.585,22**	**0,00**
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	**24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr.**	**0,00**	**-11.300,00**	**-18.799,72**	**-7.499,72**	**0,00**
24A	**25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung.**	**281,97**	**173.670,00**	**143.584,50**	**-30.085,50**	**0,00**
24B	**26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./.**	**281,97**	**162.370,00**	**124.784,78**	**-37.585,22**	**0,00**
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	**29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28	**30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**281,97**	**162.370,00**	**124.784,78**	**-37.585,22**	**0,00**
29	31 Erlöse der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen	0,00	10.694,00	0,00	-10.694,00	0,00
31	**33 Ergebnis der internen**	**0,00**	**10.694,00**	**0,00**	**-10.694,00**	**0,00**
32	**34 Jahresergeb. nach internen**	**281,97**	**173.064,00**	**124.784,78**	**-48.279,22**	**0,00**
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**vorgetragene Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**Summe der vorgetragenen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2009
- EUR -

Pohlheim
Stadt Pohlheim

BKRIEB
Bianca Krieb
04.10.2017 14:41

Teilergebnisrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2009, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich

05 Soziale Leistungen

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2009
00	**Ergebnishaushalt**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	-612,00	-612,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -	0,00	-60.000,00	-491,70	59.508,30	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr.**	**0,00**	**-60.000,00**	**-1.103,70**	**58.896,30**	**0,00**
11	11 Personalaufwendungen	0,00	42.700,00	43.822,37	1.122,37	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	36.700,00	38.982,38	2.282,38	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und	0,00	67.900,00	5.471,48	-62.428,52	0,00
14	14 Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü	0,00	4.500,00	2.461,87	-2.038,13	0,00
16	16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	**19 Sum. der ordentlichen**	**0,00**	**151.800,00**	**90.738,10**	**-61.061,90**	**0,00**
20	**20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr.**	**0,00**	**91.800,00**	**89.634,40**	**-2.165,60**	**0,00**
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	**24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr.**	**0,00**	**-60.000,00**	**-1.103,70**	**58.896,30**	**0,00**
24A	**25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung.**	**0,00**	**151.800,00**	**90.738,10**	**-61.061,90**	**0,00**
24B	**26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./.**	**0,00**	**91.800,00**	**89.634,40**	**-2.165,60**	**0,00**
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	**29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28	**30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**0,00**	**91.800,00**	**89.634,40**	**-2.165,60**	**0,00**
29	31 Erlöse der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	**33 Ergebnis der internen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**34 Jahresergeb. nach internen**	**0,00**	**91.800,00**	**89.634,40**	**-2.165,60**	**0,00**
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**vorgetragene Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**Summe der vorgetragenen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2009
- EUR -

Teilergebnisrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2009, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich

06 Kinder-/Jugend- und Familienhilfe

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2009
00	**Ergebnishaushalt**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	-1.200,00	-1.200,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.571,31	-389.200,00	-380.354,35	8.845,65	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -	0,00	-61.100,00	-107.093,85	-45.993,85	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke	11.200,00	-467.381,00	-504.230,24	-36.849,24	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-	0,00	-20.000,00	-34.923,72	-14.923,72	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr.**	**5.628,69**	**-937.681,00**	**-1.027.802,16**	**-90.121,16**	**0,00**
11	11 Personalaufwendungen	0,00	2.277.700,00	1.810.593,52	-467.106,48	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	129.305,43	129.305,43	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und	2.076,22	339.740,00	239.704,92	-100.035,08	0,00
14	14 Abschreibungen	0,00	29.600,00	133.919,99	104.319,99	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü	1.300,00	302.355,00	257.845,53	-44.509,47	0,00
16	16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	86,70	86,70	0,00
19	**19 Sum. der ordentlichen**	**3.376,22**	**2.949.395,00**	**2.571.456,09**	**-377.938,91**	**0,00**
20	**20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr.**	**9.004,91**	**2.011.714,00**	**1.543.653,93**	**-468.060,07**	**0,00**
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	**24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr.**	**5.628,69**	**-937.681,00**	**-1.027.802,16**	**-90.121,16**	**0,00**
24A	**25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung.**	**3.376,22**	**2.949.395,00**	**2.571.456,09**	**-377.938,91**	**0,00**
24B	**26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./.**	**9.004,91**	**2.011.714,00**	**1.543.653,93**	**-468.060,07**	**0,00**
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-1.322,65	-1.322,65	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	**29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27**	**0,00**	**0,00**	**-1.322,65**	**-1.322,65**	**0,00**
28	**30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**9.004,91**	**2.011.714,00**	**1.542.331,28**	**-469.382,72**	**0,00**
29	31 Erlöse der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen	0,00	130.645,00	0,00	-130.645,00	0,00
31	**33 Ergebnis der internen**	**0,00**	**130.645,00**	**0,00**	**-130.645,00**	**0,00**
32	**34 Jahresergeb. nach internen**	**9.004,91**	**2.142.359,00**	**1.542.331,28**	**-600.027,72**	**0,00**
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**vorgetragene Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**Summe der vorgetragenen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2009
- EUR -

Teilergebnisrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2009, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich

07 Gesundheitsdienste

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2009
00	**Ergebnishaushalt**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11	11 Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	**19 Sum. der ordentlichen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20	**20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	**24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24A	**25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24B	**26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	**29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28	**30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	31 Erlöse der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	**33 Ergebnis der internen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**34 Jahresergeb. nach internen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**vorgetragene Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**Summe der vorgetragenen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2009
- EUR -

Teilergebnisrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2009, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich

08 Sportförderung

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2009
00	**Ergebnishaushalt**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-89,30	-2.000,00	-4.060,25	-2.060,25	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	-37.800,00	-34.103,30	3.696,70	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -	0,00	-14.000,00	-23.482,92	-9.482,92	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-	0,00	0,00	-3.434,04	-3.434,04	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr.**	**-89,30**	**-53.800,00**	**-65.080,51**	**-11.280,51**	**0,00**
11	11 Personalaufwendungen	0,00	67.400,00	64.765,78	-2.634,22	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	3.696,49	3.696,49	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und	8.123,17	249.870,00	182.583,36	-67.286,64	11.900,00
14	14 Abschreibungen	0,00	15.650,00	43.931,33	28.281,33	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü	0,00	410.000,00	418.996,48	8.996,48	0,00
16	16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	**19 Sum. der ordentlichen**	**8.123,17**	**742.920,00**	**713.973,44**	**-28.946,56**	**11.900,00**
20	**20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr.**	**8.033,87**	**689.120,00**	**648.892,93**	**-40.227,07**	**11.900,00**
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	**24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr.**	**-89,30**	**-53.800,00**	**-65.080,51**	**-11.280,51**	**0,00**
24A	**25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung.**	**8.123,17**	**742.920,00**	**713.973,44**	**-28.946,56**	**11.900,00**
24B	**26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./.**	**8.033,87**	**689.120,00**	**648.892,93**	**-40.227,07**	**11.900,00**
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-1.132,19	-1.132,19	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	**29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27**	**0,00**	**0,00**	**-1.132,19**	**-1.132,19**	**0,00**
28	**30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**8.033,87**	**689.120,00**	**647.760,74**	**-41.359,26**	**11.900,00**
29	31 Erlöse der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen	0,00	45.237,00	0,00	-45.237,00	0,00
31	**33 Ergebnis der internen**	**0,00**	**45.237,00**	**0,00**	**-45.237,00**	**0,00**
32	**34 Jahresergeb. nach internen**	**8.033,87**	**734.357,00**	**647.760,74**	**-86.596,26**	**11.900,00**
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**vorgetragene Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**Summe der vorgetragenen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2009
- EUR -

Pohlheim
Stadt Pohlheim

BKRIEB
Bianca Krieb
04.10.2017 14:41

Teilergebnisrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2009, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich

09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinfomation

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2009
00	**Ergebnishaushalt**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11	11 Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und	667,00	11.000,00	1.786,61	-9.213,39	0,00
14	14 Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	**19 Sum. der ordentlichen**	**667,00**	**11.000,00**	**1.786,61**	**-9.213,39**	**0,00**
20	**20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr.**	**667,00**	**11.000,00**	**1.786,61**	**-9.213,39**	**0,00**
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	**24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24A	**25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung.**	**667,00**	**11.000,00**	**1.786,61**	**-9.213,39**	**0,00**
24B	**26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./.**	**667,00**	**11.000,00**	**1.786,61**	**-9.213,39**	**0,00**
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	**29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28	**30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**667,00**	**11.000,00**	**1.786,61**	**-9.213,39**	**0,00**
29	31 Erlöse der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	**33 Ergebnis der internen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**34 Jahresergeb. nach internen**	**667,00**	**11.000,00**	**1.786,61**	**-9.213,39**	**0,00**
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**vorgetragene Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**Summe der vorgetragenen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2009
- EUR -

Teilergebnisrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2009, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich

10	Bauen und Wohnen

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2009
00	**Ergebnishaushalt**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-30,00	-3.000,00	-3.260,11	-260,11	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -	0,00	0,00	-37.408,53	-37.408,53	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-500,00	-500,00	0,00
10	**10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr.**	**-30,00**	**-3.000,00**	**-41.168,64**	**-38.168,64**	**0,00**
11	11 Personalaufwendungen	0,00	231.250,00	258.021,54	26.771,54	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	33.046,00	48.960,32	15.914,32	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und	0,00	500,00	4.827,71	4.327,71	0,00
14	14 Abschreibungen	0,00	0,00	38,55	38,55	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	**19 Sum. der ordentlichen**	**0,00**	**264.796,00**	**311.848,12**	**47.052,12**	**0,00**
20	**20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr.**	**-30,00**	**261.796,00**	**270.679,48**	**8.883,48**	**0,00**
21	21 Finanzerträge	0,00	-1.400,00	0,00	1.400,00	0,00
22	22 Zinsen und andere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)**	**0,00**	**-1.400,00**	**0,00**	**1.400,00**	**0,00**
24	**24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr.**	**-30,00**	**-4.400,00**	**-41.168,64**	**-36.768,64**	**0,00**
24A	**25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung.**	**0,00**	**264.796,00**	**311.848,12**	**47.052,12**	**0,00**
24B	**26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./.**	**-30,00**	**260.396,00**	**270.679,48**	**10.283,48**	**0,00**
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	**29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28	**30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**-30,00**	**260.396,00**	**270.679,48**	**10.283,48**	**0,00**
29	31 Erlöse der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	**33 Ergebnis der internen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**34 Jahresergeb. nach internen**	**-30,00**	**260.396,00**	**270.679,48**	**10.283,48**	**0,00**
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**vorgetragene Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**Summe der vorgetragenen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2009
- EUR -

Teilergebnisrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2009, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich

12 Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2009
00	**Ergebnishaushalt**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	-1.500,00	-2.639,50	-1.139,50	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-155.569,77	0,00	-8.275,35	-8.275,35	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -	0,00	0,00	-500,00	-500,00	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-	0,00	-71.000,00	-321.370,42	-250.370,42	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	-4.000,00	-5.613,79	-1.613,79	0,00
10	**10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr.**	**-155.569,77**	**-76.500,00**	**-338.399,06**	**-261.899,06**	**0,00**
11	11 Personalaufwendungen	0,00	7.500,00	6.964,54	-535,46	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	307,15	307,15	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und	26.248,32	752.410,00	770.047,75	17.637,75	19.000,00
14	14 Abschreibungen	0,00	400.000,00	713.150,81	313.150,81	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	**19 Sum. der ordentlichen**	**26.248,32**	**1.159.910,00**	**1.490.470,25**	**330.560,25**	**19.000,00**
20	**20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr.**	**-129.321,45**	**1.083.410,00**	**1.152.071,19**	**68.661,19**	**19.000,00**
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	**24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr.**	**-155.569,77**	**-76.500,00**	**-338.399,06**	**-261.899,06**	**0,00**
24A	**25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung.**	**26.248,32**	**1.159.910,00**	**1.490.470,25**	**330.560,25**	**19.000,00**
24B	**26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./.**	**-129.321,45**	**1.083.410,00**	**1.152.071,19**	**68.661,19**	**19.000,00**
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	**29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28	**30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**-129.321,45**	**1.083.410,00**	**1.152.071,19**	**68.661,19**	**19.000,00**
29	31 Erlöse der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen	0,00	127.509,00	0,00	-127.509,00	0,00
31	**33 Ergebnis der internen**	**0,00**	**127.509,00**	**0,00**	**-127.509,00**	**0,00**
32	**34 Jahresergeb. nach internen**	**-129.321,45**	**1.210.919,00**	**1.152.071,19**	**-58.847,81**	**19.000,00**
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**vorgetragene Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**Summe der vorgetragenen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2009
- EUR -

Pohlheim
Stadt Pohlheim

BKRIEB
Bianca Krieb
04.10.2017 14:41

Teilergebnisrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2009, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich

13 Natur- und Landschaftspflege

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2009
00	**Ergebnishaushalt**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	-47.400,00	-23.092,10	24.307,90	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.728,00	-61.500,00	-69.371,66	-7.871,66	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -	-808,14	0,00	-2.453,69	-2.453,69	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke	0,00	-3.250,00	-1.029,31	2.220,69	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-	0,00	-35.000,00	0,00	35.000,00	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	-5.100,00	-5.099,61	0,39	0,00
10	**10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr.**	**-4.536,14**	**-152.250,00**	**-101.046,37**	**51.203,63**	**0,00**
11	11 Personalaufwendungen	0,00	37.185,00	57.464,83	20.279,83	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	4.672,48	4.672,48	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und	8.075,40	217.460,00	227.159,25	9.699,25	0,00
14	14 Abschreibungen	0,00	3.200,00	21.311,04	18.111,04	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü	227,18	34.850,00	34.543,71	-306,29	0,00
16	16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	300,00	289,63	-10,37	0,00
19	**19 Sum. der ordentlichen**	**8.302,58**	**292.995,00**	**345.440,94**	**52.445,94**	**0,00**
20	**20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr.**	**3.766,44**	**140.745,00**	**244.394,57**	**103.649,57**	**0,00**
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	**24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr.**	**-4.536,14**	**-152.250,00**	**-101.046,37**	**51.203,63**	**0,00**
24A	**25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung.**	**8.302,58**	**292.995,00**	**345.440,94**	**52.445,94**	**0,00**
24B	**26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./.**	**3.766,44**	**140.745,00**	**244.394,57**	**103.649,57**	**0,00**
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	2.747,27	2.747,27	0,00
27	**29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27**	**0,00**	**0,00**	**2.747,27**	**2.747,27**	**0,00**
28	**30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**3.766,44**	**140.745,00**	**247.141,84**	**106.396,84**	**0,00**
29	31 Erlöse der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen	0,00	409.752,00	0,00	-409.752,00	0,00
31	**33 Ergebnis der internen**	**0,00**	**409.752,00**	**0,00**	**-409.752,00**	**0,00**
32	**34 Jahresergeb. nach internen**	**3.766,44**	**550.497,00**	**247.141,84**	**-303.355,16**	**0,00**
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**vorgetragene Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**Summe der vorgetragenen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2009
- EUR -

Pohlheim
Stadt Pohlheim

BKRIEB
Bianca Krieb
04.10.2017 14:41

Teilergebnisrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2009, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich

14 Umweltschutz

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2009
00	**Ergebnishaushalt**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11	11 Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und	0,00	15.000,00	13.298,88	-1.701,12	0,00
14	14 Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	**19 Sum. der ordentlichen**	**0,00**	**15.000,00**	**13.298,88**	**-1.701,12**	**0,00**
20	**20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr.**	**0,00**	**15.000,00**	**13.298,88**	**-1.701,12**	**0,00**
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	**24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24A	**25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung.**	**0,00**	**15.000,00**	**13.298,88**	**-1.701,12**	**0,00**
24B	**26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./.**	**0,00**	**15.000,00**	**13.298,88**	**-1.701,12**	**0,00**
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	**29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28	**30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**0,00**	**15.000,00**	**13.298,88**	**-1.701,12**	**0,00**
29	31 Erlöse der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	**33 Ergebnis der internen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**34 Jahresergeb. nach internen**	**0,00**	**15.000,00**	**13.298,88**	**-1.701,12**	**0,00**
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**vorgetragene Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**Summe der vorgetragenen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2009
- EUR -

Teilergebnisrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2009, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich

15 Wirtschaft und Tourismus

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2009
00	**Ergebnishaushalt**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-564,13	-4.950,00	-4.110,30	839,70	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	-44.800,00	-45.990,52	-1.190,52	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -	0,00	-2.000,00	-5.424,36	-3.424,36	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke	0,00	0,00	-916,47	-916,47	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-	0,00	-3.800,00	-16.099,77	-12.299,77	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr.**	**-564,13**	**-55.550,00**	**-72.541,42**	**-16.991,42**	**0,00**
11	11 Personalaufwendungen	0,00	145.950,00	166.864,24	20.914,24	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	13.029,77	13.029,77	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und	24.757,56	334.235,00	342.300,24	8.065,24	0,00
14	14 Abschreibungen	0,00	12.500,00	139.155,21	126.655,21	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü	0,00	0,00	14.803,66	14.803,66	0,00
16	16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	1.011,35	1.011,35	0,00
19	**19 Sum. der ordentlichen**	**24.757,56**	**492.685,00**	**677.164,47**	**184.479,47**	**0,00**
20	**20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr.**	**24.193,43**	**437.135,00**	**604.623,05**	**167.488,05**	**0,00**
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	**24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr.**	**-564,13**	**-55.550,00**	**-72.541,42**	**-16.991,42**	**0,00**
24A	**25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung.**	**24.757,56**	**492.685,00**	**677.164,47**	**184.479,47**	**0,00**
24B	**26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./.**	**24.193,43**	**437.135,00**	**604.623,05**	**167.488,05**	**0,00**
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	**29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28	**30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**24.193,43**	**437.135,00**	**604.623,05**	**167.488,05**	**0,00**
29	31 Erlöse der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen	0,00	102.797,00	0,00	-102.797,00	0,00
31	**33 Ergebnis der internen**	**0,00**	**102.797,00**	**0,00**	**-102.797,00**	**0,00**
32	**34 Jahresergeb. nach internen**	**24.193,43**	**539.932,00**	**604.623,05**	**64.691,05**	**0,00**
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**vorgetragene Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**Summe der vorgetragenen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2009
- EUR -

Pohlheim
Stadt Pohlheim

BKRIEB
Bianca Krieb
04.10.2017 14:41

Teilergebnisrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2009, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich

16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2009
00	**Ergebnishaushalt**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	-5.000,00	-2.590,89	2.409,11	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus	-974.051,76	-9.598.000,00	-9.502.528,09	95.471,91	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	-400.000,00	-414.380,99	-14.380,99	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke	0,00	-6.670.000,00	-6.667.202,00	2.798,00	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-	0,00	0,00	-190.129,29	-190.129,29	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	-500.000,00	-492.475,38	7.524,62	0,00
10	**10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr.**	**-974.051,76**	**-17.173.000,00**	**-17.269.306,64**	**-96.306,64**	**0,00**
11	11 Personalaufwendungen	0,00	0,00	5.521,04	5.521,04	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und	0,00	3.000,00	68.608,90	65.608,90	0,00
14	14 Abschreibungen	0,00	0,00	378.471,55	378.471,55	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16	53.980,27	9.395.000,00	9.337.792,54	-57.207,46	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	89.119,17	89.119,17	0,00
19	**19 Sum. der ordentlichen**	**53.980,27**	**9.398.000,00**	**9.879.513,20**	**481.513,20**	**0,00**
20	**20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr.**	**-920.071,49**	**-7.775.000,00**	**-7.389.793,44**	**385.206,56**	**0,00**
21	21 Finanzerträge	-12.619,46	-21.010,00	-88.017,04	-67.007,04	0,00
22	22 Zinsen und andere	0,00	265.000,00	247.415,15	-17.584,85	0,00
23	**23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)**	**-12.619,46**	**243.990,00**	**159.398,11**	**-84.591,89**	**0,00**
24	**24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr.**	**-986.671,22**	**-17.194.010,00**	**-17.357.323,68**	**-163.313,68**	**0,00**
24A	**25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung.**	**53.980,27**	**9.663.000,00**	**10.126.928,35**	**463.928,35**	**0,00**
24B	**26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./.**	**-932.690,95**	**-7.531.010,00**	**-7.230.395,33**	**300.614,67**	**0,00**
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-16.647,76	-16.647,76	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	13.387,80	13.387,80	0,00
27	**29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27**	**0,00**	**0,00**	**-3.259,96**	**-3.259,96**	**0,00**
28	**30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**-932.690,95**	**-7.531.010,00**	**-7.233.655,29**	**297.354,71**	**0,00**
29	31 Erlöse der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	**33 Ergebnis der internen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**34 Jahresergeb. nach internen**	**-932.690,95**	**-7.531.010,00**	**-7.233.655,29**	**297.354,71**	**0,00**
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**vorgetragene Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**Summe der vorgetragenen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2009
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2009, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich	
01	Innere Verwaltung

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2009
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.464,93	73.700,00	82.692,02	8.992,02	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10,94	4.150,00	3.208,49	-941,51	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	75,00	347.450,00	353.238,11	5.788,11	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	362,12	20.000,00	8.368,74	-11.631,26	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	0,00	500,00	-2.464,56	-2.964,56	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.**	**1.912,99**	**445.800,00**	**445.042,80**	**-757,20**	**0,00**
10	10 Personalauszahlungen	0,00	-2.203.730,00	-1.894.952,81	308.777,19	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	0,00	-219.443,00	-311.274,90	-91.831,90	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-781.244,00	-677.846,11	103.397,89	0,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	0,00	-2.175,00	-2.175,00	0,00	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	-23.000,00	-13.064,53	9.935,47	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordendliche Ausz,	0,00	-6.755,00	-7.601,03	-846,03	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	**18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk**	**0,00**	**-3.236.347,00**	**-2.906.914,38**	**329.432,62**	**0,00**
19	**19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.**	**1.912,99**	**-2.790.547,00**	**-2.461.871,58**	**328.675,42**	**0,00**
19A	**Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	480.000,00	147.598,62	-332.401,38	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**480.000,00**	**147.598,62**	**-332.401,38**	**0,00**
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	-78.900,00	-29.991,82	48.908,18	-24.000,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-33.001,62	-33.001,62	0,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	-155.000,00	-48.847,60	106.152,40	-42.000,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	-7.841,16	-7.841,16	0,00
28	**28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit**	**0,00**	**-233.900,00**	**-119.682,20**	**114.217,80**	**-66.000,00**
28A	**(Nr.24-27)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-**	**0,00**	**246.100,00**	**27.916,42**	**-218.183,58**	**-66.000,00**
29A	**tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29B	**30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf**	**1.912,99**	**-2.544.447,00**	**-2.433.955,16**	**110.491,84**	**-66.000,00**
29C	**(Summe aus Nrn. 19 und 29)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u inn.Darl.u. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	**33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32A	**(Saldo aus Nrn. 31 ./. 32)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32B	**34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32C	**Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)**	**1.912,99**	**-2.544.447,00**	**-2.433.955,16**	**110.491,84**	**-66.000,00**
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2009
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2009, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Bereich 01 Innere Verwaltung

32F	**36 Geplante Veränderung des Bestandes an**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32G	**Zahlungsmitteln (Nr. 34)**	**1.912,99**	**-2.544.447,00**	**-2.433.955,16**	**110.491,84**	**-66.000,00**
32H	**37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende**	**1.912,99**	**-2.544.447,00**	**-2.433.955,16**	**110.491,84**	**-66.000,00**
32I	**des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	6.545,76	6.545,76	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	-9.161,00	-9.161,00	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
35A	**haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./.Nr.36)**	**0,00**	**0,00**	**-2.615,24**	**-2.615,24**	**0,00**
36	**38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**1.912,99**	**1.912,99**	**0,00**
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	**39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)**	**1.912,99**	**-2.544.447,00**	**-2.436.570,40**	**107.876,60**	**-66.000,00**
38	**40 Best.an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)**	**1.912,99**	**-2.544.447,00**	**-2.434.657,41**	**109.789,59**	**-66.000,00**

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2009
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2009, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich

02 Sicherheit und Ordnung

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2009
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	38.400,00	65.810,05	27.410,05	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.114,23	166.100,00	170.108,43	4.008,43	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	24.500,00	36.384,79	11.884,79	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	10,50	10,50	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	0,00	0,00	472,94	472,94	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.**	**1.114,23**	**229.000,00**	**272.786,71**	**43.786,71**	**0,00**
10	10 Personalauszahlungen	0,00	-509.050,00	-417.685,77	91.364,23	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	0,00	-36.700,00	-66.643,67	-29.943,67	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-69.640,00	-306.861,29	-237.221,29	0,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	0,00	-46.000,00	-50.742,28	-4.742,28	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordendliche Ausz,	0,00	-7.000,00	-6.144,11	855,89	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	**18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk**	**0,00**	**-668.390,00**	**-848.077,12**	**-179.687,12**	**0,00**
19	**19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.**	**1.114,23**	**-439.390,00**	**-575.290,41**	**-135.900,41**	**0,00**
19A	**Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	147.000,00	154.128,10	7.128,10	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**147.000,00**	**154.128,10**	**7.128,10**	**0,00**
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	-367.700,00	8.890,47	376.590,47	-337.700,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-293.436,41	-293.436,41	0,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	-49.000,00	-47.164,21	1.835,79	-15.000,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit**	**0,00**	**-416.700,00**	**-331.710,15**	**84.989,85**	**-352.700,00**
28A	**(Nr.24-27)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-**	**0,00**	**-269.700,00**	**-177.582,05**	**92.117,95**	**-352.700,00**
29A	**tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29B	**30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf**	**1.114,23**	**-709.090,00**	**-752.872,46**	**-43.782,46**	**-352.700,00**
29C	**(Summe aus Nrn. 19 und 29)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u inn.Darl.u. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	**33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32A	**(Saldo aus Nrn. 31 ./. 32)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32B	**34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32C	**Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)**	**1.114,23**	**-709.090,00**	**-752.872,46**	**-43.782,46**	**-352.700,00**
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2009
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2009, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Bereich 02 Sicherheit und Ordnung

32F	**36 Geplante Veränderung des Bestandes an**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32G	**Zahlungsmitteln (Nr. 34)**	**1.114,23**	**-709.090,00**	**-752.872,46**	**-43.782,46**	**-352.700,00**
32H	**37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende**	**1.114,23**	**-709.090,00**	**-752.872,46**	**-43.782,46**	**-352.700,00**
32I	**des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	12.878,74	12.878,74	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	-5.000,00	-17.260,06	-12.260,06	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
35A	**haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./.Nr.36)**	**0,00**	**-5.000,00**	**-4.381,32**	**618,68**	**0,00**
36	**38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**1.114,23**	**1.114,23**	**0,00**
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	**39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)**	**1.114,23**	**-714.090,00**	**-757.253,78**	**-43.163,78**	**-352.700,00**
38	**40 Best.an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)**	**1.114,23**	**-714.090,00**	**-756.139,55**	**-42.049,55**	**-352.700,00**

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2009
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2009, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich	
04	Kultur und Wissenschaft

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2009
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	700,00	904,89	204,89	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	10.600,00	10.360,42	-239,58	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	1.025,20	1.025,20	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.**	**0,00**	**11.300,00**	**12.290,51**	**990,51**	**0,00**
10	10 Personalauszahlungen	0,00	-79.480,00	-83.296,70	-3.816,70	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	-5.154,68	-5.154,68	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-66.490,00	-53.027,63	13.462,37	0,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	0,00	-970,00	-300,00	670,00	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordendliche Ausz,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	**18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk**	**0,00**	**-146.940,00**	**-141.779,01**	**5.160,99**	**0,00**
19	**19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.**	**0,00**	**-135.640,00**	**-129.488,50**	**6.151,50**	**0,00**
19A	**Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	-12.000,00	6.118,59	18.118,59	0,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-9.862,16	-9.862,16	0,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	0,00	-617,27	-617,27	0,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit**	**0,00**	**-12.000,00**	**-4.360,84**	**7.639,16**	**0,00**
28A	**(Nr.24-27)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-**	**0,00**	**-12.000,00**	**-4.360,84**	**7.639,16**	**0,00**
29A	**tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29B	**30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf**	**0,00**	**-147.640,00**	**-133.849,34**	**13.790,66**	**0,00**
29C	**(Summe aus Nrn. 19 und 29)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u inn.Darl.u. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	**33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32A	**(Saldo aus Nrn. 31 ./. 32)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32B	**34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32C	**Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)**	**0,00**	**-147.640,00**	**-133.849,34**	**13.790,66**	**0,00**
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2009
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2009, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Bereich 04 Kultur und Wissenschaft

32F	**36 Geplante Veränderung des Bestandes an**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32G	**Zahlungsmitteln (Nr. 34)**	**0,00**	**-147.640,00**	**-133.849,34**	**13.790,66**	**0,00**
32H	**37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende**	**0,00**	**-147.640,00**	**-133.849,34**	**13.790,66**	**0,00**
32I	**des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	7.250,00	7.250,00	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	1.122,06	1.122,06	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
35A	**haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./.Nr.36)**	**0,00**	**0,00**	**8.372,06**	**8.372,06**	**0,00**
36	**38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	**39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)**	**0,00**	**-147.640,00**	**-125.477,28**	**22.162,72**	**0,00**
38	**40 Best.an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)**	**0,00**	**-147.640,00**	**-125.477,28**	**22.162,72**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2009
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2009, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich	
05	Soziale Leistungen

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2009
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	612,00	612,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	60.000,00	491,70	-59.508,30	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.**	**0,00**	**60.000,00**	**1.103,70**	**-58.896,30**	**0,00**
10	10 Personalauszahlungen	0,00	-42.700,00	-43.822,37	-1.122,37	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	0,00	-36.700,00	-38.982,38	-2.282,38	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-67.900,00	-4.489,84	63.410,16	0,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	0,00	-4.500,00	-3.100,93	1.399,07	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordendliche Ausz,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	**18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk**	**0,00**	**-151.800,00**	**-90.395,52**	**61.404,48**	**0,00**
19	**19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.**	**0,00**	**-91.800,00**	**-89.291,82**	**2.508,18**	**0,00**
19A	**Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28A	**(Nr.24-27)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29A	**tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29B	**30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf**	**0,00**	**-91.800,00**	**-89.291,82**	**2.508,18**	**0,00**
29C	**(Summe aus Nrn. 19 und 29)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u inn.Darl.u. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	**33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32A	**(Saldo aus Nrn. 31 ./. 32)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32B	**34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32C	**Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)**	**0,00**	**-91.800,00**	**-89.291,82**	**2.508,18**	**0,00**
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2009
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2009, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Bereich 05 Soziale Leistungen

32F	**36 Geplante Veränderung des Bestandes an**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32G	**Zahlungsmitteln (Nr. 34)**	**0,00**	**-91.800,00**	**-89.291,82**	**2.508,18**	**0,00**
32H	**37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende**	**0,00**	**-91.800,00**	**-89.291,82**	**2.508,18**	**0,00**
32I	**des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	-7.000,00	-7.000,00	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
35A	**haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./.Nr.36)**	**0,00**	**0,00**	**-7.000,00**	**-7.000,00**	**0,00**
36	**38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	**39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)**	**0,00**	**-91.800,00**	**-96.291,82**	**-4.491,82**	**0,00**
38	**40 Best.an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)**	**0,00**	**-91.800,00**	**-96.291,82**	**-4.491,82**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2009
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2009, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich

06 Kinder-/Jugend- und Familienhilfe

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2009
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	1.200,00	1.200,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	311,45	389.200,00	379.831,30	-9.368,70	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	61.100,00	58.071,33	-3.028,67	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	467.381,00	458.100,96	-9.280,04	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	0,00	0,00	1.328,95	1.328,95	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.**	**311,45**	**917.681,00**	**898.532,54**	**-19.148,46**	**0,00**
10	10 Personalauszahlungen	0,00	-2.277.700,00	-1.812.492,43	465.207,57	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	-129.305,43	-129.305,43	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-339.740,00	-233.407,28	106.332,72	0,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	0,00	-302.355,00	-196.314,86	106.040,14	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordendliche Ausz,	0,00	0,00	-86,70	-86,70	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	**18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk**	**0,00**	**-2.919.795,00**	**-2.371.606,70**	**548.188,30**	**0,00**
19	**19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.**	**311,45**	**-2.002.114,00**	**-1.473.074,16**	**529.039,84**	**0,00**
19A	**Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	120.000,00	2.000,00	-118.000,00	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**120.000,00**	**2.000,00**	**-118.000,00**	**0,00**
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	-180.000,00	-21.866,93	158.133,07	0,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-14.071,00	-14.071,00	0,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	-7.000,00	-4.298,94	2.701,06	0,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit**	**0,00**	**-187.000,00**	**-40.236,87**	**146.763,13**	**0,00**
28A	**(Nr.24-27)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-**	**0,00**	**-67.000,00**	**-38.236,87**	**28.763,13**	**0,00**
29A	**tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29B	**30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf**	**311,45**	**-2.069.114,00**	**-1.511.311,03**	**557.802,97**	**0,00**
29C	**(Summe aus Nrn. 19 und 29)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u inn.Darl.u. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	**33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32A	**(Saldo aus Nrn. 31 ./. 32)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32B	**34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32C	**Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)**	**311,45**	**-2.069.114,00**	**-1.511.311,03**	**557.802,97**	**0,00**
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2009
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2009, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Bereich 06 Kinder-/Jugend- und Familienhilfe

32F	**36 Geplante Veränderung des Bestandes an**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32G	**Zahlungsmitteln (Nr. 34)**	**311,45**	**-2.069.114,00**	**-1.511.311,03**	**557.802,97**	**0,00**
32H	**37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende**	**311,45**	**-2.069.114,00**	**-1.511.311,03**	**557.802,97**	**0,00**
32I	**des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	16.940,00	16.940,00	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	-16.940,00	-16.940,00	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
35A	**haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./.Nr.36)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**311,45**	**311,45**	**0,00**
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	**39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)**	**311,45**	**-2.069.114,00**	**-1.511.311,03**	**557.802,97**	**0,00**
38	**40 Best.an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)**	**311,45**	**-2.069.114,00**	**-1.510.999,58**	**558.114,42**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2009
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2009, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich	
07	Gesundheitsdienste

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2009
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
10	10 Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordendliche Ausz,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	**18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19A	**Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28A	**(Nr.24-27)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29A	**tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29B	**30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29C	**(Summe aus Nrn. 19 und 29)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u inn.Darl.u. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	**33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32A	**(Saldo aus Nrn. 31 ./. 32)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32B	**34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32C	**Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2009
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2009, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Bereich 07 Gesundheitsdienste

32F	**36 Geplante Veränderung des Bestandes an**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32G	**Zahlungsmitteln (Nr. 34)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32H	**37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32I	**des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
35A	**haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./.Nr.36)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	**39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
38	**40 Best.an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2009
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2009, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich	
08	Sportförderung

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2009
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.000,00	2.219,60	219,60	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	37.800,00	35.952,30	-1.847,70	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	14.000,00	17.948,44	3.948,44	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	0,00	0,00	1.132,19	1.132,19	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.**	**0,00**	**53.800,00**	**57.252,53**	**3.452,53**	**0,00**
10	10 Personalauszahlungen	0,00	-67.400,00	-64.765,78	2.634,22	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	-3.696,49	-3.696,49	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-249.870,00	-183.885,79	65.984,21	-11.900,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	0,00	-410.000,00	-418.996,48	-8.996,48	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordendliche Ausz,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	**18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk**	**0,00**	**-727.270,00**	**-671.344,54**	**55.925,46**	**-11.900,00**
19	**19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.**	**0,00**	**-673.470,00**	**-614.092,01**	**59.377,99**	**-11.900,00**
19A	**Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	5.000,00	5.000,00	0,00	0,00
23	**23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**5.000,00**	**5.000,00**	**0,00**	**0,00**
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	-52.500,00	-104.698,92	-52.198,92	-47.500,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-8.870,00	-8.870,00	0,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	-109.500,00	-14.852,01	94.647,99	-77.000,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit**	**0,00**	**-162.000,00**	**-128.420,93**	**33.579,07**	**-124.500,00**
28A	**(Nr.24-27)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-**	**0,00**	**-157.000,00**	**-123.420,93**	**33.579,07**	**-124.500,00**
29A	**tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29B	**30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf**	**0,00**	**-830.470,00**	**-737.512,94**	**92.957,06**	**-136.400,00**
29C	**(Summe aus Nrn. 19 und 29)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u inn.Darl.u. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	**33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32A	**(Saldo aus Nrn. 31 ./. 32)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32B	**34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32C	**Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)**	**0,00**	**-830.470,00**	**-737.512,94**	**92.957,06**	**-136.400,00**
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2009
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2009, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Bereich 08 Sportförderung

32F	**36 Geplante Veränderung des Bestandes an**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32G	**Zahlungsmitteln (Nr. 34)**	**0,00**	**-830.470,00**	**-737.512,94**	**92.957,06**	**-136.400,00**
32H	**37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende**	**0,00**	**-830.470,00**	**-737.512,94**	**92.957,06**	**-136.400,00**
32I	**des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	59.484,42	59.484,42	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	-56.464,15	-56.464,15	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
35A	**haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./.Nr.36)**	**0,00**	**0,00**	**3.020,27**	**3.020,27**	**0,00**
36	**38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	**39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)**	**0,00**	**-830.470,00**	**-734.492,67**	**95.977,33**	**-136.400,00**
38	**40 Best.an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)**	**0,00**	**-830.470,00**	**-734.492,67**	**95.977,33**	**-136.400,00**

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2009
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2009, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich

09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinfomation

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2009
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
10	10 Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-11.000,00	-2.453,61	8.546,39	0,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordendliche Ausz,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	**18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk**	**0,00**	**-11.000,00**	**-2.453,61**	**8.546,39**	**0,00**
19	**19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.**	**0,00**	**-11.000,00**	**-2.453,61**	**8.546,39**	**0,00**
19A	**Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	60.000,00	48.702,00	-11.298,00	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**60.000,00**	**48.702,00**	**-11.298,00**	**0,00**
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	-176.800,00	-6.553,78	170.246,22	-151.800,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit**	**0,00**	**-176.800,00**	**-6.553,78**	**170.246,22**	**-151.800,00**
28A	**(Nr.24-27)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-**	**0,00**	**-116.800,00**	**42.148,22**	**158.948,22**	**-151.800,00**
29A	**tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29B	**30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf**	**0,00**	**-127.800,00**	**39.694,61**	**167.494,61**	**-151.800,00**
29C	**(Summe aus Nrn. 19 und 29)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u inn.Darl.u. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	**33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32A	**(Saldo aus Nrn. 31 ./. 32)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32B	**34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32C	**Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)**	**0,00**	**-127.800,00**	**39.694,61**	**167.494,61**	**-151.800,00**
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2009
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2009, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Bereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinfomation

32F	**36 Geplante Veränderung des Bestandes an**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32G	**Zahlungsmitteln (Nr. 34)**	**0,00**	**-127.800,00**	**39.694,61**	**167.494,61**	**-151.800,00**
32H	**37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende**	**0,00**	**-127.800,00**	**39.694,61**	**167.494,61**	**-151.800,00**
32I	**des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
35A	**haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./.Nr.36)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	**39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)**	**0,00**	**-127.800,00**	**39.694,61**	**167.494,61**	**-151.800,00**
38	**40 Best.an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)**	**0,00**	**-127.800,00**	**39.694,61**	**167.494,61**	**-151.800,00**

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2009
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2009, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich	
10	Bauen und Wohnen

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2009
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	3.000,00	3.140,11	140,11	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	37.408,53	37.408,53	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	1.400,00	0,00	-1.400,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.**	**0,00**	**4.400,00**	**40.548,64**	**36.148,64**	**0,00**
10	10 Personalauszahlungen	0,00	-231.250,00	-258.021,54	-26.771,54	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	0,00	-33.046,00	-48.960,32	-15.914,32	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-500,00	-3.667,15	-3.167,15	0,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordendliche Ausz,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	**18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk**	**0,00**	**-264.796,00**	**-310.649,01**	**-45.853,01**	**0,00**
19	**19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.**	**0,00**	**-260.396,00**	**-270.100,37**	**-9.704,37**	**0,00**
19A	**Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28A	**(Nr.24-27)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29A	**tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29B	**30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf**	**0,00**	**-260.396,00**	**-270.100,37**	**-9.704,37**	**0,00**
29C	**(Summe aus Nrn. 19 und 29)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u inn.Darl.u. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	**33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32A	**(Saldo aus Nrn. 31 ./. 32)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32B	**34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32C	**Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)**	**0,00**	**-260.396,00**	**-270.100,37**	**-9.704,37**	**0,00**
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2009
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2009, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Bereich 10 Bauen und Wohnen

32F	**36 Geplante Veränderung des Bestandes an**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32G	**Zahlungsmitteln (Nr. 34)**	**0,00**	**-260.396,00**	**-270.100,37**	**-9.704,37**	**0,00**
32H	**37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende**	**0,00**	**-260.396,00**	**-270.100,37**	**-9.704,37**	**0,00**
32I	**des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
35A	**haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./.Nr.36)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	**39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)**	**0,00**	**-260.396,00**	**-270.100,37**	**-9.704,37**	**0,00**
38	**40 Best.an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)**	**0,00**	**-260.396,00**	**-270.100,37**	**-9.704,37**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2009
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2009, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich	
12	Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2009
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.500,00	1.799,00	299,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	8.275,35	8.275,35	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	175.500,00	175.500,00	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	200,00	4.000,00	18.139,04	14.139,04	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.**	**200,00**	**5.500,00**	**203.713,39**	**198.213,39**	**0,00**
10	10 Personalauszahlungen	0,00	-7.500,00	-6.964,54	535,46	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	-307,15	-307,15	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-752.410,00	-758.765,47	-6.355,47	-19.000,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordendliche Ausz,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	**18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk**	**0,00**	**-759.910,00**	**-766.037,16**	**-6.127,16**	**-19.000,00**
19	**19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.**	**200,00**	**-754.410,00**	**-562.323,77**	**192.086,23**	**-19.000,00**
19A	**Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	344.400,00	132.250,42	-212.149,58	-41.000,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**344.400,00**	**132.250,42**	**-212.149,58**	**-41.000,00**
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	-1.616.400,00	-1.266.920,58	349.479,42	-1.024.400,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-207.171,42	-207.171,42	0,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	-11.000,00	1.243,55	12.243,55	-11.000,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit**	**0,00**	**-1.627.400,00**	**-1.472.848,45**	**154.551,55**	**-1.035.400,00**
28A	**(Nr.24-27)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-**	**0,00**	**-1.283.000,00**	**-1.340.598,03**	**-57.598,03**	**-1.076.400,00**
29A	**tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29B	**30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf**	**200,00**	**-2.037.410,00**	**-1.902.921,80**	**134.488,20**	**-1.095.400,00**
29C	**(Summe aus Nrn. 19 und 29)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u inn.Darl.u. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	**33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32A	**(Saldo aus Nrn. 31 ./. 32)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32B	**34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32C	**Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)**	**200,00**	**-2.037.410,00**	**-1.902.921,80**	**134.488,20**	**-1.095.400,00**
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2009
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2009, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Bereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV

32F	**36 Geplante Veränderung des Bestandes an**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32G	**Zahlungsmitteln (Nr. 34)**	**200,00**	**-2.037.410,00**	**-1.902.921,80**	**134.488,20**	**-1.095.400,00**
32H	**37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende**	**200,00**	**-2.037.410,00**	**-1.902.921,80**	**134.488,20**	**-1.095.400,00**
32I	**des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
35A	**haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./.Nr.36)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**200,00**	**200,00**	**0,00**
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	**39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)**	**200,00**	**-2.037.410,00**	**-1.902.921,80**	**134.488,20**	**-1.095.400,00**
38	**40 Best.an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)**	**200,00**	**-2.037.410,00**	**-1.902.721,80**	**134.688,20**	**-1.095.400,00**

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2009
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2009, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich	
13	Natur- und Landschaftspflege

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2009
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	47.400,00	23.214,60	-24.185,40	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	123.500,00	130.696,19	7.196,19	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	-1.000,00	3.261,83	4.261,83	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	2.250,00	1.029,31	-1.220,69	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	0,00	5.100,00	5.099,61	-0,39	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.**	**0,00**	**177.250,00**	**163.301,54**	**-13.948,46**	**0,00**
10	10 Personalauszahlungen	0,00	-1.480,00	-54.994,40	-53.514,40	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	-4.672,48	-4.672,48	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-168.220,00	-226.998,93	-58.778,93	0,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	0,00	-34.850,00	-34.463,89	386,11	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordendliche Ausz,	0,00	-300,00	-3.036,90	-2.736,90	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	**18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk**	**0,00**	**-204.850,00**	**-324.166,60**	**-119.316,60**	**0,00**
19	**19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.**	**0,00**	**-27.600,00**	**-160.865,06**	**-133.265,06**	**0,00**
19A	**Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	300.000,00	0,00	-300.000,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**300.000,00**	**0,00**	**-300.000,00**	**0,00**
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	-139.300,00	-2.487,10	136.812,90	-136.300,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-28.973,10	-28.973,10	0,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	-10.000,00	-7.868,47	2.131,53	0,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit**	**0,00**	**-149.300,00**	**-39.328,67**	**109.971,33**	**-136.300,00**
28A	**(Nr.24-27)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-**	**0,00**	**150.700,00**	**-39.328,67**	**-190.028,67**	**-136.300,00**
29A	**tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29B	**30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf**	**0,00**	**123.100,00**	**-200.193,73**	**-323.293,73**	**-136.300,00**
29C	**(Summe aus Nrn. 19 und 29)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u inn.Darl.u. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	**33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32A	**(Saldo aus Nrn. 31 ./. 32)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32B	**34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32C	**Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)**	**0,00**	**123.100,00**	**-200.193,73**	**-323.293,73**	**-136.300,00**
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2009
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2009, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Bereich 13 Natur- und Landschaftspflege

32F	**36 Geplante Veränderung des Bestandes an**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32G	**Zahlungsmitteln (Nr. 34)**	**0,00**	**123.100,00**	**-200.193,73**	**-323.293,73**	**-136.300,00**
32H	**37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende**	**0,00**	**123.100,00**	**-200.193,73**	**-323.293,73**	**-136.300,00**
32I	**des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
35A	**haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./.Nr.36)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	**39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)**	**0,00**	**123.100,00**	**-200.193,73**	**-323.293,73**	**-136.300,00**
38	**40 Best.an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)**	**0,00**	**123.100,00**	**-200.193,73**	**-323.293,73**	**-136.300,00**

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2009
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2009, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich	
14	Umweltschutz

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2009
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
10	10 Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-15.000,00	-13.298,88	1.701,12	0,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordendliche Ausz,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	**18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk**	**0,00**	**-15.000,00**	**-13.298,88**	**1.701,12**	**0,00**
19	**19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.**	**0,00**	**-15.000,00**	**-13.298,88**	**1.701,12**	**0,00**
19A	**Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28A	**(Nr.24-27)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29A	**tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29B	**30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf**	**0,00**	**-15.000,00**	**-13.298,88**	**1.701,12**	**0,00**
29C	**(Summe aus Nrn. 19 und 29)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u inn.Darl.u. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	**33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32A	**(Saldo aus Nrn. 31 ./. 32)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32B	**34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32C	**Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)**	**0,00**	**-15.000,00**	**-13.298,88**	**1.701,12**	**0,00**
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2009
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2009, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Bereich 14 Umweltschutz

32F	**36 Geplante Veränderung des Bestandes an**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32G	**Zahlungsmitteln (Nr. 34)**	**0,00**	**-15.000,00**	**-13.298,88**	**1.701,12**	**0,00**
32H	**37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende**	**0,00**	**-15.000,00**	**-13.298,88**	**1.701,12**	**0,00**
32I	**des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
35A	**haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./.Nr.36)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	**39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)**	**0,00**	**-15.000,00**	**-13.298,88**	**1.701,12**	**0,00**
38	**40 Best.an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)**	**0,00**	**-15.000,00**	**-13.298,88**	**1.701,12**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2009
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2009, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich	
15	Wirtschaft und Tourismus

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2009
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	51,13	4.950,00	4.457,55	-492,45	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	44.800,00	47.261,24	2.461,24	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	2.000,00	5.424,36	3.424,36	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	10.290,00	10.290,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	0,00	916,47	916,47	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.**	**51,13**	**51.750,00**	**68.349,62**	**16.599,62**	**0,00**
10	10 Personalauszahlungen	0,00	-145.950,00	-166.864,24	-20.914,24	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	-13.029,77	-13.029,77	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-334.235,00	-345.565,03	-11.330,03	0,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	0,00	0,00	-2.000,00	-2.000,00	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordendliche Ausz,	0,00	0,00	-1.011,35	-1.011,35	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	**18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk**	**0,00**	**-480.185,00**	**-528.470,39**	**-48.285,39**	**0,00**
19	**19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.**	**51,13**	**-428.435,00**	**-460.120,77**	**-31.685,77**	**0,00**
19A	**Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	1.175,89	1.175,89	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	3.500,00	3.540,07	40,07	0,00
23	**23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**3.500,00**	**4.715,96**	**1.215,96**	**0,00**
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	0,00	2.796,50	2.796,50	0,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-23.446,50	-23.446,50	0,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	-7.000,00	-4.651,91	2.348,09	0,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit**	**0,00**	**-7.000,00**	**-25.301,91**	**-18.301,91**	**0,00**
28A	**(Nr.24-27)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-**	**0,00**	**-3.500,00**	**-20.585,95**	**-17.085,95**	**0,00**
29A	**tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29B	**30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf**	**51,13**	**-431.935,00**	**-480.706,72**	**-48.771,72**	**0,00**
29C	**(Summe aus Nrn. 19 und 29)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u inn.Darl.u. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	**33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32A	**(Saldo aus Nrn. 31 ./. 32)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32B	**34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32C	**Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)**	**51,13**	**-431.935,00**	**-480.706,72**	**-48.771,72**	**0,00**
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2009
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2009, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Bereich 15 Wirtschaft und Tourismus

32F	**36 Geplante Veränderung des Bestandes an**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32G	**Zahlungsmitteln (Nr. 34)**	**51,13**	**-431.935,00**	**-480.706,72**	**-48.771,72**	**0,00**
32H	**37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende**	**51,13**	**-431.935,00**	**-480.706,72**	**-48.771,72**	**0,00**
32I	**des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	25.250,79	25.250,79	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	884,30	884,30	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
35A	**haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./.Nr.36)**	**0,00**	**0,00**	**26.135,09**	**26.135,09**	**0,00**
36	**38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**51,13**	**51,13**	**0,00**
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	**39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)**	**51,13**	**-431.935,00**	**-454.571,63**	**-22.636,63**	**0,00**
38	**40 Best.an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)**	**51,13**	**-431.935,00**	**-454.520,50**	**-22.585,50**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2009
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2009, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich	
16	Allgemeine Finanzwirtschaft

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2009
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	5.000,00	2.078,89	-2.921,11	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	32.018,15	9.598.000,00	9.359.579,48	-238.420,52	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	400.000,00	414.380,99	14.380,99	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	6.670.000,00	6.667.202,00	-2.798,00	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	64,00	21.010,00	22.546,36	1.536,36	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	0,00	500.000,00	653.699,45	153.699,45	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.**	**32.082,15**	**17.194.010,00**	**17.119.487,17**	**-74.522,83**	**0,00**
10	10 Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-3.000,00	-3.608,90	-608,90	0,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	-9.395.000,00	-9.381.036,28	13.963,72	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	-265.000,00	-266.793,25	-1.793,25	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordendliche Ausz,	0,00	0,00	-13.387,80	-13.387,80	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	**18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk**	**0,00**	**-9.663.000,00**	**-9.664.826,23**	**-1.826,23**	**0,00**
19	**19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.**	**32.082,15**	**7.531.010,00**	**7.454.660,94**	**-76.349,06**	**0,00**
19A	**Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	350.000,00	390.000,00	40.000,00	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**350.000,00**	**390.000,00**	**40.000,00**	**0,00**
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28A	**(Nr.24-27)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-**	**0,00**	**350.000,00**	**390.000,00**	**40.000,00**	**0,00**
29A	**tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29B	**30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf**	**32.082,15**	**7.881.010,00**	**7.844.660,94**	**-36.349,06**	**0,00**
29C	**(Summe aus Nrn. 19 und 29)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u inn.Darl.u. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	-14.825,36	-344.000,00	-324.195,66	19.804,34	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	**33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.**	**-14.825,36**	**-344.000,00**	**-324.195,66**	**19.804,34**	**0,00**
32A	**(Saldo aus Nrn. 31 ./. 32)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32B	**34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32C	**Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)**	**17.256,79**	**7.537.010,00**	**7.520.465,28**	**-16.544,72**	**0,00**
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2009
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2009, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Bereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

32F	**36 Geplante Veränderung des Bestandes an**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32G	**Zahlungsmitteln (Nr. 34)**	**17.256,79**	**7.537.010,00**	**7.520.465,28**	**-16.544,72**	**0,00**
32H	**37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende**	**17.256,79**	**7.537.010,00**	**7.520.465,28**	**-16.544,72**	**0,00**
32I	**des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	118.310,20	118.310,20	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	-98.450,66	-98.450,66	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
35A	**haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./.Nr.36)**	**0,00**	**0,00**	**19.859,54**	**19.859,54**	**0,00**
36	**38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**17.256,79**	**17.256,79**	**0,00**
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	**39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)**	**17.256,79**	**7.537.010,00**	**7.540.324,82**	**3.314,82**	**0,00**
38	**40 Best.an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)**	**17.256,79**	**7.537.010,00**	**7.557.581,61**	**20.571,61**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009

Anhang zum Jahresabschluss

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Stadt Pohlheim hat zum 1. Januar 2009 ihr Rechnungswesen von der Kameralistik auf die Doppik (doppelte Buchführung) umgestellt und eine Eröffnungsbilanz aufgestellt. Die Eröffnungsbilanz der Stadt Pohlheim zum 1. Januar 2009 bildete erstmals die vollständige Darstellung des Vermögens und der Schulden der Kommune auf Basis der doppischen Rechnungslegung ab und entspricht damit den Zielen und Regelungen des Neuen Kommunalen Rechnungs- und Steuerungssystems (NKRS).

Zum Zeitpunkt der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2009 lag der finale Prüfbericht der Revision des Landkreises Gießen über die Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2009 vor.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009 stellt den ersten von der Stadt Pohlheim aufgestellten Jahresabschluss nach den Grundzügen der kommunalen Doppik dar.

Der Jahresabschluss der Stadt Pohlheim beinhaltet die Rechnungslegungskomponenten, die die HGO sowie die GemHVO vorsehen:

Auf Ebene der sogenannten Dreikomponenten-Rechnung

1. Vermögensrechnung (entspricht einer Bilanz)
2. Ergebnisrechnung (entspricht einer Gewinn- und Verlustrechnung)
3. (direkte) Finanzrechnung (entspricht einer Kapitalflussrechnung).

Auf Ebene der Teilrechnungen bzw. Teilhaushalte gilt:

Die Teilrechnungen bzw. Teilhaushalte wurden entsprechend der Produktstruktur der Stadt Pohlheim aufgestellt. Die Teilhaushalte entsprechen damit den organisatorischen Verantwortungsbereichen der Stadt Pohlheim und haben die Funktion von Budgets.

II. Rechtliche Grundlagen

Der Anhang ist dem Jahresabschluss als Anlage beizufügen (§ 112 Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung). Im Anhang sind die wesentlichen Posten der Vermögensrechnung, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung zu erläutern. Ferner sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten dieser Rechnungen vorgeschrieben sind.

Im Anhang sind ferner anzugeben:

1. die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden,
2. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit einer Begründung; die sich dadurch ergebenden Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sind gesondert darzustellen,
3. Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten,
4. Haftungsverhältnisse, die nicht in der Vermögensrechnung (Bilanz) auszuweisen sind,
5. Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können,
6. in welchen Fällen aus welchen Gründen die lineare Abschreibungsmethode nicht angewendet wird,
7. Veränderungen der ursprünglich angenommenen Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen,
8. Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften,
9. eine Übersicht über die fremden Finanzmittel (§ 15 GemHVO),
10. die durchschnittliche Zahl der Beamten und Arbeitnehmer, die während des Haushaltsjahres zur Gemeinde in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis standen,
11. die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrates, auch wenn sie im Haushaltsjahr den Organen nur zeitweise angehört haben, mit dem Familiennamen und mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen.

III. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009 wurden die Regelungen der Hessischen Gemeindeordnung vom 17. Oktober 2005, der Gemeindehaushaltsverordnung GemHVO vom 2. April 2006, geändert durch Verordnung vom 27. Dezember 2011 (GVBl. I S. 840), die ergänzenden Vorschriften der Hinweise zur GemHVO vom 22. Januar 2013, der vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport am 30. Juli 2014 veröffentlichte Beschluss über die Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2013 (sog. "Sommer- bzw. Beschleunigungserlass 2014") und ergänzend die Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) zugrunde gelegt.

Die Bilanz ist nach den Vorschriften des § 49 GemHVO gegliedert.

Die Erfassung der Zugänge in 2009 erfolgte mit den tatsächlichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Zinsen für Fremdkapital sind in diesen nicht berücksichtigt. Für die Abschreibungsdauer wurde gemäß § 43 Abs. 1 GemHVO die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer in Orientierung an der erwarteten wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Nutzungsdauer bzw. an der steuerlichen Abschreibungstabelle festgelegt.

Als Abschreibungsmethode findet ausschließlich die lineare Abschreibung Anwendung. Die Nutzungsdauern für die einzelnen Wirtschaftsgüter orientieren sich unter Berücksichtigung der erwarteten wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Nutzungsdauern an der kommunalen Abschreibungstabelle Hessen bzw. an betrieblich gewohnten und anerkannten Nutzungsdauern bei der Stadt Pohlheim.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit ihrem Nennwert oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert (Niederstwertprinzip) angesetzt. Bei Forderungen, deren Einbringlichkeit mit Risiken versehen ist, wurden angemessene Wertberichtigungen vorgenommen. Einzelwertberichtigungen wurden für diejenigen Forderungen vorgenommen, bei denen das Fälligkeitsdatum mehr als ein Jahr vor dem Bilanzstichtag lag. Bei der Berechnung der Einzelwertberichtigung wurden die wesentlichen Forderungen gegen Bundes- und Landeseinrichtungen sowie Forderungen gegen verbundene Unternehmen außer Acht gelassen, da hier keine Wertberichtigung erforderlich war.

Auf die übrigen Forderungen wurden - sofern erforderlich - zur Berücksichtigung des allgemeinen Forderungsausfallrisikos Pauschalwertberichtigungen vorgenommen.

Der Ausweis der Forderungen wurde entsprechend dem Muster zu § 49 GemHVO angepasst.

Den flüssigen Mitteln wurden Bar- und Buchgeldbestände zugrunde gelegt.

Erhaltene Investitionszuweisungen wurden als Sonderposten passiviert und der bezuschussten Anlage zugeordnet. Die ertragswirksame Auflösung der Sonderposten richtet sich nach der Nutzungsdauer des geförderten Wirtschaftsgutes. In den Fällen, in denen keine eindeutige Zuordnung möglich ist (z. B. bei der Investitionspauschale), erfolgt die Auflösung gem. § 38 Abs. 4 GemHVO über 10 Jahre.

Rückstellungen werden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Für Pensions- und Beihilferückstellungen wurden versicherungsmathematische Verfahren zur Berechnung angewandt. Die bereits gebildeten Rückstellungen wurden durch Zuführung, Inanspruchnahme und Auflösung fortgeschrieben. Der Ausweis der Rückstellungen wurde entsprechend dem Muster zu § 49 GemHVO angepasst.

Verbindlichkeiten sind mit den Rückzahlungsbeträgen bilanziert. Der Ausweis der Verbindlichkeiten wurde entsprechend dem Muster zu § 49 GemHVO angepasst.

In den nachfolgenden Erläuterungen zu den einzelnen Posten des Jahresabschlusses wird detailliert auf die einzelnen Bilanzpositionen und deren Zusammensetzung eingegangen, wobei bereits an dieser Stelle auch auf Unterlagen sachkundiger Dritter hingewiesen wird, sofern die Bewertung von Bilanzpositionen durch sachkundige externe Dritte erfolgte.

Die Stadt Pohlheim hat von den Möglichkeiten der Vereinfachung des sogenannten "Sommer- bzw. Beschleunigungserlass 2014" (Erlass des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 30. Juli 2014 über die Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2013) Gebrauch gemacht. Auf die in Anspruch genommenen Vereinfachungen wird bei den jeweiligen Positionen nachfolgend eingegangen.

IV. Erläuterungen zu den Posten der Vermögensrechnung

Nachfolgend werden die einzelnen Posten der Vermögensrechnung aufgeführt. Die Gliederung entspricht der beigefügten Vermögensrechnung (vgl. Anlage 1). Einzelne Positionen werden nachfolgend jedoch detaillierter aufgegliedert.

A K T I V S E I T E

1. Anlagevermögen	**31.12.2009**	**EUR**	**58.669.670,53**
	01.01.2009	EUR	58.012.040,03

Als **Anlagevermögen** werden die Vermögensgegenstände ausgewiesen, die dauerhaft dem Verwaltungsbetrieb und damit der Aufgabenerfüllung der Kommune dienen. Im Falle einer voraussichtlich dauernden Wertminderung wurden Wertabschläge auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen (gemildertes Niederstwertprinzip).

Die Position Anlagevermögen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2009 EUR	01.01.2009 EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	49.384,68	57.638,26
Sachanlagen	33.956.154,48	33.289.577,32
Finanzanlagen	15.016.663,93	24.664.824,45
Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	9.647.467,44	0,00
	58.669.670,53	58.012.040,03

1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	**31.12.2009**	**EUR**	**49.384,68**
	01.01.2009	EUR	57.638,26

Immaterielle Vermögensgegenstände sind Vermögensgegenstände, die nicht körperlich bzw. nicht gegenständlich sind, sondern Rechte oder andere wirtschaftliche Werte darstellen.

Die Bewertung der immateriellen Vermögensgegenstände erfolgte anhand der Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um die planmäßigen Abschreibungen für die Zeit der bisherigen Nutzung.

Für immaterielle Vermögensgegenstände, die nicht entgeltlich erworben wurden, gilt nach § 38 Abs. 3 GemHVO ein Ansatzverbot. Somit sind in der Bilanz der Stadt Pohlheim keine selbstgeschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände enthalten.

Die Position Immaterielle Vermögensgegenstände setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2009 EUR	01.01.2009 EUR
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	45.161,48	52.192,09
Geschäfts- oder Firmenwert, Investitionszuweisungen und -zuschüsse	4.223,20	5.446,17
	49.384,68	57.638,26

1.1.1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	**31.12.2009**	**EUR**	**45.161,48**
	01.01.2009	EUR	52.192,09

Eine **Konzession** stellt eine Erlaubnis dar, durch die von Dritten gestattet wird, bestimmte Tätigkeiten vorzunehmen. Die Kommunen besitzen i. d. R. keine zu bilanzierenden Konzessionen.

Als **Lizenz** bezeichnet man Verträge über die Nutzung von gewerblichen Schutzrechten. Der Lizenzgeber als Inhaber des Rechts gewährt dem Lizenznehmer das Recht, den geschützten Tatbestand zu nutzen.

Wird die DV-Software unter Zugrundelegung des so genannten Bundlings zusammen mit der Hardware ohne besondere Berechnung geliefert, ist sie keiner besonderen Bewertung zugänglich. Sie wird dann mit der Hardware als unselbstständiger Bestandteil bewertet.

Sonstige Rechte sind vor allem spezifische Zuteilungsquoten, Wettbewerbsverbote sowie Nutzungs-, Belieferungs- und Bezugsrechte, z. B. Grunddienstbarkeiten, Durchleitungsrechte, Wasserentnahmerechte.

Die Position Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2009 EUR	01.01.2009 EUR
Lizenzen, DV-Software	45.161,48	52.192,09
	45.161,48	52.192,09

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand zum 01.01.2009	52.192,09
Zugänge	880,00
Abgänge	0,00
Umbuchungen	0,00
Abschreibungen	-7.910,61
Stand zum 31.12.2009	45.161,48

Die Zugänge resultieren aus dem Ankauf einer Softwarelizenz.

1.1.2. Geschäfts- oder Firmenwert, Investitionszuweisungen und -zuschüsse

31.12.2009	**EUR**	**4.223,20**
01.01.2009	EUR	5.446,17

An Dritte geleistete Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die bei der Kommune immaterielle Vermögensgegenstände begründen, werden aktiviert, sofern eine Zweckbindung sowie ein sachlicher und zeitlicher Rückforderungsanspruch vorliegen.

Die investiven Zuschüsse der Stadt Pohlheim werden mit der gezahlten Höhe an den Zuschussempfänger aktiviert, wenn sie sachlich und zeitlich zweckgebunden sind und ein Rückforderungsanspruch besteht. Die Abschreibungen beginnen mit dem Abschluss der geförderten Investitionsmaßnahme.

Die Position Geschäfts- oder Firmenwert, Investitionszuweisungen und -zuschüsse setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2009 EUR	01.01.2009 EUR
Geleistete Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	4.223,20	5.446,17
	4.223,20	5.446,17

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand zum 01.01.2009	5.446,17
Zugänge	0,00
Abgänge	0,00
Umbuchungen	0,00
Abschreibungen	-1.222,97
Stand zum 31.12.2009	4.223,20

Im Haushaltsjahr wurden keine investiven Zuwendungen an Dritte geleistet, die aktiviert wurden.

1.1.3. Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	**31.12.2009**	**EUR**	**0,00**
	01.01.2009	EUR	0,00
1.2. Sachanlagen	**31.12.2009**	**EUR**	**33.956.154,48**
	01.01.2009	EUR	33.289.577,32

Bei den **Sachanlagen** handelt es sich um körperliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, z. B. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen, Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung, andere Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung. Diese sind dazu bestimmt, dauernd dem Verwaltungsbetrieb zu dienen.

Die Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgte anhand der Anschaffungs- und Herstellungskosten unter Berücksichtigung von Abschreibungen.

Die Position Sachanlagen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2009 EUR	01.01.2009 EUR
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	8.863.139,63	8.892.008,05
Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	7.061.190,45	7.308.354,18
Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	14.478.829,05	13.679.846,42
Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	187.306,66	201.940,83
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.676.633,55	1.666.526,95
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.689.055,14	1.540.900,89
	33.956.154,48	33.289.577,32

1.2.1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	31.12.2009	EUR	8.863.139,63
	01.01.2009	EUR	8.892.008,05

Grundstücke sind nach den kommunalrechtlichen Vorgaben ausschließlich im Sachanlagevermögen zu bilanzieren. Unter dieser Position werden auch die Grundstücke des Infrastrukturvermögens (z. B. die Grundstücke der Straßen) erfasst.

Unbebaute Grundstücke sind Grundstücke ohne Bebauung oder Grundstücke, auf denen sich keine benutzbare Bebauung in Form von Gebäuden oder anderen Bauwerken des Infrastrukturvermögens befindet (vgl. § 72 BewG).

Bebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich eine benutzbare Bebauung, z. B. Gebäude oder andere Bauwerke des Infrastrukturvermögens, befindet (vgl. § 74 BewG).

Bebaute Grundstücke werden getrennt von darauf stehenden Gebäuden aktiviert.

Die Position Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2009	01.01.2009
	EUR	EUR
Unbebaute Grundstücke	2.000.348,19	2.021.187,76
Bebaute Grundstücke	6.862.791,44	6.870.820,29
	8.863.139,63	8.892.008,05

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand zum 01.01.2009	8.892.008,05
Zugänge	134.412,43
Abgänge	-163.280,85
Umbuchungen	0,00
Abschreibungen	0,00
Stand zum 31.12.2009	8.863.139,63

Im Haushaltsjahr 2009 wurden verschiedene Grundstücke durch die Stadt ge- und verkauft.

1.2.2. Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	31.12.2009	EUR	7.061.190,45
	01.01.2009	EUR	7.308.354,18

Unter dieser Bilanzposition werden die Gebäude und sonstige Bauten ausgewiesen, die sich sowohl auf eigenem Grund und Boden, als auch auf fremdem Grund und Boden befinden. Hierzu zählen auch die Grundstückseinrichtungen.

Die Position Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2009	01.01.2009
	EUR	EUR
Betriebsgebäude	6.201.868,75	6.425.024,99
Verwaltungsgebäude	444.598,14	461.933,21
Grundstückseinrichtungen	266.487,90	269.082,98
Wohngebäude	148.235,66	152.313,00
	7.061.190,45	7.308.354,18

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand zum 01.01.2009	7.308.354,18
Zugänge	91.234,69
Abgänge	0,00
Umbuchungen	0,00
Abschreibungen	-338.398,42
Stand zum 31.12.2009	7.061.190,45

In den Betriebsgebäuden (TEUR 6.202) sind u. a. die Kindertageseinrichtungen (TEUR 1.660), die Sportanlagen (TEUR 312), die Bürgerhäuser (TEUR 3.221) sowie Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen (TEUR 486) enthalten.

Die Zugänge im Haushaltsjahr betreffen insbesondere die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses in Watzenborn-Steinberg.

1.2.3. Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

31.12.2009	**EUR**	**14.478.829,05**
01.01.2009	EUR	13.679.846,42

Die Bilanzposition **Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen** umfasst die öffentlichen Einrichtungen, die im Rahmen der Daseinsvorsorge für die örtliche Gemeinschaft erforderlich sind, z. B. Straßen, Wege, Plätze oder Brücken.

Die Position Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2009	01.01.2009
	EUR	EUR
Allgemeines Infrastrukturvermögen	13.474.931,99	12.672.517,11
Kultur- und Naturgüter	78.322,69	81.754,94
Wald (Grundstück inkl. Aufwuchs)	925.574,37	925.574,37
	14.478.829,05	13.679.846,42

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand zum 01.01.2009	13.679.846,42
Zugänge	1.301.838,35
Abgänge	0,00
Umbuchungen	223.769,02
Abschreibungen	-726.624,74
Stand zum 31.12.2009	14.478.829,05

Unter dem allgemeinen Infrastrukturvermögen (TEUR 13.475) sind insbesondere die Gemeindestraßen (TEUR 12.696) ausgewiesen.

Die Zugänge sowie die Umbuchungen betreffen im Wesentlichen Straßenbaumaßnahmen, Hochwasserschutz und Ausstattungen von kommunalen Spielplätzen.

1.2.4. Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung

31.12.2009	**EUR**	**187.306,66**
01.01.2009	**EUR**	**201.940,83**

Unter den **Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung** werden nur solche Vermögensgegenstände ausgewiesen, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Herstellung von Leistungen bzw. Erzeugnissen (interne und externe) stehen. Darunter fallen z. B. Energieversorgungsanlagen, Kühlanlagen, Transportanlagen oder die Medienbestände der Bibliotheken.

Die Position Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2009 EUR	01.01.2009 EUR
Medienbestand der Bibliotheken und anderer Leistungseinrichtungen	40.000,00	40.000,00
Sonstige Anlagen, Maschinen und Geräte und Reserveteile	101.247,80	112.221,66
Anlagen und Maschinen der Energieversorgung und Betriebstechnik	46.058,86	49.719,17
	187.306,66	201.940,83

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand zum 01.01.2009	201.940,83
Zugänge	0,00
Abgänge	0,00
Umbuchungen	0,00
Abschreibungen	-14.634,17
Stand zum 31.12.2009	187.306,66

1.2.5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

31.12.2009	**EUR**	**1.676.633,55**
01.01.2009	EUR	1.666.526,95

Die **Betriebs- und Geschäftsausstattung** mit ihrem mittelbaren Bezug zum Leistungserstellungsprozess ist von den Maschinen und technischen Anlagen sowie den Fahrzeugen abzugrenzen.

Kunstgegenstände unterliegen keiner Abschreibung, wenn es sich um Kunstwerke anerkannter Meister handelt.

Neben den Fahrzeugen werden hier auch die den Fahrzeugen zuzurechnenden Rüstsätze ausgewiesen. Des Weiteren fallen u. a. die Büroeinrichtungen, die weiteren technischen Ausrüstungsgegenstände der Feuerwehr sowie die Spielgeräte und Spielsachen in den Kindertageseinrichtungen und auf den Spielplätzen unter diese Bilanzposition.

Die Position Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2009 EUR	01.01.2009 EUR
Andere Anlagen	225.585,76	244.603,32
Fuhrpark	959.169,55	938.011,96
Sonstige Betriebsausstattung	394.360,24	385.770,14
Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitungs- und Kommunikationsanlagen	45.064,34	51.988,21
Büromöbel und sonstige Ausstattungsgegenstände	42.496,71	42.602,12
Sonstige Geschäftsausstattung	3.006,03	3.551,20
Geringwertige Vermögensgegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung (GWG)	6.950,92	0,00
	1.676.633,55	1.666.526,95

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand zum 01.01.2009	1.666.526,95
Zugänge	222.718,83
Abgänge	0,00
Umbuchungen	1.000,00
Abschreibungen	-213.612,23
Stand zum 31.12.2009	1.676.633,55

Die Zugänge betreffen die Anschaffungen eines Einsatzleitfahrzeuges für die Feuerwehr, diverse Fahrzeuge für den Bauhof, Computerhardware, Büromobiliar und verschiedene Werkzeuge bzw. Geräte.

1.2.6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

31.12.2009	**EUR**	**1.689.055,14**
01.01.2009	EUR	1.540.900,89

Geleistete Anzahlungen sind geldliche Vorleistungen auf schwebende bzw. noch nicht abgewickelte Geschäfte. Sie sind in jedem Fall zu aktivieren. Die geleisteten Anzahlungen auf Sachanlagen werden in der Kontengruppe 09 des Kommunalen Verwaltungskontenrahmens (KVKR) nachgewiesen. Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände werden in der Kontengruppe 04 des KVKR nachgewiesen. Geleistete Anzahlungen auf Vorräte werden im Hauptkonto 209 des KVKR nachgewiesen. Anzahlungen auf nicht aktivierbare Leistungen werden in der Kontengruppe 26 "Sonstige Vermögensgegenstände" des KVKR

nachgewiesen.

Wird die Leistung vom Auftragnehmer erbracht, werden die geleisteten Anzahlungen auf das entsprechende Sachkonto umgebucht.

Nicht als Anzahlungen zu bewerten sind Vorauszahlungen für laufende Aufwendungen über einen bestimmten Zeitraum, z. B. Mietvorauszahlungen, diese sind unter den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten auszuweisen.

Unter der Position **Anlagen im Bau** werden die Baumaßnahmen aufgeführt, die noch nicht fertiggestellt bzw. abgeschlossen sind. Der entstehende Vermögensgegenstand wird mit der Fertigstellung in das Inventar aufgenommen. Mit der Fertigstellung des Vermögensgegenstandes beginnt die Abschreibung. Ist das Bauprojekt noch nicht abgeschlossen, so werden die bis dahin entstandenen Aufwendungen unter "Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau" ausgewiesen.

Die Position Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2009 EUR	01.01.2009 EUR
Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	0,00	1.000,00
Anlagen im Bau	1.656.825,89	1.539.900,89
Infrastrukturanlagen im Bau	32.229,25	0,00
	1.689.055,14	1.540.900,89

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand zum 01.01.2009	1.540.900,89
Zugänge	372.923,27
Abgänge	0,00
Umbuchungen	-224.769,02
Abschreibungen	0,00
Stand zum 31.12.2009	1.689.055,14

Die Zugänge bei der Position Anlagen im Bau sind im Wesentlichen auf die nachfolgenden Maßnahmen zurückzuführen:

- Feuerwehrgerätehaus
- Hochwasserschutz Holzheim
- Sonderinvestitionsprogramm

Umbuchungen erfolgen bei Fertigstellung der Anlagen im Bau, da diese dann unter den

betroffenen Bilanzpositionen ausgewiesen werden. Die Umbuchungen des Haushaltsjahres betreffen nahezu ausschließlich Straßenbaumaßnahmen, die nunmehr unter dem Infrastrukturvermögen ausgewiesen werden.

1.3. Finanzanlagen	**31.12.2009**	**EUR**	**15.016.663,93**
	01.01.2009	EUR	24.664.824,45

Finanzanlagen sind Beteiligungen an Unternehmen, Anteile an verbundenen Unternehmen, Wertpapiere des Anlagevermögens und langfristige Ausleihungen.

Die bilanzielle Aufgliederung der Finanzanlagen soll die unterschiedlichen Möglichkeiten bzw. das unterschiedliche Ausmaß der Einflussnahme auf die Unternehmung, in die investiert wurde, erkennen lassen.

Zu den Finanzanlagen gehören insbesondere Beteiligungen/Anteile an kommunalen Unternehmen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform und in Privatrechtsform. Zu den Finanzanlagen gehören auch das in Sondervermögen (z. B. Eigenbetriebe) eingebrachte Kapital sowie Kapitaleinlagen in Zweckverbände und andere kommunale Zusammenschlüsse.

Die Finanzanlagen sind mit den Anschaffungskosten zu bewerten. Als Anschaffungskosten der Beteiligungen/Anteile an verbundenen Unternehmen gilt grundsätzlich die Höhe der Kapitaleinlage.

Die Position Finanzanlagen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2009 EUR	01.01.2009 EUR
Anteile an verbundenen Unternehmen, Sondervermögen	9.594.652,46	9.594.652,46
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.110.000,00	1.110.000,00
Beteiligungen, Zweckverbände	4.081.055,14	13.728.522,58
Wertpapiere des Anlagevermögens	53.573,97	45.726,98
Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	177.382,36	185.922,43
	15.016.663,93	24.664.824,45

1.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen, Sondervermögen	**31.12.2009**	**EUR**	**9.594.652,46**
	01.01.2009	EUR	9.594.652,46

Anteile an verbundenen Unternehmen sind Finanzanlagen an rechtlich selbstständigen Unternehmen, auf die die Kommune einen beherrschenden Einfluss ausübt (i. d. R. bei einem Anteil von mehr als 50 v. H.).

Unter dieser Bilanzposition sind die Anteile der Stadt Pohlheim am Eigenbetrieb Wasserwerke Stadt Pohlheim und an der Erste Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH, ausgewiesen. Die Erste Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH ist aufgrund der bilanziellen Überschuldung mit dem Erinnerungswert in Höhe von EUR 1,00 ausgewiesen.

1.3.2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	**31.12.2009**	**EUR**	**1.110.000,00**
	01.01.2009	EUR	1.110.000,00

Ausgewiesen ist hier die an die Erste Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH gewährte Ausleihung.

Die Erste Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH weist ein negatives Eigenkapital aus, daher erfolgt die Bilanzierung der Anteile an der Gesellschaft mit dem Erinnerungswert (vgl. Aktiva, Pos. 1.3.1). Durch diese wirtschaftliche Lage kann es zu einem späteren Zeitpunkt auch zu einem Ausfall der Ausleihung kommen. Gleichwohl wurden für diesen Fall auch Rückstellungen für die Verlustübernahme (vgl. Passiva, Pos. 3.5) in der Eröffnungsbilanz zum 31. Dezember 2008 bzw. 1. Januar 2009 gebildet und nunmehr fortgeschrieben. Zusätzlich möchten wir an dieser Stelle auf die Ausführungen unter VII. Ergänzende Angaben und dort unter Punkt 3.3. verweisen.

1.3.3. Beteiligungen, Zweckverbände	**31.12.2009**	**EUR**	**4.081.055,14**
	01.01.2009	EUR	13.728.522,58

Als **Beteiligungen** gelten die Anteile an Gesellschaften und sonstigen juristischen Personen, die nicht zu den verbundenen Unternehmen gehören, sofern dieser Anteilsbesitz auf Dauer angelegt ist und dem Geschäftsbetrieb der Stadt Pohlheim durch Herstellung einer dauerhaften Verbindung zu diesen Einrichtungen dient. Bei einer Beteiligung an einer Kapitalgesellschaft wird von der widerlegbaren Vermutung ausgegangen, dass eine Beteiligungsquote von mehr als 20 v. H. diese Voraussetzungen erfüllt.

Die Position Beteiligungen, Zweckverbände setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2009 EUR	01.01.2009 EUR
Verbände nach Bundes- und Landesrecht	4.076.054,14	4.076.054,14
Andere Beteiligungen	5.001,00	9.652.468,44
	4.081.055,14	13.728.522,58

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand zum 01.01.2009	13.728.522,58
Zugänge	0,00
Abgänge	0,00
Umbuchungen	-9.647.467,44
Abschreibungen	0,00
Stand zum 31.12.2009	4.081.055,14

Zum Bilanzstichtag existieren folgende Beteiligungen:

	EUR
Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke	1.052.039,75
Zweckverband Hallenbad Pohlheim	1.707.384,26
Wasserverband Kleebach	1.316.630,13
ZAUG gGmbH	5.000,00
ekom21 - KGRZ Hessen	1,00
	4.081.055,14

Unter dieser Bilanzposition sind die Anteile der Stadt Pohlheim am Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke, am Zweckverband Hallenbad Pohlheim, am Wasserverband Kleebach, an der ZAUG gGmbH sowie der ekom21 ausgewiesen.

Der unter dieser Position noch in der Eröffnungsbilanz ausgewiesene Anteil am Sparkassenzweckverband wird in Folge der Novellierung der GemHVO nunmehr unter 1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen ausgewiesen. Hinsichtlich der Bewertung haben sich dabei keine Änderungen ergeben.

1.3.4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	**31.12.2009**	**EUR**	**0,00**
	01.01.2009	EUR	0,00

Zum Bilanzstichtag und auch zum Eröffnungsbilanzstichtag lagen keine hier zu bilanzierenden Sachverhalte vor.

1.3.5. Wertpapiere des Anlagevermögens	**31.12.2009**	**EUR**	**53.573,97**
	01.01.2009	EUR	45.726,98

Verbriefte Vermögensrechte, die dazu bestimmt sind dauerhaft der Stadt zu dienen, und die keine verbundenen Unternehmen oder Beteiligungsunternehmen betreffen, sind unter der Position **Wertpapiere des Anlagevermögens** auszuweisen. Hierzu zählen z. B. festverzinsliche Wertpapiere (z. B. Obligationen, Pfandbriefe, Bundesanleihen, Schatzbriefe, Rentenpapiere,

Investmentfonds).

Hier sind die zu den tatsächlichen Anschaffungskosten bewerteten Anteile an der Versorgungsrücklage enthalten.

1.3.6. Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	**31.12.2009**	**EUR**	**177.382,36**
	01.01.2009	EUR	185.922,43

Die Position der **sonstigen Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)** betrifft alle Finanzanlagen, die nicht anderen Kontengruppen der Kontenklasse 1 und damit anderen Positionen des Finanzanlagevermögens zugeordnet werden können. Hierunter fallen die Genossenschaftsanteile sowie die gewährten Darlehen.

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand zum 01.01.2009	185.922,43
Zugänge	0,00
Abgänge	-8.540,07
Umbuchungen	0,00
Abschreibungen	0,00
Stand zum 31.12.2009	177.382,36

Diese Bilanzposition beinhaltet die gewährten Darlehen im Rahmen des Wohnungsbaus, das an einen Verein gewährte Darlehen sowie die Genossenschaftsanteile. Als Abgänge sind die jeweiligen Tilgungen der Darlehen erfasst. Bei den Genossenschaftsanteilen haben sich keine Änderungen ergeben.

1.4. Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	**31.12.2009**	**EUR**	**9.647.467,44**
	01.01.2009	EUR	0,00

Unter dieser Bilanzposition werden nach der Novellierung der GemHVO die Anteile am Sparkassenzweckverband ausgewiesen, die in der Eröffnungsbilanz noch als "Beteiligungen, Zweckverbände" ausgewiesen wurden. Hinsichtlich der Bewertung haben sich hierbei keine Änderungen ergeben.

2. Umlaufvermögen	**31.12.2009**	**EUR**	**3.161.134,45**
	01.01.2009	EUR	3.937.520,87

Als **Umlaufvermögen** werden die Vermögensgegenstände ausgewiesen, die dem Geschäftsbetrieb der Kommune nicht dauerhaft dienen sollen und nicht

Rechnungsabgrenzungsposten sind.

Die Position Umlaufvermögen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2009 EUR	01.01.2009 EUR
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.275.824,49	2.228.449,58
Flüssige Mittel	885.309,96	1.709.071,29
	3.161.134,45	3.937.520,87

2.1. Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

31.12.2009	**EUR**	**0,00**
01.01.2009	EUR	0,00

Zum Bilanzstichtag und auch zum Eröffnungsbilanzstichtag lagen keine hier zu bilanzierenden Sachverhalte vor.

2.2. Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren

31.12.2009	**EUR**	**0,00**
01.01.2009	EUR	0,00

Zum Bilanzstichtag und auch zum Eröffnungsbilanzstichtag lagen keine hier zu bilanzierenden Sachverhalte vor.

2.3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

31.12.2009	**EUR**	**2.275.824,49**
01.01.2009	EUR	2.228.449,58

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** enthalten die Ansprüche der Stadt Pohlheim an Dritte auf Zahlungen, die wirtschaftlich und rechtlich bis zum Bilanzstichtag begründet sind.

Die Forderungen sind in Offene-Posten-Listen nachgewiesen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Bei Forderungen, deren Einbringlichkeit mit erkennbaren Risiken behaftet ist, wurden angemessene Wertabschläge, in Form von Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

Die Bildung von Pauschalwertberichtigungen war nicht erforderlich, da zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses entweder die Forderung beglichen (und damit werthaltig) war oder aber als weiterhin offene Forderung zu 100 % einer Einzelwertberichtigung unterzogen

wurde.

Die Position Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2009 EUR	01.01.2009 EUR
Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und aus Investitionen	207.348,43	808,14
Forderungen aus Steuern und Abgaben	655.834,11	753.492,26
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	105.001,61	4.736,16
Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Sondervermögen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.217.796,63	1.360.377,91
Sonstige Vermögensgegenstände	89.843,71	109.035,11
	2.275.824,49	2.228.449,58

An dieser Stelle wird auch auf die Forderungenübersicht (Anlage 6 c) hingewiesen.

2.3.1. Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und aus Investitionen

31.12.2009	**EUR**	**207.348,43**
01.01.2009	EUR	808,14

Unter dieser Bilanzposition werden die **Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen** erfasst.

Zuweisungen sind Geldleistungen innerhalb des öffentlichen Bereichs. Zuschüsse sind Geldleistungen zwischen dem öffentlichen Bereich und den sonstigen Bereichen (vgl. Hinweise Nr. 21 zu § 49 GemHVO).

Die Forderungen aus Transferleistungen umfassen Forderungen für allgemeine Zuwendungen, Zuwendungen für laufende und investive Zwecke sowie für Transfers. Transferleistungen liegen vor, wenn aufgrund rechtlicher Regelungen im sozialen Bereich Zahlungen mit einer bestimmten sachlichen oder personenbezogenen Zweckbestimmung geleistet werden, die der Zahler festzusetzen hat. Soweit es sich nicht um Zuwendungen handelt, stehen den Transferzahlungen keine konkreten Gegenleistungen gegenüber.

Auf Ebene der Hauptkonten werden die Forderungsarten/-gruppen (allgemeine und sonstige für laufende Zwecke, für investive Zwecke sowie für Transfers) unterschieden. Der Ausweis erfolgt auf Kontenebene getrennt nach Gebergruppen (z. B. Bund oder Land).

In der Kontengruppe sind auch die wegen Wegfalls des Bewilligungsgrundes zurückgeforderten

Zuweisungen und Zuschüsse zu verbuchen.

Die Position Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und aus Investitionen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2009 EUR	01.01.2009 EUR
Forderungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen	86.951,80	-11.200,00
Forderungen aus sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen	116.475,45	1.152,14
Forderungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen	3.000,00	-89.524,12
Forderungen aus Transferleistungen	112,81	0,00
Wertberichtigungen zu Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuwendungen	-344,00	-344,00
Korrekturen zu Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuwendungen	1.152,37	100.724,12
	207.348,43	808,14

Die Forderungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen bestehen im Wesentlichen aus Forderungen gegenüber dem Land aus der Mindestverordnung für die Kinderbetreuung. Die Forderungen aus sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen richten sich primär gegen das Wasserwerk und betreffen die Personalkostenabrechnung. Auf eine Umgliederung zu den Forderungen gegen verbundene Unternehmen wird mit Bezug auf den sog. "Sommer-/Beschleunigungserlass" verzichtet.

Die Korrekturen betreffen ausnahmslos Umgliederungen von kreditorischen Debitoren.

Wertberichtigungen waren bei dieser Bilanzposition lediglich in geringem Umfang erforderlich.

2.3.2. Forderungen aus Steuern und Abgaben	**31.12.2009**	**EUR**	**655.834,11**
	01.01.2009	EUR	753.492,26

Unter dieser Bilanzposition werden die Forderungen der Kommune aus Steuern und Abgaben abgebildet, die gegen natürliche und juristische Personen bestehen. Im Gegensatz zu den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen lässt sich hier kein direktes Leistungs-/Gegenleistungsverhältnis erkennen.

Zu den öffentlich-rechtlichen Forderungen gehören die Gebühren-, Beitrags- und Steuerforderungen sowie sonstige Forderungen, die auf öffentlich-rechtlicher Grundlage beruhen.

Die Position Forderungen aus Steuern und Abgaben setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2009 EUR	01.01.2009 EUR
Forderungen aus Steuern	789.409,12	1.540.082,57
Forderungen aus Gebühren	191.097,62	173.505,72
Forderungen aus Beiträgen	43.464,98	0,00
Wertberichtigungen zu Forderungen aus Steuern und Abgaben	-222.710,95	-207.190,88
Korrekturen zu Forderungen aus Steuern und Abgaben	-145.426,66	-752.905,15
	655.834,11	753.492,26

Die Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben wurden durch die Offene-Posten-Liste zum 31. Dezember 2009 nachgewiesen. Die deutliche Abnahme bei den Forderungen aus Steuern resultiert aus zwischenzeitlich erfolgten Einzahlungen von zum Vorjahr noch offenen Forderungen sowie aus zwischenzeitlich niedergeschlagenen Forderungen, für die bereits in der Eröffnungsbilanz Wertberichtigungen gebildet waren.

Bei den Korrekturen zu Forderungen aus Steuern und Abgaben handelt es im Wesentlichen um Umbuchungen von auf andere Sachkonten zu buchende Forderungen sowie kreditorische Debitoren.

2.3.3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

31.12.2009	**EUR**	**105.001,61**
01.01.2009	EUR	4.736,16

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind im Wesentlichen privatrechtliche Forderungen. Sie resultieren aus der dem Verwaltungs-/Betriebszweck entsprechenden Geschäftstätigkeit auf Grundlage einer privatrechtlichen Leistungsbeziehung (Umsatztätigkeit). Beispiele hierfür sind:

- Forderungen im Zusammenhang mit der Lieferung von Waren oder Dienstleistungen, die in Rechnung gestellt, aber noch nicht oder nur zum Teil bezahlt wurden,
- erbrachte Leistungen, auch wenn sie noch nicht abgerechnet sind,
- Kostenerstattungen und -ersatzleistungen,
- aufgelaufene Gebäudemieten, Pachten auf Land und Bodenschätze,
- Zahlungsrückstände auf Waren oder Dienstleistungen, sofern ihnen keine Kredite

zugrunde liegen.

Die Position Forderungen aus Lieferungen und Leistungen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2009 EUR	01.01.2009 EUR
Forderungen aus privatrechtlichen Lieferungen und Leistungen (Inland)	99.757,01	-473.936,20
Wertberichtigungen zu Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-123.107,15	-139.012,04
Korrekturen zu Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	128.351,75	617.684,40
	105.001,61	4.736,16

Gegenüber dem Vorjahr waren deutlich weniger kreditorische Debitoren enthalten, weshalb auch die erforderlichen Korrekturbuchungen, ausgewiesen unter der Position "Korrekturen zu Forderungen aus Lieferungen und Leistungen", deutlich zurückgegangen sind.

2.3.4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Sondervermögen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

31.12.2009	**EUR**	**1.217.796,63**
01.01.2009	EUR	1.360.377,91

Unter dieser Position werden nur konzernrelevante Geschäftsvorfälle erfasst.

Unter den Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind sämtliche Forderungen auszuweisen, die nicht als längerfristige "Ausleihungen" an solche Unternehmen dem Finanzanlagevermögen zuzuordnen sind.

Die Position Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Sondervermögen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2009 EUR	01.01.2009 EUR
Forderungen aus Steuern und Abgaben gegen verbundene Unternehmen und Sondervermögen	6.509,51	0,00
Korrekturen zu Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Sondervermögen	1.211.224,12	1.360.377,91
Sonstige Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	63,00	0,00
	1.217.796,63	1.360.377,91

Unter Berücksichtigung des sog. "Sommer-/Beschleunigungserlasses" erfolgt keine gesonderte

Umgliederung und Abstimmung mit ggf. auf anderen Sachkonten ausgewiesenen Salden, die den "Konzern Stadt Pohlheim" betreffen.

Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr resultiert aus der Erfassung und Buchung der Zinsen aus dem gewährten Darlehen sowie aus der Zahlung von gestundeten Forderungen.

2.3.5. Sonstige Vermögensgegenstände	**31.12.2009**	**EUR**	**89.843,71**
	01.01.2009	EUR	109.035,11

Sonstige Vermögensgegenstände sind Ansprüche gegen Dritte, die weder bei den öffentlich-rechtlichen Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen, noch bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen auszuweisen sind und nicht auf öffentlich-rechtlicher, privatrechtlicher Grundlage oder durch Ausleihung entstanden sind.

Zur Gruppe der sonstigen Vermögensgegenstände zählen somit all die Vermögensgegenstände, die nicht unter die bereits genannten Bilanzpositionen fallen.

Die Position Sonstige Vermögensgegenstände setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2009 EUR	01.01.2009 EUR
Sonstige Umsatzsteuerforderungen	28.467,01	58.940,50
Andere sonstige Vermögensgegenstände	-105.916,81	22.859,71
Wertberichtigungen zu sonstigen Vermögensgegenständen	-18.193,12	-17.319,00
Korrekturen zu sonstigen Vermögensgegenständen	155.593,77	121,00
Wertpapiere des Umlaufvermögens	29.892,86	44.432,90
	89.843,71	109.035,11

Gegenüber dem Vorjahr sind durch die "kreditorischen Debitoren" (negative Forderungen) mehr Korrekturen vorzunehmen.

2.4. Flüssige Mittel	**31.12.2009**	**EUR**	**885.309,96**
	01.01.2009	EUR	1.709.071,29

Zu den **flüssigen Mitteln** zählen alle Mittel, die als Bar- oder Buchgeld kurzfristig zur Disposition stehen. Zu den flüssigen Mitteln gehören Schecks, der Kassenbestand sowie Guthaben auf Bankkonten.

Guthaben auf Bankkonten sind Einlagen (in Landes- oder in Fremdwährung) bei Banken, deren sofortige Umwandlung in Bargeld verlangt werden kann oder die durch Scheck, Überweisung,

Lastschrift oder ähnliche Verfügungen übertragbar sind, und zwar beides ohne nennenswerte Beschränkung oder Gebühr.

Der Kassenbestand sind die im Besitz von Kommunen befindlichen Noten und Münzen, die üblicherweise als Zahlungsmittel verwendet werden. Zu den Kassenbeständen, z. B. Handkassen, gehören auch Sorten in fremder Währung, noch nicht verbrauchte Freistempelwerte, Guthaben auf Frankiermaschinen und Briefmarken.

Entstehen nur in wenigen Fällen Kassenvorgänge, können hierfür sog. "Nebenkassen" (z. B. Portokasse) eingerichtet werden.

Überzogene Konten werden entsprechend dem Saldierungsverbot nicht unter dieser Bilanzposition sondern als Verbindlichkeit aus Liquiditätskrediten ausgewiesen.

Das ausgewiesene Bankguthaben zum Bilanzstichtag kann unter Berücksichtigung zeitlicher Buchungsunterschiede mit den Kontoauszügen der Kreditinstitute oder, soweit angefordert, mit den Bankbestätigungen abgestimmt werden.

Bei einigen Konten bestehen im Vergleich zu den Kontoauszügen bzw. Saldenbescheinigungen geringfügige Differenzen zu den gebuchten Beträgen. Die Differenzen resultieren aus Buchungen, bei denen sogleich ein nicht korrektes Buchungsdatum verwendet wurde (falsche Periodenzuordnung). Die Korrektur wurde durch eine zusätzliche Buchung vorgenommen. Auf eine Korrektur der betroffenen Einzelbuchungen wird unter Bezugnahme auf den "Sommer-/Beschleunigungserlass" sowie aufgrund des damit in Verbindung stehenden Zeitaufwandes durch die Komplexität verzichtet.

Das in der Eröffnungsbilanz ausgewiesene Guthaben auf der Frankiermaschine wurde im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten als "im Haushaltsjahr verbraucht" angenommen, da zum Stichtag keine Ablesung des Guthabens erfolgt ist.

3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	**31.12.2009**	**EUR**	**128.529,79**
	01.01.2009	EUR	133.386,97

Als **aktive Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP)** sind auf der Aktivseite Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Beispiele hierfür sind:

- Damnum/Disagio,

- im Dezember ausgezahlte Beamtengehälter für Januar des nächsten Jahres,
- Versicherungs- und Mietvorauszahlungen,
- Ansparraten für Darlehen der Abteilung B des Hessischen Investitionsfonds.

Von der Bilanzierung von geringfügigen Rechnungsabgrenzungsposten wurde abgesehen. Die Geringfügigkeitsgrenze wurde dabei in Höhe von EUR 1.000,00 im Einzelfall festgesetzt.

Die Position Aktive Rechnungsabgrenzungsposten setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2009 EUR	01.01.2009 EUR
Aktive Rechnungsabgrenzung aus Lieferungen und Leistungen	24.737,56	22.947,94
Andere aktive Jahresabgrenzungsposten	103.792,23	110.439,03
	128.529,79	133.386,97

Die Position setzt sich aus den Beamtenbezügen des Januars 2009 sowie den geleisteten Ansparraten für die Darlehen der Abteilung B des Hessischen Investitionsfonds zusammen. Es handelt sich bei den Ansparraten um vorausgezahlte Zinsen.

4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

31.12.2009	**EUR**	**0,00**
01.01.2009	EUR	0,00

Zum Bilanzstichtag und auch zum Eröffnungsbilanzstichtag lagen keine hier zu bilanzierenden Sachverhalte vor.

P A S S I V S E I T E

Als Passiva wird die Summe der Finanzierungsmittel bezeichnet, die auf der rechten Seite der Bilanz aufgeführt werden und die Mittelherkunft nachweisen. Es wird hier zwischen Eigen- und Fremdkapital unterschieden.

Das Vorsichtsprinzip wurde konsequent beachtet.

1. Eigenkapital	**31.12.2009**	**EUR**	**40.264.864,39**
	01.01.2009	EUR	27.686.810,59

Die Position Eigenkapital setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2009 EUR	01.01.2009 EUR
Netto-Position	27.147.025,98	27.020.774,96
Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	13.978.492,63	666.035,63
Ergebnisverwendung	-860.654,22	0,00
	40.264.864,39	27.686.810,59

1.1. Netto-Position	**31.12.2009**	**EUR**	**27.147.025,98**
	01.01.2009	EUR	27.020.774,96

Die **Netto-Position** ergibt sich erstmals in der Eröffnungsbilanz als Restgröße aus der Differenz aller Aktiva und der auf der Passivseite gesondert zu zeigenden Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Rückstellungen, Verbindlichkeiten, Rechnungsabgrenzungsposten und Rücklagen.

Nachdem die Eröffnungsbilanz erstellt wurde, ist dieses Konto bis auf die beiden Ausnahmefälle für Korrekturen in Folgejahren und Verrechnung von Vorjahresverlusten grundsätzlich nicht mehr zu bebuchen.

Gem. § 108 Abs. 5 HGO dürfen jedoch nach Aufstellung der Eröffnungsbilanz Korrekturen vorgenommen werden:

"(5) Ergibt sich bei der Aufstellung der Bilanz für ein späteres Haushaltsjahr, dass in der Eröffnungsbilanz Vermögensgegenstände oder Schulden nicht oder fehlerhaft angesetzt worden sind, so ist in der späteren Bilanz der Wertansatz zu berichtigen oder der unterlassene Ansatz nachzuholen; dies gilt auch, wenn die Vermögensgegenstände oder Schulden am Bilanzstichtag nicht mehr vorhanden sind, jedoch nur für die auf die Vermögensänderung folgende Bilanz. Eine Berichtigung kann letztmalig in der vierten der Eröffnungsbilanz folgenden

Bilanz vorgenommen werden. Vorherige Bilanzen sind nicht zu berichtigen."

Die im vorliegenden Jahresabschluss vorgenommenen ergebnisneutralen Korrekturen der Eröffnungsbilanz nach § 108 Abs. 5 HGO sind in der nachfolgenden Übersicht dargestellt.

Die Korrekturen zur Netto-Position im vorliegenden Jahresabschluss umfassen im Einzelnen:

	EUR
Stand zum 01.01.2009	27.020.774,96
Korrektur der Rückstellung für Drohverluste für die Erste Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH auf den städtischen Anteil von 94 %	41.569,90
Korrektur von Grundstückswerten	112.076,40
Korrektur der Bewertung des Baugebietes "Hasenberg" inkl. der korrespondierenden Sonderposten	-18.043,78
Korrektur der Baukosten für den Radweg Garbenteich-Lich (Anteil der Stadt Lich)	-135.000,00
Korrektur der Anschaffungskosten für den Kreisverkehrsplatz Erlenhof	31.877,10
Korrektur der Anschaffungskosten diverser Anlagen im Bau, im Wesentlichen des Straßenbaus	87.275,06
Korrektur der Bewertung von beweglichen Vermögensgegenständen	-9.503,66
Korrektur der Kaufpreiszahlung L25	16.000,00
Stand zum 31.12.2009	27.147.025,98

1.2. Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	**31.12.2009**	**EUR**	**13.978.492,63**
	01.01.2009	EUR	666.035,63

Hier sind insbesondere die Rücklagen auszuweisen, zu deren Bildung die Kommune gesetzlich verpflichtet ist. Es erfolgt keine unterjährige Bebuchung. Zur Bildung von Rücklagen sind die Regelungen des § 23, § 24 und § 25 GemHVO sowie die entsprechenden Hinweise zu beachten.

Die Position Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2009 EUR	01.01.2009 EUR
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	13.978.492,63	666.035,63
	13.978.492,63	666.035,63

Durch die Novellierung der GemHVO ergibt sich die Notwendigkeit der Anpassung der Rückstellungen für die Kreis- und Schulumlage. Diese wurden in der Eröffnungsbilanz in voller Höhe der noch ausstehenden Zahlungen gebildet. Nach der neuen GemHVO ist die Rückstellungsbildung nur noch für "Spitzbeträge" erforderlich. Die direkte Umgliederung in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses entspricht der Empfehlung des Hessischen Städte- und Gemeindebundes sowie der Empfehlung des Arbeitskreises der Hessischen Rechnungsprüfungsamtsleitungen.

1.2.1. Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	**31.12.2009**	**EUR**	**13.978.492,63**
	01.01.2009	EUR	666.035,63

Ausgewiesen ist hier der Bestand der kameralen allgemeinen Rücklage. Die Zunahme gegenüber dem Vorjahr resultiert aus der schon angesprochenen Novellierung der GemHVO und der daraus erforderlichen Umbuchung der Rückstellungen für Kreis- und Schulumlage.

1.2.2. Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	**31.12.2009**	**EUR**	**0,00**
	01.01.2009	EUR	0,00
1.2.3. Sonderrücklagen	**31.12.2009**	**EUR**	**0,00**
	01.01.2009	EUR	0,00
1.2.4. Stiftungskapital	**31.12.2009**	**EUR**	**0,00**
	01.01.2009	EUR	0,00
1.3. Ergebnisverwendung	**31.12.2009**	**EUR**	**-860.654,22**
	01.01.2009	EUR	0,00

Die Ergebnisverwendung umfasst alle zulässigen Festlegungen für laufende oder frühere Rechnungsperioden. Dazu gehören Ergebnisvorträge, der Ausgleich von Fehlbeträgen aus Vorjahren sowie die Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage (Netto-Position).

Das Jahresergebnis ist als Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag, abhängig von seiner Entstehung, als ordentliches oder außerordentliches Ergebnis auf getrennten Konten auszuweisen. Die unterschiedlichen Tatbestände sind je Rechnungsperiode transparent zu machen.

Da es sich beim vorliegenden Jahresabschluss um den ersten Jahresabschluss nach der kommunalen Doppik handelt, können keine Vorjahreswerte als Vergleich angegeben werden.

1.3.1. Ergebnisvortrag	**31.12.2009**	**EUR**	**0,00**
	01.01.2009	EUR	0,00

1.3.2. Jahresergebnis	**31.12.2009**	**EUR**	**-860.654,22**
	01.01.2009	EUR	0,00

Die Position Jahresergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2009 EUR	01.01.2009 EUR
Ordentliches Ergebnis	-894.803,55	0,00
Außerordentliches Ergebnis	34.149,33	0,00
	-860.654,22	0,00

Zur detaillierten Betrachtung des Jahresergebnisses wird auf die Erläuterungen zur Ergebnisrechnung verwiesen.

2.	Sonderposten	31.12.2009	EUR	9.208.420,64
		01.01.2009	EUR	8.951.642,26

Investitionszuweisungen, Investitionszuschüsse und Investitionsbeiträge, die die Stadt Pohlheim erhalten hat, werden in der Bilanz als **Sonderposten** passiviert. Der Förderbetrag wird dabei getrennt von den eigentlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten ausgewiesen und ertragswirksam aufgelöst.

Als Sonderposten werden Zuweisungen, Zuschüsse und Beiträge passiviert, die die Stadt Pohlheim zur Finanzierung von Investitionen erhalten hat. Soweit möglich, wurden die erhaltenen Investitionszuschüsse und -zuwendungen und Investitionsbeiträge den einzelnen Vermögensgegenständen zugeordnet und über deren Nutzungsdauer aufgelöst.

Die Sonderposten für Investitionszuweisungen und -beiträge sind als Gegenposten zu den ungekürzt angesetzten Anschaffungs- und Herstellungskosten der Sachanlagen passiviert (§ 38 GemHVO); sie werden korrespondierend zu den Abschreibungen auf die bezuschussten Vermögensgegenstände aufgelöst. In den Fällen, in denen eine Zuordnung der Zuschüsse und Zuwendungen zu den einzelnen Maßnahmen unsererseits nicht möglich ist, wird der Ursprungsbetrag des Sonderpostens über 10 Jahre oder über die durchschnittliche Nutzungsdauer der Anlageklasse, der dem bezuschussten Vermögensgegenstand zuzurechnen ist, aufgelöst (vgl. § 38 Abs. 4 GemHVO).

Die Position Sonderposten setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2009 EUR	01.01.2009 EUR
Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	9.208.420,64	8.951.642,26
	9.208.420,64	8.951.642,26

2.1.	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	31.12.2009	EUR	9.208.420,64
		01.01.2009	EUR	8.951.642,26

Unter der Bilanzposition **Sonderposten für erhaltene Investitionszuwendungen** erfolgt der Ausweis der Finanzierung kommunalen Vermögens mittels Zuwendungen durch Dritte, die im Zeitablauf erfolgswirksam vereinnahmt werden.

Es handelt sich um Zuwendungen, Zuschüsse und erhaltene Beiträge, für die eine entsprechende ertragswirksame Auflösung von Sonderposten im Zeitablauf korrespondierend

zur Abschreibung des damit finanzierten Vermögens vorgenommen wird.

Sonderposten aus Zuwendungen sind abzugrenzen gegenüber

- Verbindlichkeiten aus ausstehender zweckgerechter Verwendung von Zuwendungen und
- Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke, welche nicht passiviert werden.

Die erhaltenen Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge wurden nach § 38 Abs. 4 GemHVO und über die Nutzungsdauer der zugeordneten Vermögensgegenstände aufgelöst.

Die Position Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2009 EUR	01.01.2009 EUR
Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	4.940.700,13	4.757.842,82
Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	56.843,98	40.452,09
Sonderposten aus Investitionsbeiträgen	4.210.876,53	4.153.347,35
	9.208.420,64	8.951.642,26

2.1.1. Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	**31.12.2009**	**EUR**	**4.940.700,13**
	01.01.2009	EUR	4.757.842,82

Die Position Zuweisungen vom öffentlichen Bereich setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2009 EUR	01.01.2009 EUR
Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	4.640.144,56	4.442.150,99
Sonderposten aus Zuweisungen von Gemeinden (GV)	300.555,57	315.691,83
	4.940.700,13	4.757.842,82

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand zum 01.01.2009	4.757.842,82
Zugänge	531.302,00
Abgänge	0,00
Umbuchungen	0,00
Auflösung	-348.444,69
Stand zum 31.12.2009	4.940.700,13

Die Zugänge betreffen die Investitionspauschale 2009, Landeszuwendungen, u. a. für die

Baumaßnahme Feuerwehrgerätehaus sowie die Dorferneuerung.

2.1.2. Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	**31.12.2009**	**EUR**	**56.843,98**
	01.01.2009	EUR	40.452,09

Die Position Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2009 EUR	01.01.2009 EUR
Sonderposten aus Zuschüssen von privaten Unternehmen	9.156,32	1.309,39
Sonderposten aus Zuschüssen von übrigen Bereichen	47.687,66	39.142,70
	56.843,98	40.452,09

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand zum 01.01.2009	40.452,09
Zugänge	24.875,78
Abgänge	0,00
Umbuchungen	0,00
Auflösung	-8.483,89
Stand zum 31.12.2009	56.843,98

Die Zugänge betreffen Sach- und Geldspenden.

2.1.3. Sonderposten aus Investitionsbeiträgen	**31.12.2009**	**EUR**	**4.210.876,53**
	01.01.2009	EUR	4.153.347,35

Unter der Position **Sonderposten aus Investitionsbeiträgen** erfolgt der Ausweis der Finanzierung kommunalen Vermögens mittels Beiträgen durch Dritte, die grundsätzlich erfolgswirksam vereinnahmt werden (durch entsprechende Auflösung von Sonderposten korrespondierend zur Abschreibung des damit finanzierten Vermögens).

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand zum 01.01.2009	4.153.347,35
Zugänge	301.357,64
Abgänge	0,00
Umbuchungen	0,00
Auflösung	-243.828,46
Stand zum 31.12.2009	4.210.876,53

2.2. Sonderposten für den Gebührenausgleich	**31.12.2009**	**EUR**	**0,00**
	01.01.2009	EUR	0,00

Zum Stichtag bestehen - wie im Vorjahr - keine hier auszuweisenden Sachverhalte.

2.3. Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG	**31.12.2009**	**EUR**	**0,00**
	01.01.2009	EUR	0,00

Zum Stichtag bestehen - wie im Vorjahr - keine hier auszuweisenden Sachverhalte.

2.4. Sonstige Sonderposten	**31.12.2009**	**EUR**	**0,00**
	01.01.2009	EUR	0,00

Zum Stichtag bestehen - wie im Vorjahr - keine hier auszuweisenden Sachverhalte.

3.	Rückstellungen	31.12.2009	EUR	7.269.382,81
		01.01.2009	EUR	20.153.634,91

Rückstellungen müssen nach § 39 Abs. 1 GemHVO für Verpflichtungen die dem Grunde nach, jedoch nicht nach Höhe und nach Fälligkeit, zum Abschlussstichtag bekannt sind, gebildet werden. Sie sind dem Fremdkapital zuzuordnen und dienen der periodengerechten Erfolgsermittlung. Die Auszahlungen hierfür erfolgen erst in einer späteren Abrechnungsperiode. Eine genau bestimmbare Schuld ist als Verbindlichkeit auszuweisen.

Rückstellungen werden nur abgezinst, soweit die ihnen zugrunde liegenden Verbindlichkeiten einen Zinsanteil enthalten und wenn die Auswirkung der Abzinsung auf das Bilanzergebnis wesentlich ist.

Sie dürfen nur aufgelöst werden, soweit der Grund für ihre Bildung entfallen ist.

Die Position Rückstellungen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2009 EUR	01.01.2009 EUR
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	6.127.117,13	5.813.921,96
Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	0,00	13.312.457,00
Sonstige Rückstellungen	1.142.265,68	1.027.255,95
	7.269.382,81	20.153.634,91

An dieser Stelle wird auch auf die Rückstellungenübersicht (Anlage 6 e) hingewiesen.

3.1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	**31.12.2009**	**EUR**	**6.127.117,13**
	01.01.2009	EUR	5.813.921,96

Die Position Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2009 EUR	01.01.2009 EUR
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	4.375.588,00	4.239.820,96
Verpflichtungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	806.712,13	793.768,00
Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern	611.300,00	522.234,00
Beihilfeverpflichtungen gegenüber Beamten und Arbeitnehmern	333.517,00	258.099,00
	6.127.117,13	5.813.921,96

Für die Ermittlung des Wertes der Pensions- und Beihilferückstellungen lagen versicherungsmathematische Gutachten vor.

Die Berechnung der Pensionsrückstellungen für die Stadt Pohlheim erfolgt durch die Versorgungskasse Darmstadt. Die Ermittlung der Verpflichtung erfolgte mittels des steuerlichen Teilwertverfahrens unter Verwendung eines Zinssatzes von 6 % (Richttafeln 2005 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck).

Der Rechenzinsfuß für die Beihilferückstellungen wurde entsprechend den Bestimmungen des EStG mit 5,5 % angesetzt.

Für die Bestimmung der Verpflichtungen aus Altersteilzeitregelungen lag kein versicherungsmathematisches Gutachten vor. Hier wurden die Veränderungen berücksichtigt, die sich aus dem Personalabrechnungsprogramm ergeben haben. Dieses Vorgehen steht im Einklang mit den Möglichkeiten, die sich aus dem sogenannten "Sommer-/Beschleunigungserlasses" ergeben.

Gemäß den Hinweisen zur GemHVO sind Rückstellungen für Altersteilzeit nur für genehmigte Anträge auf Altersteilzeit zu bilden.

Verpflichtungen aus der Zusatzversorgung von Arbeitnehmern sind nicht zu passivieren.

3.2. Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen

31.12.2009	**EUR**	**0,00**
01.01.2009	EUR	13.312.457,00

Nach § 39 Absatz 1 Nr. 7 GemHVO und § 106 Abs. 4 HGO sind Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) und für Verpflichtungen aus Steuerschuldverhältnissen zu bilden.

Die Position Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2009 EUR	01.01.2009 EUR
Rückstellungen für Kreisumlage	0,00	10.757.218,50
Rückstellungen für Schulumlage	0,00	2.555.238,50
	0,00	13.312.457,00

Durch die Novellierung der GemHVO ergibt sich die Notwendigkeit der Anpassung der Rückstellungen für Kreis- und Schulumlage. Diese wurden in der Eröffnungsbilanz in voller Höhe der noch ausstehenden Zahlungen gebildet. Nach der neuen GemHVO ist die Rückstellungsbildung nur noch für "Spitzbeträge" erforderlich. Die direkte Umgliederung in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses entspricht der Empfehlung des Hessischen Städte- und Gemeindebundes sowie der Empfehlung des Arbeitskreises der Hessischen Rechnungsprüfungsamtsleitungen.

Gestützt auf die Möglichkeiten des sogenannten "Sommer- bzw. Beschleunigungserlasses" erfolgt keine Berechnung einer etwaig erforderlichen Rückstellung für Kreis- und Schulumlage nach der "Spitzmethode". Diese ist nach der derzeitigen Erlasslage erst ab dem Jahresabschluss 2013 verpflichtend vorzunehmen.

3.3. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien

31.12.2009	**EUR**	**0,00**
01.01.2009	EUR	0,00

Zum Stichtag bestehen - wie im Vorjahr - keine hier auszuweisenden Sachverhalte.

3.4. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten

31.12.2009	**EUR**	**0,00**
01.01.2009	EUR	0,00

Zum Stichtag sind keine Altlasten bekannt, die die Bildung einer Rückstellung rechtfertigen.

3.5. Sonstige Rückstellungen	**31.12.2009**	**EUR**	**1.142.265,68**
	01.01.2009	EUR	1.027.255,95

Für gebotene, aber im Haushaltsjahr unterlassene **Instandhaltungen** sind Rückstellungen zu bilden, wenn die Arbeiten im abgelaufenen Jahr belegbar geplant waren (z. B. Instandhaltungsplan).

Die Position Sonstige Rückstellungen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2009 EUR	01.01.2009 EUR
Sonstige Rückstellungen aus ungewissen Verbindlichkeiten	1.142.265,68	1.027.255,95
	1.142.265,68	1.027.255,95

Die bereits in der Eröffnungsbilanz gebildeten Rückstellungen wurden unter Berücksichtigung des sogenannten "Sommer-/Beschleunigungserlasses" teilweise fortgeschrieben.

Die Rückstellung für Mehr- und Überstunden basiert auf den Zeitguthaben der Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter zum 31. Dezember 2008 und wurde nicht fortgeschrieben.

Die Rückstellungen für die Erstellung und Prüfung der Eröffnungsbilanz bleiben unverändert bestehen, da die Auszahlungen hierzu erst ab dem Jahr 2013 entstanden sind.

Die Rückstellungen für die Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses 2009 werden neu gebildet.

In Höhe des negativen Eigenkapitals der Ersten Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH wurde bereits in der Eröffnungsbilanz eine Rückstellung für die mögliche Verlustübernahme gebildet, die im Jahresabschluss fortgeschrieben wird. Die Rückstellung errechnet sich aus dem negativen Eigenkapital der Gesellschaft, das mit dem städtischen Anteil von 94 % an der Gesellschaft multipliziert wird.

Die Position der anderen sonstigen Rückstellungen aus ungewissen Verbindlichkeiten setzt sich zum Stichtag 31. Dezember 2009 wie folgt zusammen:

Sachverhalt	EUR
Verlustausgleich Erste Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH	740.370,93
Erfassung, Bewertung und Softwareeinrichtung im Rahmen der Eröffnungsbilanz	155.000,00
Erstellung der Eröffnungsbilanz	37.000,00
Prüfung der Eröffnungsbilanz	24.000,00
Erstellung des Jahresabschlusses 2009	20.000,00
Prüfung des Jahresabschlusses 2009	45.000,00
Abrechnung nach § 28 HKJGB	17.000,00
Rückstellung für Beiträge Berufsgenossenschaft und Schwerbehindertenausgleich	2.470,43
Rückstellungen für Urlaubs und Zeitguthaben	101.424,32
	1.142.265,68

4.	**Verbindlichkeiten**	**31.12.2009**	**EUR**	**4.756.068,93**
		01.01.2009	EUR	4.897.759,11

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, die dem Grunde und der Höhe nach sicher sind. Eine Verbindlichkeit ist der Anspruch eines Dritten gegenüber der Stadt Pohlheim aus einem Schuldverhältnis. Das Schuldverhältnis kann aufgrund öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Grundlage bestehen. Eine Verbindlichkeit erlischt i. d. R. durch Zahlung.

Verbindlichkeiten werden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Die Salden sind durch Saldenbestätigungen, Kontoauszüge und Rechnungen nachgewiesen.

Die Position Verbindlichkeiten setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2009 EUR	01.01.2009 EUR
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	4.050.112,17	4.361.904,41
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen und besondere Finanzausgaben	81.867,66	1.527,18
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	234.913,18	215.690,16
Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	10.780,03	53.980,27
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	10.767,29	12.476,68
Sonstige Verbindlichkeiten	367.628,60	252.180,41
	4.756.068,93	4.897.759,11

An dieser Stelle wird auch auf die Verbindlichkeitenübersicht (Anlage 6 d) hingewiesen.

4.1. Anleihen, Geldmarktpapiere, sonstige Kapitalmarktpapiere

31.12.2009	**EUR**	**0,00**
01.01.2009	EUR	0,00

Zum aktuellen und auch zum vorangegangenen Stichtag war kein Ausweis erforderlich.

4.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

31.12.2009	**EUR**	**4.050.112,17**
01.01.2009	EUR	4.361.904,41

Verbindlichkeiten aus Krediten bezeichnen die der Kommune von einem Dritten zur Verfügung gestellten Geldbeträge mit der Verpflichtung, das aufgenommene Kapital i. d. R. mit Zinsen zurückzuzahlen. Die Restschulden sind durch Saldenbestätigungen und Darlehensauszüge zu belegen. Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen sind gemäß § 41 Abs. 1 S. 2 GemHVO in Höhe ihres Rückzahlungsbetrages in der Bilanz abgebildet.

Unter den **Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen** sind Kredite zu passivieren, die für Investitionen, Investitionsförderungsmaßnahmen und zur Umschuldung aufgenommen wurden.

Die Position Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2009 EUR	01.01.2009 EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.518.747,53	3.809.709,21
Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	518.961,22	552.195,20
Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	12.403,42	0,00
	4.050.112,17	4.361.904,41

Im Haushaltsjahr wurden keine neuen Kredite aufgenommen. Es erfolgte ausschließlich die Tilgung von bestehenden Krediten und damit konnte eine Entschuldung im Umfang von TEUR 312 erzielt werden.

4.3. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	**31.12.2009**	**EUR**	**0,00**
	01.01.2009	EUR	0,00

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung bezeichnen die der Kommune von einem Dritten zur Verfügung gestellten Geldbeträge mit der Verpflichtung, das aufgenommene Kapital i. d. R. mit Zinsen zurückzuzahlen. Kassenkredite/Liquiditätskredite werden als kurzfristige Verbindlichkeiten erfasst, die der Schuldner zur Überbrückung vorübergehender Liquiditätsengpässe eingeht.

Zum aktuellen und auch zum vorangegangenen Stichtag war kein Ausweis erforderlich.

4.4. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	**31.12.2009**	**EUR**	**0,00**
	01.01.2009	EUR	0,00

Zum aktuellen und auch zum vorangegangenen Stichtag war kein Ausweis erforderlich.

4.5. Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen und besondere Finanzausgaben	**31.12.2009**	**EUR**	**81.867,66**
	01.01.2009	EUR	1.527,18

Die Position Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen und besondere Finanzausgaben setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2009 EUR	01.01.2009 EUR
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen	81.228,60	1.527,18
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	639,06	0,00
	81.867,66	1.527,18

Die Zunahme gegenüber dem Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus zum Stichtag noch nicht abgerechneten Betriebskostenzuschüssen für einen Kindergarten (TEUR 59) sowie diversen Zuwendungen an die Erste Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH (TEUR 13), die gestützt auf die Möglichkeiten des sog. "Sommer-/ Beschleunigungserlasses" nicht umgegliedert werden.

4.6. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	**31.12.2009**	**EUR**	**234.913,18**
	01.01.2009	EUR	215.690,16

Als **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** sind sämtliche Verpflichtungen auszuweisen, bei denen die Stadt Pohlheim Leistungsempfänger ist, wenn der Vertragspartner seinen Teil der Leistung bereits erbracht hat und die eigene Gegenleistung noch aussteht. Im Ausweis sind auch Sachverhalte enthalten, bei denen die Leistung zum Bilanzstichtag erbracht war, die Rechnung zum Bilanzstichtag aber noch nicht Vorlag.

4.7. Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	**31.12.2009**	**EUR**	**10.780,03**
	01.01.2009	EUR	53.980,27

4.8. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	**31.12.2009**	**EUR**	**10.767,29**
	01.01.2009	EUR	12.476,68

Unter Berücksichtigung des sog. "Sommer-/Beschleunigungserlasses" erfolgt keine Umgliederung ggf. auf anderen Sachkonten ausgewiesener Salden, die den "Konzern Stadt Pohlheim" betreffen.

4.9. Sonstige Verbindlichkeiten	**31.12.2009**	**EUR**	**367.628,60**
	01.01.2009	EUR	252.180,41

Die Position Sonstige Verbindlichkeiten setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2009 EUR	01.01.2009 EUR
Sonstige Steuerverbindlichkeiten	43.189,25	140,39
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	927,87	1.884,53
Verbindlichkeiten gegenüber Bediensteten, Organmitgliedern und Gesellschaftern	15.405,35	32,84
Verwahrungen	16.055,77	6.715,12
Andere sonstige Verbindlichkeiten	292.050,36	243.407,53
	367.628,60	252.180,41

Maßgeblich für die Zunahme der sonstigen Verbindlichkeiten sind die unter den "anderen sonstigen Verbindlichkeiten" ausgewiesenen kreditorischen Debitoren (TEUR 270). Dabei handelt es sich um negative Forderungen, die die Kommune zurückzuzahlen hat und die dem Saldierungsverbot entsprechend als sonstige Verbindlichkeit auszuweisen sind.

5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	**31.12.2009**	**EUR**	**460.598,00**
	01.01.2009	EUR	393.101,00

Ein **passiver Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP)** gemäß § 45 Abs. 2 GemHVO ist gegeben, wenn Einzahlungen vor dem Abschlussstichtag bestehen und sie nach dem Abschlussstichtag einen Ertrag für eine bestimmte Zeit darstellen.

Auf die Bilanzierung von geringfügigen Rechnungsabgrenzungsposten wurde aus Wirtschaftlichkeits- und Wesentlichkeitsaspekten verzichtet, wenn der abzugrenzende Betrag im Einzelnen EUR 1.000,00 nicht überschritten hat.

Die Position Passive Rechnungsabgrenzungsposten setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2009 EUR	01.01.2009 EUR
Passive Rechnungsabgrenzung aus Lieferungen und Leistungen	460.598,00	393.101,00
	460.598,00	393.101,00

Der Rechnungsabgrenzungsposten besteht ausschließlich aus Grabnutzungsgebühren. Die Grabnutzungsgebühren wurden für die belegten Gräber ermittelt. Grundlage hierfür sind die Grabtypen, der Nutzungsbeginn und die Nutzungsdauer. Vereinfacht wurde angenommen, dass die Bestattungen des laufenden Haushaltsjahres alle zum 1. Juli erfolgt sind.

V. ANGABEN ZUR ERGEBNISRECHNUNG

Nachfolgend werden die einzelnen Posten der Ergebnisrechnung aufgeführt. Die Salden der Einzelposten werden, soweit möglich, gemäß des Kommunalen Verwaltungskontenrahmens (KVKR), d. h. nach Hauptkonten und Kontengruppen untergliedert, dargestellt. Konten, deren Betrag Null ist, werden nicht dargestellt.

Da es sich um den ersten Jahresabschluss nach den Grundzügen der kommunalen Doppik handelt, ist ein Vergleich mit Vorjahreswerten noch nicht möglich.

1. Privatrechtliche Leistungsentgelte 2009 EUR 190.062,46

Privatrechtliche Leistungsentgelte stellen Erträge als Gegenleistungen für Hauptleistungen der Kommune, die auf einem direkten Gegenleistungsverhältnis beruhen, dar. Die Erträge beruhen meist auf freier Preisvereinbarung, wobei unter freien Preisvereinbarungen auch Preise auf Grundlage von Preislisten zu verstehen sind.

Die Position Privatrechtliche Leistungsentgelte setzt sich wie folgt zusammen:

	2009 EUR
Umsatzerlöse	186.926,92
Sonstige Umsatzerlöse	3.135,54
	190.062,46

2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 2009 EUR 737.646,87

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte stellen Entgelte für Leistungen auf der Grundlage eines hoheitlichen Leistungsverhältnisses, bei denen die Gegenleistung durch eine Rechtsnorm (z. B. Gesetz, Verordnung, öffentlich-rechtliche Satzung) bestimmt wird.

Die Position Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte setzt sich wie folgt zusammen:

	2009 EUR
Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	137.714,26
Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	565.686,02
Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen	34.246,59
	737.646,87

3. Kostenersatzleistungen und -erstattungen 2009 EUR 669.813,50

Kostenersatzleistungen und -erstattungen sind Erstattungen auf der Grundlage eines hoheitlichen Leistungsverhältnisses, bei denen die Gegenleistung durch eine Rechtsnorm (z. B. Gesetz, Verordnung, Satzung) bestimmt wird.

Die Position Kostenersatzleistungen und -erstattungen setzt sich wie folgt zusammen:

	2009 EUR
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	669.449,26
Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen	364,24
	669.813,50

4. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen 2009 EUR 0,00

5. Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen 2009 EUR 9.502.528,09

Steuern sind Geldleistungen, die nicht eine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen und von einem öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen zur Erzielung von Einnahmen auferlegt werden, bei denen der Tatbestand zutrifft, an den das Gesetz die Leistungspflicht knüpft (vgl. § 3 Abgabenordnung).

Die Position Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen setzt sich wie folgt zusammen:

	2009 EUR
Gemeinschaftssteuern	6.472.410,35
Kommunalsteuern	3.030.117,74
	9.502.528,09

Der Anteil an der Einkommensteuer betrug in 2009 EUR 6.185.400,89 und der an der Umsatzsteuer EUR 287.009,46 (Gemeinschaftssteuern).

Die kommunalen Steuern setzen sich wie folgt zusammen: Grundsteuer A EUR 52.509,18, Grundsteuer B EUR 1.336.749,94, Gewerbesteuer EUR 1.500.913,48, Spielapparatesteuer

EUR 95.211,04 und Hundesteuer EUR 44.734,10.

6. Erträge aus Transferleistungen 2009 EUR 414.380,99

Ersatz von sozialen Leistungen (Transfererträge) liegen vor, wenn aufgrund rechtlicher Regelungen im sozialen Bereich konsumtive Zahlungen mit einer bestimmten sachlichen oder personenbezogenen Zweckbestimmung empfangen werden, z. B. Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, übergeleitete Ansprüche gegen Unterhaltsverpflichtete sowie Kostenerstattungen durch Träger von sozialen Leistungen. Dabei wird von Kostenersatzleistungen ausgegangen, wenn für bereits erfolgte eigene Leistungen entsprechende Gegenleistungen erbracht werden. Kostenerstattungen betreffen hingegen Gegenleistungen für die Leistungen Dritter (z. B. von Krankenkassen). Wesentliche Position sind hier die Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz in Höhe von TEUR 414.

Die Position Erträge aus Transferleistungen setzt sich wie folgt zusammen:

	2009 EUR
Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich	414.380,99
	414.380,99

Der Familienleistungsausgleich wurde vom Land geleistet.

7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen 2009 EUR 7.173.423,02

Zuweisungen und Zuschüsse von Dritten sind Finanzhilfen zur eigenständigen Erfüllung originärer Aufgaben der Kommunen. Es muss sich hierbei um überwiegend konsumtive, nicht personenbezogene Erträge handeln.

Die Position Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen setzt sich wie folgt zusammen:

	2009 EUR
Allgemeine Zuweisungen und Zuschüsse	6.667.202,00
Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	116,47
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	506.104,55
	7.173.423,02

Die Schlüsselzuweisungen (TEUR 6.667) sind hier die wesentliche Position.

8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen 2009 EUR 600.757,04

Empfangene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge sind als Sonderposten zu passivieren und zeitbezogen aufzulösen (vgl. § 38 Abs. 4 GemHVO). Der Auflösungszeitraum muss mit dem Abschreibungszeitraum des Vermögensgegenstandes übereinstimmen.

Die Position Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen setzt sich wie folgt zusammen:

	2009 EUR
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	348.444,69
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuschüssen vom nicht öffentlichen Bereich	8.483,89
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionsbeiträgen	243.828,46
	600.757,04

9. Sonstige ordentliche Erträge 2009 EUR 504.679,29

Zu den sonstigen ordentlichen Erträgen zählen all jene Erträge, die nicht einer anderen Position zuzuordnen sind oder nach dem Kommunalen Verwaltungskontenrahmen hier ausgewiesen werden müssen, wie z. B. die Erträge aus Konzessionsabgaben in Höhe von TEUR 488, die in den Nebenerlösen enthalten sind.

Die Position Sonstige ordentliche Erträge setzt sich wie folgt zusammen:

	2009 EUR
Nebenerlöse	492.486,43
Erträge aus Schadensersatzleistungen	4.325,61
Andere sonstige betriebliche Erträge	7.867,25
	504.679,29

Die Nebenerlöse betreffen mit EUR 487.986,43 im Wesentlichen die Konzessionsabgabe.

10. Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9) 2009 EUR 19.793.291,26

11. Personalaufwendungen 2009 EUR 4.793.452,21

Zu den Personalaufwendungen zählen alle Haupt- und Nebenleistungen, die als Entgelt für die

aktive Arbeitsleistung unmittelbar an die Arbeitnehmerinnen und -nehmer sowie die Beamtinnen und Beamten der Kommune für persönlich-individuelle Leistungen bezahlt werden.

Die Position Personalaufwendungen setzt sich wie folgt zusammen:

	2009 EUR
Entgelte Arbeitnehmer	3.574.617,78
Bezüge Beamte	357.397,76
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	838.052,59
Sonstige Personalaufwendungen	23.384,08
	4.793.452,21

12. Versorgungsaufwendungen 2009 EUR 929.531,25

Bei Versorgungsaufwendungen handelt es sich primär um Leistungen für ehemalige Beamtinnen und Beamte sowie um die Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung.

Die Position Versorgungsaufwendungen setzt sich wie folgt zusammen:

	2009 EUR
Versorgungsbezüge	11.349,00
Aufwendungen an Pensions- und Unterstützungskassen	616.980,25
Zuführung zu Pensions- und Beihilfenrückstellungen	301.202,00
	929.531,25

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 2009 EUR 2.898.480,78

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen im Wesentlichen all jene Geschäftsvorfälle die erforderlich sind, um den Betrieb der Verwaltung aufrecht zu erhalten.

Hierzu zählen z. B. die Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit, Aufwendungen für bezogene Leistungen, Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten, Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung sowie Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen.

Die Position Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzt sich wie folgt zusammen:

	2009 EUR
Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	1.354.977,65
Aufwendungen für bezogene Leistungen	939.310,38
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	352.790,28
Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	130.296,33
Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	121.106,14
	2.898.480,78

14. Abschreibungen 2009 EUR 1.681.874,69

Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. Ressourcenverbrauch an Vermögensgegenständen einer Periode dar. In der Kontengruppe 66 werden auch die Abschreibungen des Umlaufvermögens (z. B. Wertberichtigungen) gebucht.

Die Position Abschreibungen setzt sich wie folgt zusammen:

	2009 EUR
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	9.133,58
Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	1.065.023,16
Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	14.634,17
Abschreibungen auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	210.224,36
Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	3.387,87
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Umlaufvermögen (außer Wertpapiere)	73.022,87
Sonstige Abschreibungen	306.448,68
	1.681.874,69

Die sonstigen Abschreibungen ergeben sich aus dem Ausbuchen von uneinbringlichen Forderungen.

15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen 2009 EUR 787.794,86

Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte sind Finanzhilfen zur eigenständigen Erfüllung von originären Aufgaben des Zuwendungsgebers. Es muss sich hierbei um überwiegend

konsumtive, nicht personenbezogene Aufwendungen handeln.

Unter Kostenerstattungen sind Ausgleichsaufwendungen für sach- und personenbezogene Leistungen zwischen der Ebene der öffentlichen Hand und/oder den Leistungsträgern bei Vorliegen gesetzlicher oder vertraglicher Leistungsverpflichtungen zu verstehen.

Bei den besonderen Finanzaufwendungen muss es sich um ordentliche Aufwendungen handeln.

Die Position Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen setzt sich wie folgt zusammen:

	2009 EUR
Allgemeine Zuweisungen und Zuschüsse	881,14
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	769.088,79
Sonstige Erstattungen und Zuweisungen	17.824,93
	787.794,86

Unter den Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke werden die Zuwendungen an den Zweckverband Hallenbad (TEUR 400), an den freien Träger einer Kindertagesstätte (TEUR 246), an den Wasserverband Kleebach (TEUR 34) sowie an Vereine, Kirchen etc. ausgewiesen.

16. Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen 2009 EUR 9.350.857,07

Unter die Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen fallen insbesondere die Kreisumlage in Höhe von TEUR 7.815, die Schulumlage in Höhe von TEUR 1.289 sowie die Gewerbesteuerumlage in Höhe von TEUR 233.

Die Position Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen setzt sich wie folgt zusammen:

	2009 EUR
Aufwendungen aus steuerähnlichen Umlagen und aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	9.117.596,53
Steuerähnliche Aufwendungen aus der Zerlegung von Gemeinschaftssteuern	233.260,54
	9.350.857,07

17. Transferaufwendungen 2009 EUR 0,00

Transferleistungen liegen vor, wenn aufgrund rechtlicher Regelungen im sozialen Bereich Zahlungen mit einer bestimmten sachlichen oder personenbezogenen Zweckbestimmung geleistet werden, die der Zahler festzusetzen hat. Soweit es sich nicht um Zuwendungen handelt, stehen den Transferzahlungen keine konkreten Gegenleistungen gegenüber. Für kreisangehörige Kommunen ist diese Position von untergeordneter Bedeutung.

18. Sonstige ordentliche Aufwendungen 2009 EUR 98.046,39

Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen zählen all jene Aufwendungen, die nicht einer anderen Position zuzuordnen sind oder nach dem Kommunalen Verwaltungskontenrahmen hier ausgewiesen werden müssen.

Die Position Sonstige ordentliche Aufwendungen setzt sich wie folgt zusammen:

	2009 EUR
Betriebliche Steuern	8.927,22
Steuern vom Einkommen und Ertrag	9,97
Aufwendungen aus Verlustübernahme	89.109,20
	98.046,39

Unter die Aufwendungen aus Verlustübernahme fallen die Zuführungen zur Drohverlustrückstellungen für die Erste Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH.

19. Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18) 2009 EUR 20.540.037,25

20. Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19) 2009 EUR -746.745,99

21. Finanzerträge 2009 EUR 99.357,59

Zu den Finanzerträgen zählen z. B. Gewinnanteile, Dividenden, Zinserträge aus Beteiligungen, Zinserträge aus Darlehen, Giro- und Kontokorrentzinsen sowie Zinsen aus Kaufpreis und anderen Forderungen. Auch die Erträge aus z. B. Kreditprovisionen, Agien, Bürgschaftsprovisionen und Teilzahlungszuschlägen zählen hierzu.

Die Position Finanzerträge setzt sich wie folgt zusammen:

	2009 EUR
Erträge aus Beteiligungen und aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	107,19
Zinsen und ähnliche Erträge	99.250,40
	99.357,59

22. Zinsen und andere Finanzaufwendungen 2009 EUR 247.415,15

Unter den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind die Finanzaufwendungen auszuweisen, die für die Nutzung von Fremdkapital für einen festgelegten Zeitraum entrichtet werden müssen.

Die Position Zinsen und andere Finanzaufwendungen setzt sich wie folgt zusammen:

	2009 EUR
Zinsen und ähnliche Aufwendungen an verbundene Unternehmen	22,10
Bankzinsen	193.745,50
Auflösung von Disagio	6.646,80
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	47.000,75
	247.415,15

Bankzinsen fallen für die langfristigen Kreditmarktdarlehen, den Kassenkredit und ggf. die kurzfristige Überziehung an.

Bei der Auflösung von Disagio handelt es sich um die zahlungsunwirksame ratierliche Auflösung der als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten gebildeten Ansparraten für Darlehen der Abteilung B des Hessischen Investitionsfonds.

23. Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22) 2009 EUR -148.057,56

24. Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) 2009 EUR -894.803,55

25. Außerordentliche Erträge 2009 EUR 50.629,17

Bei den außerordentlichen Erträgen handelt es sich um selten oder unregelmäßig anfallende Erträge, die nicht der typischen Verwaltungstätigkeit zuzuordnen sind.

Auch nicht dem Haushaltsjahr zuzuordnende Erträge zählen hierzu, sofern diese Erträge nicht "typischerweise" periodenfremd anfallen, wie z. B. Mietnebenkostenabrechnungen. Auch Erträge aus Veräußerungen von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, die den

Restbuchwert übersteigen, sind hierunter zu erfassen.

Die Position Außerordentliche Erträge setzt sich wie folgt zusammen:

	2009 EUR
Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen	1.928,95
Erträge aus Vermögensveräußerungen	34.124,83
Periodenfremde Erträge	16.652,76
Sonstige außerordentliche Erträge	-2.077,37
	50.629,17

Die Erträge aus der Vermögensveräußerung sind auf die Veräußerung zweier Gebäude zurückzuführen. Die erzielten Verkaufserlöse konnten bei der damaligen Planung des Haushaltes nicht in dieser Höhe vorhergesagt werden.

Die negativen sonstigen außerordentlichen Erträge resultieren aus der Bereinigung von Kleinbeträgen. In Anbetracht des Betrages und unter Bezug auf den "Sommer-/Beschleunigungserlass" erfolgt keine Korrektur.

26. Außerordentliche Aufwendungen 2009 EUR 16.479,84

Bei den außerordentlichen Aufwendungen handelt es sich um selten oder unregelmäßig anfallende Aufwendungen, die nicht der typischen Verwaltungstätigkeit zuzuordnen sind.

Auch nicht dem Haushaltsjahr zuzuordnende Aufwendungen zählen hierzu, sofern diese Aufwendungen nicht "typischerweise" periodenfremd anfallen, wie z. B. Mietnebenkostenabrechnungen. Auch Aufwendungen aus Veräußerungen von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, die den Restbuchwert unterschreiten, sind hierunter zu fassen.

Die Position Außerordentliche Aufwendungen setzt sich wie folgt zusammen:

	2009 EUR
Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	261,80
Periodenfremde Aufwendungen	16.135,07
Sonstige außerordentliche Aufwendungen	82,97
	16.479,84

27.	**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**2009**	**EUR**	**34.149,33**
28.	**Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)**	**2009**	**EUR**	**-860.654,22**

Abschließend zu den Angaben zur Ergebnisrechnung wird hiermit auch auf die Darstellung der Ergebnisrechnung gem. Muster zur GemHVO (Anlage 2) hingewiesen.

VI. ANGABEN ZUR FINANZRECHNUNG

Mittels der Finanzrechnung wird die Veränderung des Bestandes der flüssigen Mittel ausgewiesen. Analog zur Ergebnisrechnung ist auch bzgl. der Finanzrechnung kein Vergleich mit Salden des Vorjahres möglich, da es sich um den ersten Jahresabschluss nach doppischen Grundsätzen handelt.

Im Haushaltsjahr 2009 hat sich der Bestand an flüssigen Mitteln wie folgt verändert:

	2009 EUR
Anfangsbestand zum 01.01.2009	1.709.071,29
davon: *Stand der Nebenkasse "Frankiermaschine"*	*2.139,10*
Anfangsbestand zum 31.12.2009 ohne Nebenkasse	1.706.932,19
Endbestand zum 31.12.2009	885.309,96
davon: Flüssige Mittel zum 31.12.2009	*885.309,96*
davon: Kassenkredite zum 31.12.2009	*0,00*
Veränderung im Haushaltsjahr	-821.622,23

Differenziert nach den Ein- und Auszahlungen ergibt sich nachfolgende, zusammengefasste Darstellung:

	2009 EUR
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.331.400,23
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-18.588.020,50
Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit	**743.379,73**
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	884.395,10
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.168.443,80
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit	**-1.284.048,70**
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-324.195,66
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	**-324.195,66**
Haushaltsunwirksame Einzahlungen	239.659,91
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	-196.417,51
Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	**43.242,40**
Zahlungsmittelfluss des Haushaltsjahres	**-821.622,23**

Eine detailliertere Darstellung der Finanzrechnung ist dem beigefügten Muster zur GemHVO (Anlage 3) zu entnehmen. Darüber hinaus wird auf den Erläuterungsteil des Erstellungsberichtes der Schüllermann - Wirtschafts- und Steuerberatung-GmbH verwiesen.

VII. Ergänzende Angaben

1. Organe der Stadt Pohlheim

Die Organe der Stadt Pohlheim sind:

- die Stadtverordnetenversammlung und
- der Magistrat.

Der Stadtverordnetenversammlung gehörten im Haushaltsjahr 2009 die folgenden Personen an:

Name, Vorname	Hinweis
Kandel, Jacob-Ernst	Vorsteher
Alexander, Peter	
Becker, Dr. Klaus	
Biadala, Horst	
Büchner, Helga	
Czieschinski, Dagmar	
Deppe, Klaus-Dieter	
Dingeldey, Bob	
Engel, Ulrich	
Faber, Werner	
Gimbel, Klaus-Dieter	
Gräf, Wilken	
Hafemann, Eckart	
Happel, Hans	
Harnisch, Thilo	
Hofmann, Hiltrud	
Hutzfeld, Ulrich	
Jung, Matthias	
Leidich, Reiner	
Lemcke, Michael	
Lutz, Hartmut	
Marsteller, Bodo	
Mautner, Dr. Michael	

Name, Vorname	Hinweis
Philipp, Karl-Reinhard	
Pitz, Nadine	
Sames-Postel, Anja	
Sann, Ulrich	
Schäfer, Anja	
Schäfer, Arno	
Schindler, Marianne	
Schlesinger, Horst	
Schuch, Andreas	
Schuch, Patricia	
Schwellnus, Ralf	
Stobbe, Ulrich	
Stoffer, Sven	
Weber, Dietmar	

Dem Magistrat gehörten im Haushaltsjahr 2009 die folgenden Personen an:

Name	Funktion
Schäfer, Karl-Heinz	Bürgermeister
Peter, Reinhard	Erster Stadtrat
Brückel, Karl Rudolf	
Leib, Reiner	
Müller, Annelie	
Müller, Walter	
Nohman, Nohman	
Philipp, Karl-Rainer	
Seidler, Ewald	
Stenzel, Reimar	
Wagner, Michael	

2. Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung (umgerechnet auf volle Stellen) ergibt sich gemäß dem Stellenplan zum 30. Juni 2009 (tatsächlich besetzte Stellen) wie folgt:

Beamte	7,50
Beschäftigte	99,46
Summe	106,96

Der TVöD unterscheidet nicht Arbeiter und Angestellte. Daher wird hier die Zahl der Beschäftigten ausgewiesen.

3. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum 31. Dezember 2009 bestehen folgende wesentlichen Verpflichtungen aus Leasingverträgen.

Zum Stichtag bestanden Verpflichtungen aus nachfolgenden längerfristigen Verträgen, die allerdings weder als Verbindlichkeit, noch als Rückstellung, bilanziert werden können:

Sachverhalt:	**TEUR**
- Kommunaltypische Versicherungen	91
- Gesetzestexte und Fachliteratur	14
- Betrieb einer Kindertagesstätte	230
- Laufende Lizenzgebühren	40
- Verschiedene Miet- und Pachtverträge	77
- Betriebsärztliche Betreuung	3
- Sicherheitstechnischer Dienst	6
- Freiwillige Polizeihelfer	10
- Ordnungsbehördenbezirk (Geschwindigkeitsüberwachung)	19
- Ordnungsbehördenbezirk (Gefahrgutüberwachung)	10
- Verschiedene Leasingverträge	17
Summe	**517**

3.1. Sonstige Haftungsverhältnisse

Wesentliche Haftungsverhältnisse oder sonstige Sachverhalte, aus denen sich weitere finanzielle Verpflichtungen ergeben können (gemäß § 251 HGB), bestehen nicht.

Wesentliche Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften bestehen nicht.

Sonstige Haftungsverhältnisse bestehen nicht.

3.2. Bürgschaften

Zum Eröffnungsbilanzstichtag war die Kommune eine Ausfallbürgschaft zugunsten der Ersten Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH in Höhe von EUR 1.300.000,00 eingegangen. Die Ausfallbürgschaft dient der Absicherung eines Darlehens zur Finanzierung des Baus des Bürgerhauses in Pohlheim, Stadtteil Dorf-Güll. Eine Inanspruchnahme aus dieser Bürgschaft war und ist nicht gegeben.

3.3. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Kommune hat auch den Rangrücktritt ihrer Forderungen hinter die Forderungen aller anderen Gläubiger gegenüber der Ersten Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH bis zu einem Betrag von EUR 850.000,00 erklärt. Die Rückzahlung hat nur dann zu erfolgen, wenn die Erste Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH diese aus zukünftigen Gewinnen, aus einem Liquidationsüberschuss oder aus einem anderen - freien - Vermögen künftig zu zahlen in der Lage ist.

4. Fremde Finanzmittel

In der Bilanz werden auf der Aktivseite unter der Position 2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände EUR 29.892,86 als Wertpapiere des Umlaufvermögens ausgewiesen. Dabei handelt es sich um Spendengelder, die größtenteils schon in der Eröffnungsbilanz ausgewiesen wurden. Eine Verpflichtung ggü. einem Dritten besteht hierbei nicht, vielmehr sollen diese Gelder zukünftig für bestimmte Zwecke verwendet werden.

Darüber hinaus werden insgesamt EUR 16.055,77 als "Verwahrungen" unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um folgende Sachverhalte:

Sachverhalt	Betrag
Verwahrungen	6.715,12
Durchlaufende Gelder	-0,01
Verwahrungen Limes AG	-727,20
ausstehende Abrechnung der Karten für das Hallenschwimmbad	9.622,00
Verwahrgelder Abschlüsse City-Cash	253,74
Verwahrgelder Vereinsgemeinschaft Holzheim	699,58
Summe	**16.055,77**

5. Übertragene Verpflichtungs-/Haushaltsermächtigungen

Im Haushaltsjahr wurden Verpflichtungsermächtigungen im Umfang von TEUR 2.593 veranschlagt.

Diese setzen sich wie folgt zusammen:	EUR
Beschaffung Maschinen und Geräte Fuhrpark	15.000
Beschaffung Fahrzeuge Fuhrpark	60.000
Umsetzung Sirenenkonzept	15.000
Gerätewagen Logistik	110.000
Sanierung Weg Aussiedler ab Klosterwaldhalle	45.000
Verschwenkung OE Holzheim, Eichstr.	70.000
Verlängerung Rad-/Gehweg W.-Stbg. - Garbenteich	50.000
Ausbau Karlsbader Str., Holzheim	210.000
Erneuerung Zur Aue, 2. BA	280.000
Grundhafte Erneuerung Asterweg	385.000
Ausbau Verb.weg Parkstr./Kiga, Hausen	70.000
Flächendeckender Breitbandanschluss	100.000
Bau Radweg Hohltangente	50.000
Endausbau "Vor der Tränk", P3	70.000
Rad-/ Gehweg Garbenteich/Dorf-Güll	780.000
Verkehrsberuhigungsmaßnahmen W.-Stbg.	75.000
Neubau Straßenbeleuchtung Weg Aussiedler Dorf-Güll	8.000
Energieeinsparungen Straßenbeleuchtung	200.000
Summe	**2.593.000**

Aus dem Haushaltsjahr 2008 bestehen noch veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen von TEUR 200.

Eine Übersicht der übertragenen Haushaltsermächtigungen ist als Anlage beigefügt.

VIII. ANLAGEN

Dem vorliegenden Anhang sind folgende Anlagen beigefügt:

6a Übersicht zum Stand des Anlagevermögens

6b Übersicht zum Stand der Sonderposten

6c Forderungenübersicht

6d Verbindlichkeitenübersicht

6e Rückstellungenübersicht

Pohlheim, den 6. Oktober 2017

Der Magistrat

Udo Schöffmann
- Bürgermeister -

Anlage 6a

Stadt Pohlheim

Übersicht über den Stand des Anlagevermögens (Anlagenspiegel) zum 31. Dezember 2009

- EUR -

Muster 21

zu § 52 Abs. 1 GemHVO

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Kumulierte Abschreibungen						Buchwert	
Anlagevermögen	**Gesamte AK/HK am 01.01.2009**	**Zugänge in 2009**	**Abgänge in 2009**	**Umbuchungen in 2009**	**Gesamte AK/HK am 31.12.2009**	**Kumulierte Abschreibungen am 01.01.2009**	**Zuschreibungen in 2009**	**Abschreibungen in 2009**	**Abgänge in 2009**	**Umbuchungen in 2009**	**Kumulierte Abschreibungen am 31.12.2009**	**am 31.12.2009**	**am 01.01.2009**
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1.1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	54.113,58	880,00			54.993,58	1.921,49		7.910,61			9.832,10	45.161,48	52.192,09
1.2. Geschäfts- oder Firmenwert, Investitionszuweisungen und -zuschüsse	11.517,19				11.517,19	6.071,02		1.222,97			7.293,99	4.223,20	5.446,17
1.3. Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände													
Summe 1.	**65.630,77**	**880,00**			**66.510,77**	**7.992,51**		**9.133,58**			**17.126,09**	**49.384,68**	**57.638,26**
2. Sachanlagen													
2.1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	8.892.008,05	134.412,43	-163.280,85		8.863.139,63							8.863.139,63	8.892.008,05
2.2. Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	13.920.403,85	91.234,69			14.011.638,54	6.612.049,67		338.398,42			6.950.448,09	7.061.190,45	7.308.354,18
2.3. Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	22.025.730,09	1.301.838,35		223.769,02	23.551.337,46	8.345.883,67		726.624,74			9.072.508,41	14.478.829,05	13.679.846,42
2.4. Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	365.610,65				365.610,65	163.669,82		14.634,17			178.303,99	187.306,66	201.940,83
2.5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.095.172,48	222.718,83		1.000,00	3.318.891,31	1.428.645,53		213.612,23			1.642.257,76	1.676.633,55	1.666.526,95
2.6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.540.900,89	372.923,27		-224.769,02	1.689.055,14							1.689.055,14	1.540.900,89
Summe 2.	**49.839.826,01**	**2.123.127,57**	**-163.280,85**		**51.799.672,73**	**16.550.248,69**		**1.293.269,56**			**17.843.518,25**	**33.956.154,48**	**33.289.577,32**
3. Finanzanlagen													
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen, Sondervermögen	9.594.652,46				9.594.652,46							9.594.652,46	9.594.652,46
3.2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.110.000,00				1.110.000,00							1.110.000,00	1.110.000,00
3.3. Beteiligungen, Zweckverbände	13.728.522,58			-9.647.467,44	4.081.055,14							4.081.055,14	13.728.522,58
3.4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht													
3.5. Wertpapiere des Anlagevermögens	45.726,98	7.846,99			53.573,97							53.573,97	45.726,98
3.6. Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	185.922,43		-8.540,07		177.382,36							177.382,36	185.922,43
Summe 3.	**24.664.824,45**	**7.846,99**	**-8.540,07**	**-9.647.467,44**	**15.016.663,93**							**15.016.663,93**	**24.664.824,45**
4. Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen				**9.647.467,44**	**9.647.467,44**							**9.647.467,44**	
Gesamtsumme	**74.570.281,23**	**2.131.854,56**	**-171.820,92**		**76.530.314,87**	**16.558.241,20**		**1.302.403,14**			**17.860.644,34**	**58.669.670,53**	**58.012.040,03**

Der als Gesamtsumme in Spalte 9 ausgewiesene Betrag der Abschreibungen von EUR 1.302.403,14 differiert vom in der Ergebnisrechnung ausgewiesenen Betrag der Abschreibungen. Diese Abweichung erklärt sich im Wesentlichen durch zwei Sachverhalte:
1. In der Ergebnisrechnung umfassen die Abschreibungen sowohl Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen, als auch auf das Umlaufvermögen (z. B. in Form vom Wertberichtigungen und Niederschlagungen). In der obigen Aufstellung sind nur Abschreibungen auf das Anlagevermögen dargestellt.
2. In der obigen Aufstellungen können auch außerplanmäßige Abschreibungen in Spalte 9 enthalten sein, die in der Ergebnisrechnung als außerordentliche Aufwendungen und nicht als (ordentliche) Abschreibungen dargestellt werden.

Anlage 6b

Stadt Pohlheim

Übersicht über den Stand der Sonderposten (Sonderpostenspiegel) zum 31. Dezember 2009

- EUR -

Muster 21

zu § 52 Abs. 1 GemHVO

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Kumulierte Auflösung						Buchwert	
Sonderposten	Gesamte AK/HK am 01.01.2009	Zugänge in 2009	Abgänge in 2009	Umbuch-ungen in 2009	Gesamte AK/HK am 31.12.2009	Kumulierte Auflösung am 01.01.2009	Zuschrei-bungen in 2009	Auflösung in 2009	Abgänge in 2009	Umbuch-ungen in 2009	Kumulierte Auflösung am 31.12.2009	am 31.12.2009	am 01.01.2009
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5. Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge													
5.1. Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	7.136.600,13	531.302,00			7.667.902,13	2.378.757,31		348.444,69			2.727.202,00	4.940.700,13	4.757.842,82
5.2. Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	94.500,25	24.875,78			119.376,03	54.048,16		8.483,89			62.532,05	56.843,98	40.452,09
5.3. Sonderposten aus Investitionsbeiträgen	7.191.018,36	301.357,64			7.492.376,00	3.037.671,01		243.828,46			3.281.499,47	4.210.876,53	4.153.347,35
Summe 5.	**14.422.118,74**	**857.535,42**			**15.279.654,16**	**5.470.476,48**		**600.757,04**			**6.071.233,52**	**9.208.420,64**	**8.951.642,26**
6. Sonderposten für den Gebührenausgleich													
7. Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG													
8. Sonstige Sonderposten													
Gesamtsumme	**14.422.118,74**	**857.535,42**			**15.279.654,16**	**5.470.476,48**		**600.757,04**			**6.071.233,52**	**9.208.420,64**	**8.951.642,26**

Stadt Pohlheim
Forderungenübersicht zum 31. Dezember 2009
- EUR -

	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	Gesamtbestand zum 31.12.2009	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbestand zum 01.01.2009
			bis zu einem Jahr	über einem Jahr bis zu fünf Jahre	über fünf Jahre	
	1	2	3	4	5	6
1.	Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und aus Investitionen	207.348,43	207.348,43			808,14
2.	Forderungen aus Steuern und Abgaben	655.834,11	655.834,11			753.492,26
3.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	105.001,61	105.001,61			4.736,16
4.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Sondervermögen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.217.796,63	1.217.796,63			1.360.377,91
5.	Sonstige Vermögensgegenstände	89.843,71	89.843,71			109.035,11
	Gesamtsumme	2.275.824,49	2.275.824,49			2.228.449,58

Anlage 6d

Stadt Pohlheim
Verbindlichkeitenübersicht zum 31. Dezember 2009
- EUR -

zu § 52 Abs. 2 GemHVO

	Verbindlichkeiten	Gesamtbestand zum 31.12.2009	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbestand zum 01.01.2009
			bis zu einem Jahr	über einem Jahr bis zu fünf Jahre	über fünf Jahre	
	1	2	3	4	5	6
1.	**Anleihen, Geldmarktpapiere, sonstige Kapitalmarktpapiere**					
2.	**Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**					
2.1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.518.747,53	284.634,42	960.968,94	2.273.144,17	3.809.709,21
2.2.	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	518.961,22	33.233,98	132.935,92	352.791,32	552.195,20
2.3.	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	12.403,42	12.403,42			
	Summe 2.	**4.050.112,17**	**330.271,82**	**1.093.904,86**	**2.625.935,49**	**4.361.904,41**
3.	**Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung**					
3.1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
3.2.	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern					
3.3.	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern					
	Summe 3.					
4.	**Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften**					
5.	**Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen und besondere Finanzausgaben**	**81.867,66**	**81.867,66**			**1.527,18**
6.	**Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**	**234.913,18**	**234.913,18**			**215.690,16**
7.	**Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben**	**10.780,03**	**10.780,03**			**53.980,27**
8.	**Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht**	**10.767,29**	**10.767,29**			**12.476,68**
9.	**Sonstige Verbindlichkeiten**	**367.628,60**	**367.628,60**			**252.180,41**
	Gesamtsumme	**4.756.068,93**	**1.036.228,58**	**1.093.904,86**	**2.625.935,49**	**4.897.759,11**

Anlage 6e

Stadt Pohlheim

Übersicht über den Stand und die Entwicklung der Rückstellungen zum 31. Dezember 2009

- EUR -

zu § 52 Abs. 1 GemHVO

	Rückstellungen	Gesamtbestand zum 01.01.2009	Entwicklung: Inanspruch-nahme in 2009	Entwicklung: Auflösung / Herabsetzung in 2009	Entwicklung: Zuführung in 2009	Gesamtbestand zum 31.12.2009
	1	2	3	4	5	6
1.	**Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen**					
1.1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	4.239.820,96	-6.472,00		142.239,04	4.375.588,00
1.2.	Verpflichtungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	793.768,00			12.944,13	806.712,13
1.3.	Beihilfeverpflichtungen	780.333,00			164.484,00	944.817,00
	Summe 1.	**5.813.921,96**	**-6.472,00**		**319.667,17**	**6.127.117,13**
2.	**Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen**					
2.1.	Rückstellungen für Ertragsteuern					
2.2.	Rückstellungen für latente Steuern					
2.3.	Rückstellungen für Finanzausgleich	13.312.457,00		-13.312.457,00		
2.4.	Rückstellungen für steuerähnliche Umlagen					
2.5.	Sonstige Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse					
	Summe 2.	**13.312.457,00**		**-13.312.457,00**		
3.	**Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien**					
4.	**Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten**					
5.	**Sonstige Rückstellungen**					
5.1.	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung					
5.2.	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen, anhängigen Gerichtsverfahren und für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften					
5.3.	Sonstige Rückstellungen aus ungewissen Verbindlichkeiten	1.027.255,95		-41.569,90	156.579,63	1.142.265,68
5.3.1.	Rückstellungen für Zeitguthaben	101.424,32				101.424,32
5.3.2.	Rückstellungen für Beiträge zur Berufsgenossenschaft, Schwerbehindertenausgleich				2.470,43	2.470,43
5.3.3.	Rückstellungen für Rechts- und Beratungskosten	216.000,00			65.000,00	281.000,00
5.3.4.	Andere sonstige Rückstellungen aus ungewissen Verbindlichkeiten	709.831,63		-41.569,90	89.109,20	757.370,93
	Summe 5.	**1.027.255,95**		**-41.569,90**	**156.579,63**	**1.142.265,68**
	Gesamtsumme	**20.153.634,91**	**-6.472,00**	**-13.354.026,90**	**476.246,80**	**7.269.382,81**

Stadt Pohlheim
Zusammengefasste Übersicht der zu übertragenen Haushaltsmittel von 2009 nach 2010
- EUR -

Stadt Pohlheim				
HAR 2009				
Ergebnishaushalt				
Kosten-stelle	Sachkonto	Text	Betrag	Ursache
15760101	6161000	Reparatur Dacheindeckung Volkshalle über ehem. Schulsäle, Auftrag erteilt 2009	24.000,00 €	Ausführung der Arbeiten 2010
15760199	6161000	Erneuerung Trinkwasserinstallation Mehrzweck-einrichtungen allgemein, Auftrag erteilt 2009	40.000,00 €	Ausführung der Arbeiten 2010
01000502	6161000	Einbau neuer Garagentore Ludwigstr. 31, Auftrag erteilt 2009	6.200,00 €	Ausführung der Arbeiten 2010
01000402	6161000	Reparatur Dacheindeckung linke Halle Bauhof, Auftrag erteilt 2009	50.000,00 €	Ausführung der Arbeiten 2010
01000402	6161000	Reparatur des Ölabscheiders im Bauhof, Auftrag erteilt 2009	6.000,00 €	Ausführung der Arbeiten 2010
06460102	6161000	Erneuerung Waschräume Kiga Germaniastr. in Verbindung Änderung Trinkwasserhausinstallation	15.000,00 €	Ausführung der Arbeiten 2010
Summe			**141.200,00 €**	

Stadt Pohlheim
Zusammengefasste Übersicht der zu übertragenen Haushaltsmittel von 2009 nach 2010
- EUR -

Stadt Pohlheim				
HAR 2009				
Investitionen				
Investitons-nummer	Sachkonto	Text	Betrag	Ursache
010004-01	0850101	Beschaffung von EDV-Hardware	3.000,00 €	Beschaffung von Monitoren für die Verwaltung
010004-03	0242010	Beschaffung von EDV-Software	14.500,00 €	Beschaffung Bauhofprogramm in 2010
010004-06	0810010	Beschaffung Fahrzeuge Fuhrpark	13.300,00 €	Beschaffung Streuer in 2010
010005-03	0952010	Ansetzpflege Bepflanzung Lärmschutzwall BAB 5 P4	8.400,00 €	Rechnung kommt voraussichtlich in 2010
021301-01	0536010	Erweiterung Feuerwehrgerätehaus W.-Stbg.	5.000,00 €	Restzahlungen in 2010
021301-04	0851010	Umsetzung Sirenenkonzept	20.000,00 €	Watzenborn-Steinberg in 2010
021301-06	0801010	Ersatzbeschaffung hydraulisches Rettungsgerät	8.000,00 €	Mittel werden in 2010 benötigt
021401-01	0641110	Hochwasserschutz Holzheim	1.000,00 €	Restmittel werden in 2010 benötigt.
043601-01	0951010	Materialkosten Toilettenanlage Burg Grüningen	5.000,00 €	Mittel werden in 2010 benötigt
064601-01	0860010	Ersatzbeschaffung Möblierung Gruppenräume Kiga Kirchstraße	1.000,00 €	Beschaffung in 2010
Investitons-nummer	Sachkonto	Text	Betrag	Ursache
064601-04	0951010	Erweiterung Kiga Dorf-Güll	75.000,00 €	Ausführung der Maßnahme in 2010
064601-03	0951010	Erweiterung Kiga Kirchstraße	85.000,00 €	Ausführung der Maßnahme in 2010
085601-07	0951210	Errichtung Bolzplatz Grüningen	5.000,00 €	Ausführung der Maßnahme in 2010
096101-01	0952010	Dorferneuerung Holzheim	33.400,00 €	Restmaßnahme Platz Messerschmidt in 2010
096101-03	0960010	Erstellung Stadtentwicklungsplan	15.800,00 €	Restbetrag lt. Honorarvereinbarung
126301-06	0952010	Rad-/Gehweg Garbenteich-Lich	85.000,00 €	Übertrag für Vermessungkosten und Ablöse
126301-08	0952010	Endausbau Baugebiet "Rechts der Dorf-Güller Straße, P4	29.000,00 €	Schlussrechnungen stehen noch aus
126301-11	0952010	Endausbau "Vor der Tränk" Dorf-Güll	22.300,00 €	Maßnahme wird erst in 2010 abgeschlossen.
126301-12	0952010	Verschwenkung OE Eichstraße, Holzheim	13.400,00 €	Restliche Planungskosten, Maßnahme für 2012 vorgesehen.
126301-14	0952010	Rad-/Gehweg Garbenteich-Dorf-Güll	11.000,00 €	Weiterführung der Planung in 2010
126301-32	0952010	Bau Radweg Hohltangente	5.000,00 €	Planungskosten, Rü mit Bürgermeister
126301-33	0952010	Verlängerung Gehweg Ortsausgang Garbenteich gegenüber Firma Pfannmüller	10.000,00 €	Übertrag nach 2010 zur Erledigung der Maßnahme
126301-38	0510110	Grunderwerb Rad-/Gehweg P1/P5	3.500,00 €	Ergebnis der Vermessung wird in 2010 erwartet
126301-39	0510110	Grunderwerb Rad-/Gehweg P4/P3	2.200,00 €	Ergebnis der Vermessung wird in 2010 erwartet
126301-40	0510110	Grunderwerb Rad-Gehweg Garbenteich/Lich	4.200,00 €	Ergebnis der Vermessung wird in 2010 erwartet
135801-01	0960010	Beschaffung Parkbänke für Grünanlagen Garbenteich	3.000,00 €	Übertrag nach 2010
Summe			**482.000,00 €**	

Stadt Pohlheim

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009

Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2009

I. Vorbemerkungen

Im Rechenschaftsbericht, der mit verschiedenen Ergänzungen und Modifikationen das kommunalwirtschaftliche Pendant zum handelsrechtlichen Lagebericht (§ 289 HGB) ist, soll nach § 51 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) dargestellt werden:

- Der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde dergestalt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird; hierzu sind die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen,

- Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien,

- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,

- die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung; zugrunde liegende Annahmen sind anzugeben,

- wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen.

Im vorliegenden Rechenschaftsbericht sind jedoch Sachverhalte, welche bereits im Anhang erläutert werden, nicht nochmals aufgeführt (vgl. Hinweise zu § 51 GemHVO).

II. Bezugnahme auf den Beschleunigungserlass vom 30. Juli 2014

Im Rahmen des vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport am 30. Juli 2014 veröffentlichten "Sommer- bzw. Beschleunigungserlasses" (Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2013; Geschäftszeichen IV 4 - 15 i 01.01) wird hinsichtlich der Erstellung des Rechenschaftsberichtes unter Punkt 6.6 folgende Eingrenzung vorgenommen:

- Der Rechenschaftsbericht (§ 112 Abs. 3 HGO) kann auf die Darstellung der wesentlichen Geschäftsvorfälle und Entwicklungen begrenzt werden.

Der vorliegende Rechenschaftsbericht folgt dieser Möglichkeit der Eingrenzung.

III. Verlauf der Haushaltswirtschaft 2009

Der ursprüngliche Haushaltsplan 2009 schließt im Gesamtergebnishaushalt mit einem geplanten Jahresfehlbetrag von EUR 554.687,00 und im Gesamtfinanzhaushalt mit einem geplanten Finanzmittelüberschuss von EUR 310.563,00 ab.

Im Laufe des Haushaltsjahres wurde ein Nachtragshaushalt aufgestellt. Dieser hat sich gegenüber dem ursprünglichen Haushaltsplan um EUR 602.300,00 im Ergebnishaushalt verschlechtert (neu geplanter Jahresverlust EUR 1.156.987,00). Der Finanzhaushalt hat sich im Nachtrag um EUR 331.200,00 auf einen neuen Finanzmittelfehlbedarf in Höhe von EUR 20.637,00 verschlechtert.

Das Ergebnis des Jahresabschlusses 2009 hat sich gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz um EUR 327.232,78 verbessert.

	Plan	**Fortg. Ansatz***	**Ergebnis**	**Veränderung****
	EUR	EUR	EUR	EUR
Ordentliches Ergebnis	-554.687,00	-1.187.887,00	-894.803,55	293.083,45
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	34.149,33	34.149,33
Jahresergebnis	**-554.687,00**	**-1.187.887,00**	**-860.654,22**	**327.232,78**

* Als fortgeschriebener Ansatz wird der Planansatz unter Berücksichtigung etwaiger über-/außerplanmäßiger Sachverhalte sowie von übertragenen Haushaltsansätzen verstanden

** Die Veränderung bezieht sich auf den Vergleich Ergebnis / Fortg. Ansatz.

Der Finanzmittelbedarf des Jahres 2009 hat sich gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz um EUR 788.369,77 verbessert.

	Plan EUR	**Fortg. Ansatz*** EUR	**Ergebnis** EUR	**Veränderung**** EUR
Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit	180.163,00	-98.792,00	743.379,73	842.171,73
Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit	474.400,00	-1.162.200,00	-1.284.048,70	-121.848,70
Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-344.000,00	-344.000,00	-324.195,66	19.804,34
Finanzmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0,00	-5.000,00	43.242,40	48.242,40
Finanzmittelfluss des Haushaltsjahres	**310.563,00**	**-1.609.992,00**	**-821.622,23**	**788.369,77**

* Als fortgeschriebener Ansatz wird der Planansatz unter Berücksichtigung etwaiger über-/außerplanmäßiger Sachverhalte sowie von übertragenen Haushaltsansätzen verstanden

** Die Veränderung bezieht sich auf den Vergleich Ergebnis / Fortg. Ansatz.

1. Vermögensrechnung

Entwicklung der wesentlichen Positionen der Vermögensrechnung:

Aktivseite	**Ergebnis 01.01.2009**	**Ergebnis 31.12.2009**	**Veränderung**	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	58	49	-9	-15,52
Sachanlagen	33.290	33.956	666	2,00
Finanzanlagen	24.665	15.017	-9.648	-39,12
Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0	9.647	9.647	0,00
Anlagevermögen	**58.012**	**58.670**	**658**	**1,13**
Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0	0,00
Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0	0	0	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.228	2.276	48	2,15
Flüssige Mittel	1.709	885	-824	-48,22
Umlaufvermögen	**3.938**	**3.161**	**-777**	**-19,73**
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	**133**	**129**	**-4**	**-3,01**
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Aktiva	**62.083**	**61.959**	**-124**	**-0,20**

Passivseite	Ergebnis 01.01.2009	Ergebnis 31.12.2009	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Netto-Position	27.021	27.147	126	0,47
Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	666	13.978	13.312	1.998,80
Ergebnisvortrag	0	0	0	0,00
Jahresergebnis	0	-861	-861	0,00
Eigenkapital	**27.687**	**40.265**	**12.578**	**45,43**
Sonderposten	**8.952**	**9.208**	**256**	**2,86**
Rückstellungen	**20.154**	**7.269**	**-12.885**	**-63,93**
Verbindlichkeiten	**4.898**	**4.756**	**-142**	**-2,90**
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	**393**	**461**	**68**	**17,30**
Passiva	**62.083**	**61.959**	**-124**	**-0,20**

2. Ergebnisrechnung

Entwicklung der wesentlichen Positionen des Ergebnishaushaltes zur Ergebnisrechnung:

	Fortg. Ansatz	**Ergebnis**	**Veränderung***	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Privatrechtliche Leistungsentgelte	200	190	-10	-5,00
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	732	738	6	0,82
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	510	670	160	31,37
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	9.598	9.503	-95	-0,99
Erträge aus Transferleistungen	400	414	14	3,50
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	7.141	7.173	32	0,45
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	145	601	456	314,48
Sonstige ordentliche Erträge	510	505	-5	-0,98
Summe der ordentlichen Erträge	**19.235**	**19.793**	**558**	**2,90**
Personalaufwendungen	-5.611	-4.793	818	14,58
Versorgungsaufwendungen	-318	-930	-612	-192,45
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.137	-2.898	239	7,62
Abschreibungen	-893	-1.682	-789	-88,35
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-810	-788	22	2,72
Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-9.418	-9.351	67	0,71
Transferaufwendungen	-7	0	7	100,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7	-98	-91	-1.300,00
Summe der ordentlichen Aufwendungen	**-20.200**	**-20.540**	**-340**	**-1,68**
Finanzerträge	42	99	57	135,71
Zinsen und andere Finanzaufwendungen	-265	-247	18	6,79
Finanzergebnis	**-223**	**-148**	**75**	**33,63**

	Fortg. Ansatz	Ergebnis	Veränderung*	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Außerordentliche Erträge	0	51	51	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0	-16	-16	0,00
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**34**	**34**	**0,00**
Jahresergebnis	**-1.188**	**-861**	**327**	**27,53**

* Die Veränderung bezieht sich auf den Vergleich Ergebnis / fortgeschriebener Ansatz.

Die Ergebnisrechnung hat sich im Wesentlichen so entwickelt, wie sie im Rahmen des Nachtragshaushaltes geplant war. Nachfolgend wird an dieser Stelle auf Positionen eingegangen, bei denen es wesentliche Veränderungen gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz gab.

Gravierende Veränderungen der Erträge

Die Erträge aus Kostenersatzleistungen und -erstattungen konnten gegenüber dem Nachtragsplan deutlich gesteigert werden. Herauszuheben sind in dieser Position die Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, privaten Unternehmen und den übrigen (nicht-öffentlichen) Bereichen, welche jeweils deutlich über dem Plan liegen.

Die zweite wesentliche Veränderung konnte im Bereich der außerordentlichen Erträge erzielt werden. Wie bereits im Anhang erläutert, ist dies auf die Veräußerung zweier Gebäude zurückzuführen. Die erzielten Verkaufserlöse konnten bei der damaligen Planung des Haushaltes nicht in dieser Höhe vorhergesagt werden.

Gravierende Veränderungen der Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2009 konnten die Aufwendungen im Rahmen des Nachtragsplanes realisiert werden. Die Abweichungen der Positionen liegen deutlich unterhalb der o. g. Aufgriffsgrenze von 50 %.

3. Finanzrechnung

Entwicklung der wesentlichen Positionen des Finanzhaushaltes zur Finanzrechnung:

	Fortg. Ansatz	**Ergebnis**	**Veränderung***	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Privatrechtliche Leistungsentgelte	174	185	11	6,32
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	779	789	10	1,28
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	508	689	181	35,63
Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	9.598	9.370	-228	-2,38
Einzahlungen aus Transferleistungen	400	414	14	3,50
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	7.140	7.127	-13	-0,18
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	42	31	-11	-26,19
Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	510	726	216	42,35
Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**19.150**	**19.331**	**181**	**0,95**
Personalauszahlungen	-5.566	-4.747	819	14,71
Versorgungsauszahlungen	-326	-622	-296	-90,80
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.859	-2.814	45	1,57
Auszahlungen für Transferleistungen	0	0	0	0,00
Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-801	-708	93	11,61
Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-9.418	-9.394	24	0,25
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-265	-267	-2	-0,75
Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-14	-36	-22	-157,14
Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**-19.249**	**-18.588**	**661**	**3,43**
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.021	728	-293	-28,70
Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	780	148	-632	-81,03
Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	9	9	0	0,00
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**1.810**	**884**	**-926**	**-51,16**

	Fortg. Ansatz	Ergebnis	Veränderung*	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-2.624	-1.415	1.209	46,07
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-619	-619	0,00
Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-349	-127	222	63,61
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	-8	-8	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-2.972**	**-2.168**	**804**	**27,05**
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	0	0	0	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	-344	-324	20	5,81
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	**-344**	**-324**	**20**	**5,81**
Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0	240	240	0,00
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	-5	-196	-191	-3.820,00
Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	**-5**	**43**	**48**	**960,00**
Gesamtzahlungsmittelfluss	**-1.610**	**-822**	**788**	**48,94**

* Die Veränderung bezieht sich auf den Vergleich Ergebnis / fortgeschriebener Ansatz.

Die Finanzrechnung hat sich im Wesentlichen so entwickelt, wie sie im Rahmen des Nachtragshaushaltes geplant war. Nachfolgend wird an dieser Stelle auf Positionen eingegangen, bei denen es wesentliche Veränderungen gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz gab.

Gravierende Veränderungen der Einzahlungen

Die tatsächlichen laufenden Einzahlungen haben sich um TEUR 181 bzw. 0,95 % gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz verbessert. Der Rückgang bei der Gewerbesteuer von TEUR 245 konnte durch gestiegene periodenfremde Einzahlungen (Zunahme um TEUR 172) und gestiegene Einzahlungen aus Kostenerstattungen (Zunahme um TEUR 181) kompensiert werden.

Die Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen liegen um TEUR 293 unterhalb des Ansatzes. Die geplanten Einzahlungen konnten weder bei den Investitionszuwendungen vom Land noch bei den Investitionsbeiträgen erzielt werden.

Eine deutliche Abweichung gab es auch bei den Einzahlungen aus Grundstücksveräußerungen, die TEUR 633 niedriger waren als geplant.

Abschließend zu den Erläuterungen der Einzahlungen wird an dieser Stelle auf haushaltsunwirksame Einzahlungen hingewiesen. Diese sind bei der Aufstellung der Haushaltspläne grundsätzlich nicht zu planen, weshalb an dieser Stelle ein Null-Ausweis erfolgt. Dennoch konnten Einzahlungen aus Umsatzsteuerabführungen erzielt werden, welche die Differenz zwischen Ergebnis und Ansatz ausmachen.

Gravierende Veränderungen der Auszahlungen

Die tatsächlichen laufenden Auszahlungen sind um TEUR 661 bzw. 3,43 % niedriger ausgefallen, als ursprünglich im fortgeschriebenen Ansatz veranschlagt. Insbesondere im Bereich der Personal- und Versorgungsaufwendungen wurden TEUR 523 weniger Auszahlungen geleistet. Auch bei den Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie bei den Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen wurden weniger Auszahlungen getätigt, als ursprünglich veranschlagt (TEUR 93 bzw. TEUR 45).

Die tatsächlichen investiven Auszahlungen sind ebenfalls niedriger als geplant. Hier ist insbesondere eine Abweichung bei den Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (TEUR 1.238) sowie bei den Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (TEUR 222) zu verzeichnen.

Analog der Erläuterungen zu Einzahlungen wird auch an dieser Stelle abschließend auf haushaltsunwirksame Zahlungsvorgänge aus der Umsatzsteuerabführung hingewiesen.

4. Beteiligungen

Wir verweisen auf die Berichterstattung über die Jahresabschlüsse zum 31. Dezember 2009 der einzelnen Beteiligungen sowie auf die Erläuterungen im Anhang des Jahresabschlusses.

IV. Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien

Nach der Umstellung des Rechnungswesens der Stadt Pohlheim auf die doppelte Buchführung zum 1. Januar 2009 ist mit der Aufstellung des ersten doppischen Jahresabschlusses auf den 31. Dezember 2009 ein Meilenstein auf dem Weg zu einer transparenten und aktuellen Haushaltswirtschaft erreicht. Es gilt nun, auch die Aufstellung der weiteren, noch ausstehenden, Jahresabschlüsse voranzutreiben. Ziel ist es, die Anforderung des vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport am 3. März 2014 veröffentlichten, sogenannten Herbsterlasses (Geschäftszeichen IV 24 - 3m10) und dessen Änderung vom 28. Januar 2015 (Kommunale Finanzaufsicht: Erlass zur Einhaltung fristgerechter Jahresabschlüsse (§ 112 Abs. 9 HGO); Geschäftszeichen IV 2 15 i 01) schnellstmöglich zu erfüllen, da das Vorliegen von aufgestellten Jahresabschlüssen Bedingung für die kommenden Haushaltsgenehmigungen ist.

Eine weitere Zielsetzung ist es, dem gesetzlichen Erfordernis einer Konzernbilanz Rechnung zu tragen. Dies bedeutet, dass alle Mehrheitsbeteiligungen und solche, die von der Stadt Pohlheim beherrscht werden, zu einer einheitlichen "Konzernbilanz" zusammenzufassen sind. Dieser Gesamtabschluss soll einen Überblick über das Gesamtvermögen der Kommune ermöglichen. Der Gesamtabschluss ist erstmals auf den 31. Dezember 2015 aufzustellen (Hinweise Nr. 1.1 zu § 53 GemHVO).

V. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind

Im Hinblick auf die bereits vergangene Zeitspanne zwischen dem Haushaltsjahr 2009, für den der vorliegende Rechenschaftsbericht erstellt wurde, und dem tatsächlichen Jahr der Aufstellung wird an dieser Stelle auf die aufgestellten und genehmigten Haushalts-/ Nachtragshaushaltspläne der dazwischenliegenden Haushaltsjahre verwiesen.

Sofern Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten sind, wurden diese in den jeweiligen Plänen erläutert und berücksichtigt. Daher wird nachfolgend nur eine summarische Aufstellung der Ergebnis- und Finanzentwicklung pro Haushaltsjahr dargestellt:

Gesamtergebnishaushalt	**2010** TEUR	**2011*** TEUR	**2012** TEUR	**2013** TEUR	**2014** TEUR	**2015** TEUR	**2016**** TEUR
Ordentliche Erträge	17.625	18.272	21.117	22.629	22.714	23.056	23.259
Ordentliche Aufwendungen	-19.861	-19.496	-21.759	-22.412	-22.615	-23.009	-23.213
Verwaltungsergebnis	**-2.236**	**-1.224**	**-642**	**217**	**99**	**47**	**46**
Finanzerträge	38	36	42	42	33	58	37
Finanzaufwendungen	-238	-246	-211	-189	-81	-99	-74
Finanzergebnis	**-200**	**-210**	**-169**	**-147**	**-48**	**-41**	**-37**
Ordentliches Ergebnis	**-2.436**	**-1.434**	**-811**	**70**	**51**	**6**	**9**
Außerordentliche Erträge	-	-	-	-	-	-	-
Außerordentliche Aufwendungen	-	-	-	-	-	-	-
Außerordentliches Ergebnis	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
Jahresergebnis	**-2.436**	**-1.434**	**-811**	**70**	**51**	**6**	**9**

* Angegeben sind die Werte entsprechend des jeweiligen Nachtrags

** Werte sind dem Entwurf des Haushaltes 2016 (Stand: 7. September 2015) entnommen.

Gesamtfinanzhaushalt**	**2010** TEUR	**2011*** TEUR	**2012** TEUR	**2013** TEUR	**2014** TEUR	**2015** TEUR	**2016***** TEUR
Zahlungsmittelfluss aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**-1.436**	**-618**	**-26**	**812**	**814**	**850**	**670**
EZ aus Investitionstätigkeit	3.017	1.775	1.030	1.788	1.142	6.552	646
AZ aus Investitionstätigkeit	-2.742	-3.360	-1.649	-7.010	-5.871	-8.052	-4.882
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit	**275**	**-1.585**	**-619**	**-5.222**	**-4.729**	**-1.500**	**-4.236**
EZ aus Finanzierungstätigkeit	49	1.585	619	2.500	2.500	-	-
AZ aus Finanzierungstätigkeit	-324	-294	-261	-296	-168	-175	-181
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	**-275**	**1.291**	**358**	**2.204**	**2.332**	**-175**	**-181**
Haushaltsunwirksame EZ*****	-	-	-	-	-	-	-
Haushaltsunwirksame AZ*****	-	-	-	-	-	-	-
Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen***	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
Gesamtzahlungsfluss	**-1.436**	**-912**	**-287**	**-2.206**	**-1.583**	**-825**	**-3.747**

* Angegeben sind die Werte entsprechend des jeweiligen Nachtrags

** Entsprechend der Darstellung in den jeweiligen Haushaltsplänen werden in vorangestellter Tabelle die Salden der Gesamtfinanzhaushalte teilweise nach der indirekten Methode wiedergegeben. Die Abkürzung EZ steht für Einzahlungen, die Abkürzung AZ für Auszahlungen.

*** Werte sind dem Entwurf des Haushaltes 2016 (Stand: 7. September 2015) entnommen.

**** Entsprechend der Vorgaben von § 3 GemHVO und § 15 GemHVO erfolgt keine Planung von haushaltsunwirksamen Sachverhalten.

VI. Voraussichtliche Entwicklung mit ihren Chancen und Risiken

Das Ziel kommender Jahre muss die mit der Doppik-Einführung verfolgte Output-Orientierung sein. Durch nicht getroffene politische Entscheidungen oder fehlende Konsequenz in der Umsetzung von Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen werden die zum Haushaltsausgleich erforderlichen Konsolidierungsbeiträge nicht erreicht werden können. Dies würde den beabsichtigten Haushaltsausgleich gefährden.

Die Stadt Pohlheim ist auf das Ertragsaufkommen der Gewerbesteuer und auf den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer angewiesen und von deren Entwicklung abhängig. Das Risiko für die Stadt Pohlheim besteht insbesondere darin, dass diese beiden Steuern stark von der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und dem Konjunkturverlauf bestimmt werden. Nichtsdestotrotz muss der steigenden Aufwandsentwicklung durch eine steigende Ertragsentwicklung begegnet werden – in dem Maße, in dem Mehraufwendungen nicht durch Einsparungen kompensiert werden können.

Die Finanzsituation der Stadt Pohlheim ist im Berichtsjahr als angespannt zu bewerten, insbesondere durch die nunmehr tatsächlich das Ergebnis und damit den Haushaltsausgleich betreffenden nicht zahlungswirksamen Aufwendungen (im Wesentlichen in Form der Abschreibungen sowie von Rückstellungsveränderungen). Es gilt daher mehr denn je der Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit. Insbesondere sollten durch die Ausschöpfung aller Möglichkeiten die Ertragssituation nachhaltig verbessert und durch die Hinterfragung und Veränderung von Standards die Aufwendungen gesenkt werden.

Pohlheim, den 6. Oktober 2017

Der Magistrat

Udo Schöffmann
- Bürgermeister -